

Sonderseiten

4-5 Haus und Garten
11 Gesundheit & Fitness



16 „Hurtigruten“ Reisetipps

AUFLAGE 43.500 · KOSTENLOS IN ALLE HAUSHALTE 7. JAHRGANG

FRANKENSTEINER



AUSGABE 52 | 5
JULI/AUG.
2015

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER
FRANKENSTEINER
REGION

PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · EBERSTADT · SEEHEIM-JUGENHEIM · BALKHAUSEN · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTACH · STEIGERTS · GRIESHEIM

ANZEIGENAUFGABE: HERAUSGEBER K.M. WEBER · TELEFON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

- 3 Wutzdog Festival mit Crazy 'bout Kinski
- 5 Gutscheinebücher „Schlemmerreise“ gewinnen
- 5 Kinokarten gewinnen | Oldtimertreffen 1.8.15
- 10 Kirchenmusikalische C-Ausbildung im Bistum Mainz
- 12 Ferientipp Kellerranch 120 € gewinnen | Springflute
- 13 Gartenfest der Katzenfreunde am 1. August
- 14 800 Jahre Burg Tannenberg | 15 Baby-Schwimmkurs
- 17 Stellenangebote bei den Johannitern
- 18 Pilgern auf Luthers Spuren | 18 GV Frohsinn sucht Mitglieder
- 20 Steuererklärung ab 34 Euro

Highlights

Ausgabe
Pfungstadt
mit Stadtteilen
und Industriegebiet



BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151-56076
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

GOLD - ANKAUF

Wir kaufen in jeder Größenordnung!
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

A A K Phila GmbH
Tel.: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35
DA-Eberstadt



Neue Dokumentation stärkt Kompetenz der Pflegearbeit

Beim **Allzeit Pflegedienst** sollen Pflegekräfte künftig weniger dokumentieren und haben mehr Zeit für ihre Kunden

Im Allzeit Pflegedienst wird in Zukunft mit deutlich weniger Aufwand dokumentiert. Die Pflegeeinrichtung wird ein neuentwickeltes Dokumentationssystem einführen, das von einem Expertengremium im Auftrag der Bundesregierung entwickelt wurde. Dabei werden mit deutlich weniger Papier alle rechtlichen und fachlichen Anforderungen erfüllt. Gleichzeitig bleibt mehr Zeit für die Pflege. „Die künftige Dokumentation stärkt die Kompetenz der Pflege, weil unsere fachlichen Einschätzungen deutlich mehr vertraut wird“, zeigt sich Martin Naake (Pflegedienstleiter) begeistert. „Weil wiederkehrende Maßnahmen nicht mehr dauernd abgezeichnet werden müssen und wir stattdessen nur besondere Ereignisse oder wirklich wichtige Informationen erfassen, spart die Dokumentation eine Menge Zeit, in der sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter di-



DAS ALLZEITPFLEGETEAM

rekt mit den pflegebedürftigen Menschen beschäftigen können.“ Dennoch würden in der Pflege selbstverständlich mehr Hände gebraucht, die Entbürokratisierung der Pflegedokumentation sei also nur ein Schritt. Der Ambulante Pflegedienst Naake wird bei der Umstellung aktiv durch den bpa - Bun-

desverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. - unterstützt, der eigens allein in Hessen 20 Multiplikatoren ausgebildet hat, die die Pflegefachkräfte und Pflegeheime beraten.

Martin Naake spürt derzeit eine große Begeisterung des Teams im Allzeit Pflegedienst. „Wir machen den Pflege-

beruf damit auch ein Stück attraktiver, weil die Pflegefachkräfte ihr Wissen eigenständig anwenden und spüren, dass ihre Einschätzung zur Situation der pflegebedürftigen Menschen in ihrer Häuslichkeit vertraut wird. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich, dass endlich etwas konkret umgesetzt

wird, das sich die Pflege gewünscht hat und wofür sie gekämpft hat.“

Allzeit | Ambulanter Pflegedienst Naake GmbH
City Passage 5, 64319 Pfungstadt
Telefon 06157-9374556
www.pflegedienst-naake.de
info@pflegedienst-naake.de

umano GmbH
Krankenpflegedienst

Pfungstadt
Telefon 06157-81377

Griesheim
Telefon 06155-880203
www.umano-pflege.de

BERATEN - PFLEGEN - BETREUEN

Seriöser Nebenverdienst
Telefon 06157.989 699

Zeitungsaussträger
gesucht: Telefon 06157.989 699

Betreuungskraft mit Zusatzqualifikation gesucht
- nach § 87b SGB XI - ab 01.10.2015 -
Wochenarbeitszeit 22,00 h - Vergütung nach Caritas AVR

Kontakt: Frau B. Flammersfeld 06151-1797-51
oder pflegedienstleitung@st-josef-darmstadt.de

www.fliesen-boettiger.de

Terrassenbeläge sorgenfrei genießen!

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

Gerh.-Hauptmann-Str. 1
64589 Stockstadt
Tel.: 0 61 58 - 8 43 78

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Automatic-Sectionaltore

- Patentierte Torverriegelung
- Passt in jede Garage
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

direkt vom Großhandel

FRITSCHE
FRITSCHE GMBH
AM SCHLACHTHOF 5
POSTFACH 1321
64625 BENSHEIM
Tel. (06251) 80088-0
Fax (06251) 80088-9
www.guenstige-garagentore.de

Verkauf Montage Service

SITEC

- Markisen ▪ Rollläden
- Garagentore
- Elektrische Antriebe und Steuerungen für Tore, Markisen und Rollläden
- Aluminium-Zaunanlagen und Geländer

64673 Zwingenberg-Rodau
Telefon 0 62 51 - 79 05 77
Telefax 0 62 51 - 98 28 37
e-mail: fa.sitec@t-online.de

www.fa-sitec.de

SONNENSCHUTZ

PREIS-LEISTUNGSSIEGER

RALEIGH DOVER IMPULSE
Impulse 2.0 Motor mit Rücktritt oder Freilauf

- mit hydraulischen Felgenbremsen
- **Innovativ:** Impulse 2.0 Motor mit Shift-Sensor-Technologie
- **Informativ:** Compact LCD mit großer Anzeige
- **Komfortabel:** Shimano Nexus 7-Gang-Nabe mit Freilauf oder Rücktritt

ab **2.099,-** empf. VK

EXKLUSIV BEI IHREM RALEIGH-HÄNDLER:

Fahrradhaus Rauschardt
Klausenburger Str.106 · 64295 Darmstadt
Telefon: 06151-317888
www.rauschardt.de

RALEIGH
E-BIKE IMPULSE 2.0
www.raleigh-bikes.de

GETRÄNKE PARADIES Grünig Bergstr. 22 Pfungstadt P im Hof GmbH

Angebote 31.7. bis 8.8.15

Große Faßbrause €12,99
24 x 0,33 ltr. + 3,42 Pfand

Braustüb'l Pilsner €10,99
20 x 0,33 l Liter. + 4,50 € Pfand

Azur Mineralwasser €3,99
Spritzig, medium, pur 12 x 1 ltr. + 3,30 € Pfand 1,33 € / ltr.

Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr P im Hof

Hotline **06157-2206**

KÜCHE 3000 BERGSTRASSE

BEIM KAUF EINER KÜCHE AB 5.990,- €

GRANIT ARBEITSPLATTE GESCHENKT!

In der Pfarrtanne 5 | 64665 Alsbach | Tel. 06257.998 2989

www.kueche3000bergstrasse.de

KLAUS BECKER

ZIMMER MEISTER

Zimmerei
Bedachungen
Baupenglerei
Solartechnik

Darmstädter Str. 27
64342 Seeheim-Jugenh.
Telefon 06257/85932
Mobil 0171/4285569
www.kb-zimmerei.de

SAMSTAG-SERVICE 9.00-13.00 Uhr
Vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Termin!

Fragen Sie uns!

Wir haben über 500 Gebrauchtwagen zur Auswahl.

Wir suchen für Sie Ihr **Wunschauto** mit **maßgeschneiderter** Finanzierung

Auf eine Anfrage freut sich Ihr **OPEL-TEAM**

AUTOHAUS SCHLIESSER
OPEL SERVICE PARTNER

Wir leben Autos.

Wilhelm-Leuchner-Straße 5
64579 Gernsheim
Telefon **06258/3388**

HIER IST IHR TRAUMBAD

Willkommen bei Richter+Frenzel in der Welt des Badens. Entdecken Sie einzigartige Badkonzepte, aktuelle Trends und tolle Gestaltungsideen. Ob Pur, Classic oder Modern: Unsere drei Stilwelten werden Sie begeistern - lassen Sie sich von uns beraten.

Besuchen Sie uns in einem unserer Bad-Center:
Büttelborn · Darmstadt · Heppenheim
www.richter-frenzel.de

RICHTER+FRENZEL



Wir gestalten Werbung professionell.

CORPORATE IDENTITIES | LOGOS | WEBSITES | GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
GRAFIKDESIGN | PROSPEKTE | AUTODESIGN | ANZEIGEN | ILLUSTRATIONEN

INHABERIN KARIN M. WEBER | BÜRGERMEISTER-LANG-STRASSE 9
64319 PFUNGSTADT | FON 06157-989 699 | FAX 06157-987699
MOBIL 0176-41085389 | WEBWEBER@AOL.COM

www.design-professional.de

Hofladen Fam. Wenz

Qualität und Frische vom Bauernhof

Kartoffeln, Gemüse, Salate aus eigenem Anbau, Obst und Süßfrüchte, frische Eier, Alb-Gold Teigwaren, Erbacher Vollkornprodukte, Säfte und Weine

Hofladen W. Wenz
Bergstr. 45, 64319 Pfungstadt

Tel. 06157 - 5139
Mail: hofladen-wenz@web.de

Di. bis Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Samstag 08:30 - 12:30 Uhr

ZEITUNGS AUSTRÄGER GESUCHT!



**„Wir suchen nette KollegInnen!
Zusammen die Frankensteiner Rundschau austragen macht Spaß.
Wir haben Abwechslung, sind draußen in Bewegung und verdienen noch unseren Urlaub!
Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler
in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit.
Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.
redaktion@frankensteiner-rundschau.de**

FRANKENSTEINER
RUNDschau

Große Spende für Katzenbabys
Leidenschaftliche Sammlung von Schuldorf Schülern

PFUNGSTADT. Die freudige Überraschung stand Kirsten Wagner, Leiterin des Tierheims Pfungstadt, ins Gesicht geschrieben. Am 2. Juni 2015 überreichten ihr fröhlich und auch ein bisschen stolz die Schülerinnen Ellen, Lena, Lynn und Malin, stellvertretend für 14 tierliebende Schüler der Klasse 6d des Schuldorf Bergstraße eine Spende von 303 Euro sowie eine Dose Katzen-

futter. Beim Gespräch über Tiere waren sie auf die Idee gekommen. Am Tag der offenen Tür im Schuldorf verkauften sie selbstgemachtes Popcorn, danach zogen sie von Haus zu Haus und beschenkten die Spender mit selbstgebastelten Teelichtern. Der mehrmonatige Einsatz hat sich gelohnt. „Die Spende wird den frischgeborenen Katzenbabys zu Gute kommen. Für ihre Impfungen fallen wieder Tierarztkosten an. Euer gesammeltes Geld ist also gut angelegt“, versprach Kirsten Wagner den Mädchen. (Beate Schmidt)



STRAHLENDE GESICHTER bei der Spendenübergabe von Lena, Vermittlungshund Zape, Kirsten Wagner (Leiterin des Tierheims), Ellen, Lynn und Malin.



ROHR- UND KANALREINIGUNG
KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV
DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO
ROHR-U.-KANALRENOVATION - OHNE TIEFBAU
KANALROBOTIK

24Std. Notdienst
06151 -57343
06157 -2578
06257 -4964

Freecall: 0800-1884010
Telefonische Auftragsannahme zum Ortsamt. Es erfolgt die kostenlose Weiterleitung zu unserem Firmensitz in 64665 Alsbach-Hähnlein – Sandwiesenstr. 37

www.Rohrreinigung24.de

Familienzuwachs international

Gastfamilien in Pfungstadt und Umgebung gesucht

PFUNGSTADT. Wie lebt es sich mit einem Teenager aus den USA oder aus Mexiko? Wie verändert sich der Alltag mit einer thailändischen Gasttochter? Diese spannenden Erfahrungen können Familien aus Pfungstadt und Umgebung bald machen: Für September 2015 suchen Jugendliche aus aller Welt über die gemeinnützige Austauschorganisation AFS ein zweites Zuhause auf Zeit.

Insgesamt 460 Schüler aus mehr als 50 Ländern reisen diesen Herbst für einen Schüleraustausch nach Deutschland. Für ein halbes oder ganzes Schuljahr möchten die 15- bis 18-Jährigen das Familienleben in Deutschland erleben, Deutsch lernen und den Menschen hier ihr Heimatland näherbringen. „Ich freue mich darauf, viele neue Erfahrungen zu sammeln und Freunde zu finden“, so die 17-jährige Abril aus Uruguay.

Auch für Pfungstadt und Umgebung sucht AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. noch weltoffene Gastfamilien, die einen ausländischen Schüler ehrenamtlich für ein Jahr bei sich aufnehmen möchten. Im Miteinander sammeln die Jugendlichen sowie ihre Gasteltern und -geschwister interkulturelle Erfahrungen, stellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest und erhalten so einen neuen Blickwinkel auf ihre Lebensweise. Gleichzeitig unterstützen sie die Entwicklung einer Willkommenskultur und schließen Freundschaften fürs Leben. Gastfamilie kann fast jeder werden, egal ob Paare mit und ohne Kinder, alleinerziehende Mütter und Väter, gleichgeschlechtliche Paare oder Alleinstehende. Während des gesamten Aufenthalts werden die Familien von Ehrenamtlichen in der Region sowie

aus der AFS-Geschäftsstelle begleitet und unterstützt. Es gibt zudem die Möglichkeit, als Willkommens- oder Übergangsfamilie ein Gastkind für sechs bis acht Wochen aufzunehmen. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 040 399222-90, per E-Mail an gastfamilie@afs.de oder im Internet unter www.afs.de/gastfamilie informieren. (Alena Beutler)

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe. Neben dem Schüler- und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. AFS ist Teil des weltweiten AFS-Netzwerks und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern in rund 50 Ländern auf allen Kontinenten zusammen. Rund 4.000 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich deutschlandweit für AFS.

Ich habe Recht ... ?!

Mancher glaubt sich im Recht, aber die Gegenseite sieht das anders. Da braucht man professionelle Hilfe. Eine gute Adresse ist die Kanzlei Keller & Pritschow.

Hier bieten Ihnen in angenehmen und großzügigen Räumlichkeiten zwei erfahrene Anwältinnen ihre Unterstüt-

zung an. Zum einen Rechtsanwältin Sigrid Keller, die seit 25 Jahren mit den Schwerpunkten Familien- und Erbrecht sowie Verkehrsrecht im Landgerichtsbezirk Darmstadt tätig ist und seit 1998 eine eigene Kanzlei in Riedstadt-Erfelden betreibt. Zum anderen Rechtsanwältin Nicole Pritschow, die

seit 2006 mit Frau Keller zusammen arbeitet und deren Tätigkeitsschwerpunkte im Arbeitsrecht, Strafrecht, Miet- und Immobilienrecht, sowie im Verwaltungsrecht liegen. Da Frau Pritschow einige Jahre in der Verwaltung tätig war, verfügt sie über besondere Kenntnisse im Erschließungs- und Straßenbeitragsrecht und bietet hier ihre kompetente Beratung an. Ziel beider Anwältinnen ist es, die Mandanten optimal zu vertreten, interessengerechte Lösungen zu erarbeiten, Konflikte zu entschärfen und in allen rechtlichen Fragen und Problemen gut erreichbare Ansprechpartner für die Mandanten zu sein. Speziell im Familien- und Erbrecht geht Frau Keller einfühlsam und umfangreich auf die meist belastende Situation der Mandanten ein und bevorzugt außergerichtliche Regelungen, scheut aber keine gerichtlichen Auseinandersetzungen, falls diese erforderlich sind. Die Zufriedenheit der Mandanten und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist für beide Anwältinnen ein wesentlicher Bestandteil ihrer Tätigkeit. (Wolf/Witt)



RECHTSANWÄLTINNEN Frau Keller (r.) Frau Pritschow (l.)

Rechtsanwaltskanzlei Keller & Pritschow
Godelauer Straße 28
64560 Riedstadt-Erfelden
Telefon 06158-91899-13 (-14)
www.kanzlei-keller.com

Dachverband „Schwimmen in Pfungstadt“

Bäderplanung des Architekten präsentationsfähig

Am 9. Juli fuhr eine Delegation des Dachverbands Schwimmen in Pfungstadt nach Langenzenn in Franken zum Schwimmbad-Architekten Eckert, um die ersten, fertigen Pläne für ein neues Schwimmbad für Pfungstadt abzuholen und durchzugehen.

Damit sind die Planungen für den Dachverband und den Architekten sowie ein angeschlossenes Ingenieurbüro aber noch nicht abgeschlossen, es geht nun weiter an die Detail-Planung. „Allerdings ist nun ein präsentationsfähiger Stand nahezu erreicht, der nach der Sommerpause in Pfungstadt vorgestellt werden kann“, freut sich Joachim Meyn von der BI Pfungstadt. Inzwischen wurde auch der Bürgermeister, die Fraktionsvorsitzenden und der Magistrat über den aktuellen Stand informiert.

Der Architekt Eckert hat zusammen mit dem Ingenieur-Büro, sowie aus Erfahrung diverser Seminare der IAKS und mit Zuarbeit aus dem Dachverband ein kleines Bäderleitkonzept erstellt. Dieses diente als Grundlage für

die Auslegung der Größe und die verschiedenen Becken des zu planenden Bades. Aktuell wird das Ganze noch abschließend redaktionell bearbeitet.

Das neue Bad soll an die bestehende Sauna angeschlossen und dabei nach den aktuellen Erkenntnissen so konzipiert werden, dass die Betriebs-

abläufe möglichst effizient sind. Auch wurde die Anordnung der einzelnen Komponenten des Bades optimiert. So soll es künftig einen zentralen Gastro-Bereich geben.

Zusammen mit dem Bäderleitkonzept haben Architekt und Ingenieurbüro unter Zuarbeit des Dachverbands deut-



KNAPP 30 STUNDEN in 2 Tagen widmeten sich Klaus Hofman und Bernhard Jäger ehrenamtlich der Planung, dem Bau und Betrieb von Schwimmbädern in Bielefeld.

lich mehr erarbeitet als ursprünglich geplant. „Aber wir wollten die Planung auf einem guten Fundament aufsetzen und auch den Kritikern der Architektenplanung in der Stadtverwaltung entgegen-treten“, so Holger Heisel, der die DLRG Pfungstadt im Dachverband vertritt. „Trotz dieser deutlichen Mehrleistung, sind wir unterhalb der von den Stadtverordneten beschlossenen Zuschussgrenze von 10.000 € geblieben. Dies war nur durch eine optimale Zusammenarbeit mit dem Architekten und dem ständigen Austausch von Informationen zwischen Architekt und Dachverband sowie den guten Kenntnissen aus den IAKS-Seminaren möglich“, so Bernhard Jäger, der ständig im direkten Kontakt zum Architekten stand.

Nachdem die Grundlagen gelegt sind, geht der Dachverband nun aber auch noch in die Detailarbeit. So soll z.B. auch geprüft werden, welche Ausstattung des Bestandsbades für das neue Bad übernommen werden kann. Mit den dadurch erzielten Einsparungen sollen dann z.B. Investitionen für eine günstigere Energieversorgung finanziert werden. Auch soll nun überlegt werden, wie genau die Präsentation der Ergebnisse erfolgen soll.

Spieluhr läuft wieder

Reparaturen beim 2. Repair-Café

ESCOLLBRÜCKEN. Am 11.7. fand von 15-18 Uhr das 2. Repair-Café im Bürgerheim Eschollbrücken statt. Repair Cafés, Reparatur-Initiativen oder auch Reparatur-Treffs organisieren Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden. Elektrische und mechanische Haushaltgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeuge und andere Dinge. Die Kinder- und Jugendförderung / Stadtteile hat diese Idee aufgegriffen und will somit vor allem auch Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, Reparaturen jeglicher Art auch einmal selbst anzugehen. „Kleine Ursache – große Wirkung“. In eine Spieluhr war irgendwann und irgendwie eine kleine Kette gefallen. Nachdem der Kasten auseinandergelöst, der Fremdkörper entfernt war, lief die Melodie wieder.

Das nächste Repair-Café findet am 26.9. statt. Weitere Infos unter: www.repaircafe-pfungstadt.de und Matthias Hirt, matthias.hirt@pfungstadt.de, Tel. 06157 / 988 16 01.



ORANG-UTANS IN DER VORLESESTUNDE: Über 35 Kinder kamen kürzlich zur Vorlesestunde zum Thema Orang-Utans ins Mühlbergheim. Karoline Lindner-Dittmann hatte, wie auch einige Kinder, Kuscheltiere und Bücher mitgebracht. In einem Sitzkreis am Anfang durfte jeder über die aufregende Lebenswelt dieser mit dem Menschen verwandten Tiere erzählen und berichten. Anschließend gab es Dias und Bilder der Orang-Utans, die ausschließlich im tropischen Regenwald auf den indonesischen Inseln Borneo und Sumatra leben. Die nächste Vorlesestunde findet nach den Sommerferien über „Koalas“ am 22. September 2015 statt. Beginn ist um 15.30 Uhr und um 17 Uhr. Weitere Infos : Matthias Hirt, Tel : 06157/988-1601 oder matthias.hirt@pfungstadt.de.

EDITORIAL

Sommer, Sonne, Hitze



Viele Menschen träumen im Winter vom Sommer und wünschen den Frühling herbei, den Vorboten des Sommers. Ruck zuck ist er soweit, der Sommer mit seinen Überraschungen. Hitze von vorgestern auf jetzt! Die Häuser und Wohnungen sind aufgeheizt, Außentemperatur 38°C, mit Abschottung des eigenen Heims und guter Dämmung 30°C. Wir sehnen uns nach der Kühle in der Nacht; öffnen alle Fenster und Türen und dann kommen mit der leichten kühlen Brise der Nacht auch die unangenehmen kleinen Blutsauger ins Heim und stechen und saugen an uns. Auch wenn wir von den angenehmen Sommernachttemperaturen begeistert sind, gibt es diese kleinen Biester. Mein ausprobiertes Rat: Lavendel, soviel wie möglich, ob als Duftöl oder als Potpourri um sich herum platzieren. Ein bisschen Minzöl auf Nacken, Stirn und Handgelenke in Verbindung mit einem Ventilator macht die ungewohnte Hitze und ihre Nebenerscheinungen erträglicher. Wir wünschen unseren Lesern einen schönen Sommer!

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

Crazy `bout Kinski auf den Wutzdog-Festival

Erstes Konzert der Rockband in neuer Besetzung am 29. August

RIEDSTADT-LEEHEIM. Am 29. August 2015 tritt Crazy `bout Kinski auf dem Wutzdog-Festival in Riedstadt-Leeheim auf. Es ist das erste Konzert der Darmstädter Rockband in der neuen Besetzung mit Matt Willems an der Lead-Gitarre und Uwe Hornung am

Bass. Neben bekannten Titeln von der aktuellen CD „Work on the Machine“ wird die Band auch neues Songmaterial vorstellen.

Nach längerer Konzertpause präsentiert sich Crazy `bout Kinski am 29. August 2015 auf dem Wutzdog-

Festival am Ufer des Riedsees in Leeheim. Die Darmstädter Rockband wird im Laufe des Nachmittags auf der „Dogbühne“ der Open-Air-Veranstaltung auftreten und neben bekannten Songs ihrer CD auch bislang unveröffentlichte Titel vorstellen. Mit dem Holländer Matt Willems an der Lead-Gitarre und Uwe Hornung am Bass präsentiert sich Crazy `bout Kinski zudem erstmals in der neuen Besetzung. „Das ist eine echte Feuerprobe für uns, und wir sind sehr gespannt darauf, wie uns das Publikum aufnehmen wird“, sagt Lead-Sänger Micha Stöcker. Gitarrist Matt Willems war bis 2007 mit der holländischen Pop-Formation „Sonar11“ unterwegs war und Bassist Uwe Hornung spielte zuletzt bei den „Raintunes“. Beide zeichnen sich durch eine hohe Individualität aus und bringen Einflüsse aus ganz verschiedenen Stilrichtungen in die Band ein. Matt Willems bezeichnet sich selbst als Gitarristen, „somewhere in between“ und sieht sein stimmungsvolles Spiel unter anderem geprägt von Coldplay, U2 und den Simple Minds. Uwe Hornung hin-



NEUE BESETZUNG: Darmstädter Rockband jetzt mit Matt Willems (mit Gitarre), Christian Herrmann, Uwe Hornung und Michael Stöcker (v.l.n.r.).

Handkäs' und Äpfelwoi

NIEDER-KLINGEN. Am Wochenende zum 11. und 12. Juli '15 feierte Nieder-Klingen seine Kerb. Da passte es, dass sich die 21 Eschollbrücker Wanderer zur vierten Ausgabe der Wanderserie "Handkäs' und Äpfelwoi" hier um 12:00 Uhr trafen. Dabei waren auch wieder die 2 Schmidt-Kinder und wie immer "voll megafit". "Im Klinger Tal" lautete die diesjährige Devise und wiederum ging es darum, einen weiteren Teil der Gemeinde Otzberg kennenzu-

lernen. Vom Parkplatz am Schützenhaus ging's entlang der Sportplätze, wo sich die Kerb eingerichtet hatte, nach Querung der Landstraße in den alten Ortskern. Jetzt war Gudrun Jörgeling wie schon in den Vorjahren gefragt, als Wahl-Klingerin auf interessante Details aus der Historie und an den alten Bauwerken hinzuweisen. Wieder konnte sich die Wanderschar an alten, größtenteils sehr gepflegten Fachwerkhäusern erfreuen, die den ur-

sprünglichen Charakter eines landwirtschaftlichen Anwesens erhalten haben. Von der Dorfeiche bis hinauf zum gut erhaltenen Dorfbrunnen, den noch heute üblichen Treffpunkten weiter zum Kirchplatz vor der 1907 erbauten evangelischen Gemeindekirche. Er ist links und rechts begrenzt durch das alte Schulhaus und einem Fachwerkbau mit Glockentürmchen, dessen historische vielfältige Funktionen noch heute bestehen, mal Rathaus, mal Feuerwehrdepot, mal Sozialwohnungen mit Arztzimmer (1x die Woche).

Weiter die alte Lengfelder Straße entlang bis zur Einmündung der Klosterstraße. Hier steht dieser ominöse Altbau, stark verfallen, der einst dieses Kloster gewesen sein sollte, in Besitz der Fuldaer Klosterherren. Näheres erforscht derzeit ein junger Geschichtsstudent. Gleich darauf passierten die Wanderer das Wohnhaus Koch, wo der jetzige Pfungstädter Bürgermeister Patrick Koch aufgewachsen ist.

Wunderschöne saftige nicht gemähte Wiesen mit üppigem Blumen- und Kräuterbewuchs begleiteten den Weg bis hoch zum Ober-Klinger Friedhof. Jetzt konnte über dem Tälchen der südwestliche Gegenhang eingesehen werden, auf dessen Kamm der Weiler "Hundertmorgen" erkennbar ist. Da bedauerten die nun schon recht otzbergkundigen Wanderer, dass die Wanderungen bisher diese beliebte Einkehr nicht anließen. Die Wanderführer Walter Jenicke und Gudrun Jörgeling versprachen, die "Handkäs' und Äpfelwoi"-Tour im nächsten Jahr dorthin zu führen.

Am Rastplatz beim Friedhof überraschten die Veranstalter mit einem rauen Magenbitter-Likör aus der Gegend: dem "Otzberg Kräuter-Bitter".

Mit zwei leichteren Alternativen konnten die Wanderfreunde wieder besänftigt werden.

Weiter ging es nun quer zum Hang über weite Fluren, immer die Veste Otzberg vor Augen. Geologisch ist auf drei tiefe Querrinnen hinzuweisen, Folgen der letzten Eiszeit, die sich tief in den Hang eingegraben hatten. Entlang der zweiten Rinne wurde Richtung Tal abgestiegen vorbei am Nieder-Klinger Friedhof hinab, bis die Gruppe den neu eingeweihten "Storchweg" erreichte. Er weist auch mit Hilfe der Info-Tafeln auf die Klinger Störche hin, die sich hier angesiedelt haben und den Horst derzeit mit 3 Jungtieren besetzt habe, wie man gut sehen konnte. Am idyllischen Anglersteich vorbei und nach erneuter Querung der Landstraße endete die ca. 2 1/2 stündige Wanderung wieder am Parkplatz. Viel Beifall gab es nach den Dankesworten des Abteilungsleiters Hans-Dieter Quick für Gudrun Jörgeling und Walter Jenicke, zumal sie eine Zugabe der Serie „Handkäs' und Äpfelwoi“ im nächsten Jahr versprachen. Zum Ausklang und Abschluss ging's dann hinüber zum kühlen Abschiedsgetränk auf die Kerb. (Walter Jenicke)



WANDERER vor der schönen Kulisse der Veste Otzberg inmitten duftendem Getreide und üppigen Blumenwiesen.

Antik-Eck: Neueröffnung unter Palmen und bei Sonnenschein

Urlaubsatmosphäre mit Sekt und „Häppchen“.

PFUNGSTADT. Am Samstag, den 18. Juli 2015 öffneten sich die Türen des Antik-Eck in Pfungstadt. Gespannt begutachteten die Gäste die neuen Räumlichkeiten des ehemaligen Aldi-Marktes. „Kaum wieder zu erkennen“, „So viel

Platz“, „Große Möbelvielfalt“, „Wir kommen gerne wieder“ und viele weitere Komplimente bekam das Team von Inhaber Jürgen Pfau am Tag der Neueröffnung zu hören. Seit Bestehen 1991 waren Lager, Verkaufsraum und Werkstät-

ten örtlich voneinander getrennt. Schon viele Jahre beschäftigte sich Jürgen Pfau mit diesem Problem und endlich - nach langer Zeit konnte er seinen Traum verwirklichen: Lager, Ausstellung, Büro und Werkstätten unter einem Dach. Dazu

auch noch direkt neben seinem Hauptgeschäft, der Schreinerei Pfau. Nach wochenlangen Umbauarbeiten im Aldi-Markt kann sich das Ergebnis sehen lassen. Der Verkaufsraum strahlt Freundlichkeit und Wohlfühlatmosphäre aus. Jedermann fühlt sich willkommen. Auf der rund 1200qm großen Ausstellungsfläche hatten die Gäste die Möglichkeit, jede kleinste Ecke genau zu begutachten. Von Büro über Ausstellungsfläche bis hin zum ausgebauten Dachboden. Bei einem Verkaufsraum von rund 800 antiken Möbelunikaten wird fast jedermann fündig. Neben dem Verkauf antiker Möbelstücke bietet das Antik-Eck auch sämtliche Dienstleistungen rund um die wertvollen Möbelstücke an. Mit

Reparatur, fachgerechter Restauration sowie Polsterarbeiten in Stoff und Leder oder auch Stuhlgeflechte kann das Antik-Eck dienen. Auch durch die neuen Öffnungszeiten kann gepunktet werden: Montag-Freitag 9:00-19:00 Uhr und Samstag 10:00-14:30 Uhr. Auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind vereinbar. Kommen Sie selbst vorbei und lassen Sie sich überraschen, was man aus einem ehemaligen Aldi-Markt zaubern kann. (Gina Pfau)
Antik-Eck Jürgen Pfau e.K.
Gottlieb-Daimler-Str. 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 8 47 48
e-Mail: info@antik-eck.de
www.antik-eck.de



DER FREUNDLICHE EINGANGSBEREICH mit hellen Weichholzmöbeln lädt zum Stöbern ein.



URLAUBSFEELING unter Palmen bei anregenden Gesprächen.

**HAUSTÜREN
FENSTER · MARKISEN
INNENTÜREN
VORDÄCHER
U.V.M.**

Firma
Leuschner

Telefon 06151-46375
www.leuschner-fenster-tueren.de

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

1,55 %*
p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*1,56 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baulandkredite (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 27.07.2015

Gleich Termin vereinbaren:
Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51-2 78 63 40
mobil 01 70 295 7880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der
ING DiBa

**Einladung zum Infoabend
Die Chance Ihrer Zukunft
Vom Nebenjob zum Hauptberuf**

Lukrative und seriöse Tätigkeit. Freie Zeiteinteilung. Top Coaching. Gute Aufstiegschancen.

Möchten Sie nur wenige Stunden pro Woche aufwenden oder sich beruflich völlig neu orientieren und verwirklichen? Geme informieren wir Sie unverbindlich in freundlicher Atmosphäre. Ein nettes Team erwartet Sie.
Nutzen Sie Ihre Chance!

seriös . lukrativ . zukunftsorientiert 0176.41085389

Sparen Sie bis zu 250,-€***

Thomas Cook
Reisebüro

Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 - 80 00 0
E-Mail: Pfungstadt@tc-rb.de

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie uns!

FLUGHAFEN TRANSFER

KOSTENLOS!

- Kompetentes Fachpersonal
- Preisvergleichssystem
- Kostenlose Parkplätze
- Hauseigener Flughafentransfer
- 24h Hotline
- Alle renommierten Veranstalter

Kostenlose Sitzplätze
Kostenloser Vorabend Check-in

Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pfungstadt

FREIRAUM

Ihr Aufräum- und Sekretariats-Service für Privatpersonen und Unternehmen

Ordnung schaffen z.B. im privaten und geschäftlichen Büro (Dokumente sortieren, Ablage organisieren) und in anderen häuslichen Bereichen

Aufräum-Service Barbara Rehkopp

Ich freue mich auf Ihren Anruf (06257-938311) oder Ihre Mail (info@freiraum-br.de)
www.freiraum-br.de



MAUL Wintergärten | Ihr Spezialist für maßgefertigte Aluminium-Konstruktionen | Qualität aus Meisterhand

Die Freude über **exzellente Qualität** währt wesentlich länger, als die Freude über einen geringen Preis

Nutzen Sie 40 Jahre Erfahrung! Mit einem Wintergarten oder einer Terrassenüberdachung erweitern Sie Ihren Wohnraum ins Freie oder unter blauem Himmel.

MAUL Wintergärten fertigt seit vier Jahrzehnten hochwertige Wintergärten und Überdachungen. Unsere erfahrenen Fachleute übernehmen von der individuellen Planung bis zur perfekten Montage alle Arbeitsschritte. Dabei fertigen wir genau nach Ihren Wünschen und werden Sie mit unserem jahrelangen Know-How beratend unterstützen.

So empfehlen wir die Verwendung von thermisch getrennten Aluprofilen, die Schweißwasserbildung ausschließen und beste Isolation gewährleisten. Durch die aufgebraute Pulverbeschichtung sind all unsere Aluminiumteile absolut wartungsfrei und bieten Ihnen allerhöchsten Komfort.

Des Weiteren stehen wir Ihnen für alle weiteren Fragen wie Baurecht, Statik, Belüftung, Beschattung, Heizung, Verglasung, Wärmedämmung und

Fundament zur Verfügung. Wir bieten Ihnen:

- Kostenfreie Fachberatung vor Ort
 - Individuelle Planung und Maßanfertigung
 - Konstruktionen aus Aluminium
 - Eigene Produktion ohne Zukaufteile
- Freuen Sie sich auf Qualität und termingerechte Ausführung.

MAUL Wintergärten GmbH & Co. KG

Industriepark Rhön
 Zum Lingeshof 5, 36124 Eichenzell
 Tel. (06659) 96120
 info@maul-wintergarten.de
 www.maul-wintergarten.de

Ausstellungszentrum Rhein-Main

65428 Rüsselsheim-Bauschheim
 Rhein-Main-Center (Brunnenstr.)
 Tel. (06142) 40 83 31-0
 Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 11-17 Uhr, Samstag 11-14 Uhr



„WIR HABEN einen neuen Familientreffpunkt!“





Mitgliederversammlung von Haus & Grund Darmstadt e. V.

Landesverband kündigt Unterstützung von Musterprozessen gegen Kappungs- und Mietpreisbremse an | Geschäftsbericht und Vortrag über Mietkaution

„Haus & Grund Darmstadt ist der zweitgrößte Verein in Hessen und immer eine Stütze des Landesverbands“, so Christian Streim, Landesverbandsvorsitzender von Haus & Grund Hessen, bei seinem Grußwort, das die Mitgliederversammlung von Haus & Grund Darmstadt e. V. im „Welcome“ Hotel einleitete. Vor dem aktuellen Hintergrund der in Hessen eingeführten Kappungsgrenze und der drohenden Mietpreisbremse kündigte Streim an, Musterprozesse von Mitgliedern gegen diese eigentumsfeindlichen Regelungen als Landesverband zu unterstützen.

Das „Schwarmproblem“ der Ballungsräume dürfe nicht auf dem Rücken der privaten Vermieter alleine ausgetragen werden, sondern sei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Unterstützung erhielt er dabei von Dr. Gert Mittmann, 1. Vorsitzender von Haus & Grund Darmstadt, bei dessen Begrüßung: Aufgrund von Kappungsgrenze und Mietpreisbremse sowie der allgemein mietterfreundlichen Rechtsprechung habe der Darmstädter Verein seine Beratungstätigkeit enorm ausgebaut.

„Nur Bares ist Wahres“ – über die Mietkaution: Das Fachreferat des Abends wurde von Rechtsanwalt Felix Schäfer gestaltet, er sprach über „Mietsicherheiten (Bar-Kaution, Bankbürgschaft, Folgen der Nichtzahlung, Anlage, Rückzahlung, Abwahlen der Kaution, Abrechnung und Verwertung)“. Die Mietkaution

musste im Mietvertrag vereinbart sein, stellt er fest, eine allgemeine gesetzliche Pflicht hierzu gebe es nicht. Zu den verschiedenen Arten von Kaution meinte Schäfer: „Nur Bares ist Wahres“ und warb damit für die Bar-Kaution als beste Möglichkeit. Bei einem verpfändeten Sparbuch dagegen könne die Bank immer sagen: „Meine Forderung geht vor“. Bei einer Bankbürgschaft übergibt der Mieter das Original der Bankbürgschaft an den Vermieter. Bei der Bürgschaft eines „täuglichen Bürgen“ übergibt der Mieter das Original der Bürgschaft an den Vermieter, allerdings kann bei einem langen Mietverhältnis der Bürge insolvent werden. „Die Kaution ist getrennt

vom Vermögen des Vermieters anzulegen“, so Schäfer, das Gesetz sehe die Anlage der Kaution auf einem Sparbuch mit gesetzlicher Kündigungsfrist vor. Zahlt der Mieter trotz Fälligkeit die Kaution nicht, kann der Vermieter das Mietverhältnis fristlos kündigen.

Kaution darf nicht „abgewohnt“ werden: Die Mietsicherheit sichert alle Forderungen des Vermieters gegen den Mieter ab. Am Ende des Mietverhältnisses darf der Vermieter seine Forderungen gegen das Kautionsguthaben aufrechnen. Eine Frist für die Rückzahlung sei gesetzlich nicht geregelt, in der Regel akzeptierten die Gerichte drei bis sechs Monate nach Beendigung des Mietver-

hältnisses, spätestens jedoch dann, wenn der Vermieter erkennbar keine Forderungen mehr hat. Die Kaution dürfe jedenfalls nicht abgewohnt werden, zahlt der Mieter in den letzten Monaten die Miete nicht, sollte sofort ein Mahnbescheid beantragt werden, der Mieter trage die Kosten für Gericht und Anwalt.

Abschließend ging Rechtsanwalt Schäfer noch auf die Modalitäten der Abrechnung und Rückzahlung der Kaution ein. Viele Fragen aus dem Publikum zeigten, wie brisant das Thema für die Zuhörerschaft war.

Geschäftsbericht 2014 – Beratungsaufwand steigt: Vor dem Fachreferat hatte Felix Schäfer den Geschäftsbe-

richt für 2014 gegeben. Themen in diesem Jahr waren neben dem 110. Gründungstag des Vereins Herausforderungen wie die neue Energieeinsparverordnung, die Einführung von Rauchwarnmeldern, die bereits erwähnte Kappungsgrenze, die Verlängerung der Sperrfrist bei Eigenbedarf und die beschlossene Mietpreisbremse. Schäfer: „Diese wird keinen bezahlbaren Wohnraum im Ballungsgebiet schaffen“. Weitere Themen waren das neu eingeführte Bestellprinzip bei Maklern und die von vielen Gemeinden erhöhte Grundsteuer B, in Darmstadt von 370 auf 535 Punkte. Auch der neue Darmstädter Mietspiegel mit den entsprechenden Beratungen beschäftigte die Berater von Haus & Grund. Der Beratungsaufwand steige stetig. Schäfer dankte bei dieser Gelegenheit für die qualifizierte Beratung durch das Darmstädter Team von Juristen und weiteren Fachleuten, die der Beratung des Mieterbundes in nichts nachstehe. Ein weiterer Arbeitsbereich sei die Hausverwaltung, hier betreue man 40 Objekte mit 394 Einheiten. Eine Vortragsreihe bei der Sparkasse Darmstadt für die Mitglieder von Haus & Grund Darmstadt zu Mietrechtsfragen laufe erfolgreich. Abschließend dankte Schäfer den Ehrenamtlichen von Vorstand und Beirat sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und der Hausverwaltung für Ihre geleistete Arbeit. Die weiteren Regularien erfolgten



„IM EINSATZ FÜR PRIVATES EIGENTUM“: Dr. Uwe Wullkopf (Beirat), Geschäftsf. Felix Schäfer, Dr. Rüdiger Moog (Beirat), 2. Vors. Dr. Joachim Aue, 1. Vors. Dr. Gert Mittmann, Astrid Mittmann (Beirat), Christine Mesch (Beirat), 3. Vors. Stephan Lich, Vors. Christian Streim & Geschäftsf. Younes Frank Ehrhardt v. Landesverband Haus & Grund Hessen. (v.l.)

Der König unter den Estrichen: Gussasphalt

Mehr als 20 Jahre Berufserfahrung bringen die hochqualifizierten Mitarbeiter, die in der seit 1994 gegründeten Bürstädter Firma Asphalt-Bau Brenner beschäftigt sind, mit. Die aus 12 Mann bestehenden Kolonnen sind in der Lage, täglich 200 qm Gussasphalt einschließlich Wärme- und Trittschalldämmung einzubringen.

Der Gussasphalt ist der König unter den Estrichen. Er bietet zahlreiche Vorteile, enthält kein Teer und keine Phenole und hat somit keine Auswirkungen auf die Gesundheit oder Umwelt. Aus diesem Grunde ist er ein anerkannter biologischer Baustoff. Bereits nach 3 Stunden ist der Gussasphalt begehbar und schon nach 6 Stunden belegbar. Er ist geeignet für Alt- und Neubauten, im Wohnbereich, Industrie-, Hallen- und

Garagenböden, Hof- und Parkflächen, Terrassenisolierungen! Sein geringes Gewicht, die geringe Einbauhöhe, die hervorragende Wärme- und Trittschalldämmung machen ihn bei der Verarbeitung sehr beliebt.

Im Verbund mit einem Heizbodensystem (Cufix oder Kuprotherm o.ä.) aus Kupferrohr und seiner geringen Einbaustärke von nur 40 - 45 mm, ist er optimal als Heizestrich – dadurch ergibt sich eine 30% kürzere Aufheizzeit bei 16% Energie-Ersparnis!

Der Gussasphalt kann auch als Alternative zu Fliesen, auf Terrazzo-Optik geschliffen, eingesetzt werden. Dies verleiht dem Gussasphalt eine besonders edle Optik.

Gussasphalt erfüllt in Verbindung mit geeigneten Dichtungsschichten alle Anforderungen, die an horizontale bis leicht geneigte Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195-5 gestellt werden.

Das hochwertige Material Gussasphalt hat die Eigenschaft, auf großen Flächen fugenlos und weitgehend un-

abhängig von der Lufttemperatur eingebaut zu werden. Es erfordert keine Abbindezeiten und keine Verdichtung, um seine Endfestigkeit zu erreichen. Er ist unempfindlich gegen ständige Feuchtigkeitseinwirkung, besitzt die Eigenschaft, Spannungen, z.B. aus Temperaturschwankungen oder lang-

sam ablaufenden Bauwerksbewegungen und Setzungen, durch Relaxation rissfrei abzubauen. Ausgezeichnete Verschleißfestigkeit durch viskoelastisches Verhalten macht ihn unempfindlich gegen Stoß und Schlag.

Das Material ist hohlraumfrei und wasserdicht, nimmt kein Wasser auf

und kann weder quellen noch schwinden. Es ist dicht und porenfrei und bietet deshalb keine Ansatzflächen, in denen sich Bakterien, Mikroben oder Ungeziefer festsetzen können, ist geruchlos und geschmacksneutral. Gussasphalt enthält keine wasserlöslichen Bestandteile; Entwässerungseinrichtungen können nicht durch Aussinterung zuwachsen. Er ist wurzelfest und somit geeignet für Terrassenisolierung und er enthält keine Kapillarporen; osmotische Vorgänge können nicht auftreten. Wurzeln finden im



DAS MITARBEITERTEAM von Asphalt Brenner.

Fachbetrieb nach § 19 I WHG

ASPHALT-BAU BRENNER
...DAS BÄRENSTARKE TEAM

Gussasphaltestriche im Wohnungs- und Industriebau, Balkone - Terrassen - Garagen Höfe, Parkflächen, usw.

Zum Mühlgraben 3
68642 Bürstadt

Telefon 06206 / 7028 6-0
Telefax 06206 / 7028 6-11
E-Mail info@asphaltbrenner.de
Internet www.asphaltbrenner.de

Einen neuen Garten planen – gar nicht so einfach!

Kompetente Beratung von gelernten Gärtnern und die Möglichkeit im Bedarfsfall auf über 6 580 Pflanzenarten und Sorten von Gehölzen und Stauden zurückgreifen zu können, bietet vielfältige Aussichten, einen Garten zu gestalten.

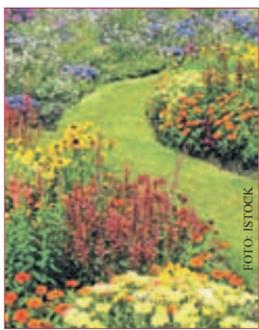
Sobald der Sommer vorbei ist, kann mit der Umgestaltung oder Anlage eines Gartens begonnen werden. Bis dahin kann man sich im Liegestuhl ein paar Gedanken darüber machen, wie er dann wohl aussehen könnte. Wer sich das selbst nicht zutraut, kann das zusammen mit einem Profi angehen.

Damit der Traumgarten vollkommen wird, ist eine gute Planung im Vorfeld unerlässlich. Ein paar Überlegungen mehr, können viele spätere Probleme und Enttäuschungen ersparen. Dem Standort angepasste Pflanzensortimente erleichtern die Pflege und lassen keinen Frust durch kümmernde oder sterbende Pflanzen aufkommen. Im

Gegenteil, ein gut durchdachter Garten funktioniert langfristig, spart Arbeit und vermittelt Lebensfreude.

Auf dem Weg zu einem attraktiven Garten gibt es einige grundsätzliche Fragestellungen auf die ein besonderes Augenmerk gelegt werden sollte:

- Wie groß ist mein Garten?
- Welche Bodenverhältnisse sind vorhanden?



- Welche Standorte kommen für Pflanzen in Frage (Sonne, Halbschatten, Schatten)?
- Wie möchte ich meinen Garten nutzen? Blütenfülle oder Rasen, Gemüse und Obst selbst ernten, schattige Plätze, Teich oder Grillplatz
- Wieviel Zeit habe ich für Pflegearbeiten rund um das Jahr?
- Wie ist mein finanzieller Rahmen, wie viel will ich für Pflanzen und Arbeiten ausgeben?

In der ersten Phase einer professionellen Gartenplanung spricht man im Fachjargon von einem sogenannten Vorentwurf, der grundlegende Fragen beantwortet und gleichzeitig der Ideenfindung dient. Ein guter Vorentwurf gliedert sich in ein Raumprogramm und diverse Skizzen zu dem planenden Areal. Hier wird der Stil des Gartens, Verlauf von Wegen oder möglicher Standort von Beeten überlegt und über

die Auswahl von Pflanzen nachgedacht. Weiter ins Detail geht ein Vorentwurf noch nicht.

Steht die Grundidee, dann folgt die zweite Phase der Planung – der Schritt vom Vorentwurf zur tatsächlichen Entwurfsplanung.

In der Entwurfsplanung werden die gesammelten Ideen und Skizzen in einen maßstabsgerechten Gartenplan zusammengeführt. Dieser Plan setzt sich zusammen aus einem Grundriss, aus dreidimensionalen Ansichten, technischen Details, Schnitten und Höhenverläufen. Eine besondere Rolle spielen in diesem Prozess die Ansichten. Sie dienen dazu die Planung zu visualisieren, hier gilt allerdings die Faustregel: weniger ist mehr, da sich Pflanzen nie so entwickeln wie auf dem Papier gedacht, brauchen sie immer einen gewissen Spielraum für ihr Wachstum vor Ort.

Phase drei der Gartenplanung ist der gut ausgearbeitete Bepflanzungsplan. Nun wird ausschließlich auf die

Pflanzen und deren Standorte eingegangen. Hierbei sind neben Größe und Habitus besonders die Ansprüche an den Lebensraum der Pflanzen zu beachten. Nicht jede Pflanze eignet sich gleichermaßen für jeden Garten, Bodenansprüche sowie das regionale Klima sind zu beachten. Fachkenntnisse oder entsprechende Literatur sind hier unbedingt notwendig, auf Quellen wie das Internet sollte man sich als Laie nicht verlassen. Bei der Pflanzenwahl ist es wichtig, zu wissen wie sich die Pflanzen entwickeln werden und wie die Pflanzung in 10 Jahren aussehen wird. Auch gesetzliche Vorgaben und Einschränkungen durch das Nachbarnschaftsrecht müssen bedacht werden.

Sind alle Hürden genommen, kann der Gartenplan in die Realität umgesetzt werden.

Empfehlenswert ist eine Ausführung durch Fachpersonal, dies gewährleistet eine genaue Umsetzung, ordnungsgemäße Pflanzung und damit

einen nachhaltige Freude am neuen Garten. In der Gartenzentrale befassten sich Ivana Zahlauer und Florian Koch auch mit der Pflanzenplanung für Kun-

denhängen. Termine für die Gartenberatung, entweder im eignen Garten oder Gartenzentrale, sollten rechtzeitig vereinbart werden.

Pflanzen für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung, Lieferservice und Gartenplanung
Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel

APPEL Gartenzentrale
Pflanzen für den schönen Garten

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Professionelle Sanierung von Balkonen und Terrassen

Hotline: 0800-50 80 80 8

- Geländer und Überdachungen
- Balkone und Drainagesysteme
- Carports · Zäune · Trennwände
- Nie wieder Auffrieren von Fliesen
- www.Fliesen-wie-auf-Schienen.de
- Wir erstellen Gutachten · 25 Jahre Sanierungs-Erfahrung

L & S Vertriebsgesellschaft mbH · 64579 Gernsheim
- Zertifizierter Fachbetrieb nach DIN EN 1090 -

zünftig, die Entlastung des Vorstands sowie die weiteren Beschlüsse erfolgten einstimmig beziehungsweise mit 1 Enthaltung. Erneut in den Beirat gewählt

wurden Dr. Rüdiger Moog und Dr. Uwe Wullkopf, zu Kassenprüfern wurden Daniela Maas, Jürgen Wenzel und Dagmar Wingert gewählt. (Haus & Grund Darmstadt)

4. Pfungstädter CDU-Woche hat unsere Erwartungen übertroffen

Diskussion zum Thema „Sterbehilfe“ und die städtebauliche Entwicklung Pfungstadts

Darmstädter Hof
Familie **Simmermacher**

16. Juli bis 16. August:
Flammkuchenzeit
„Der knusprige Sommerspaß“

8. August
Hallo Amerika! ab 19 Uhr
Amerika Grillfest mit Musik
- nur auf Vorbestellung -

17. August bis 3. September:
Betriebsruhe „Wir tanken Sonne“ ab 5.50 €
Mi bis Sa Mittagstisch

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151-55456 · Mo+Di Ruhetag
www.simmermacher.eu

PFUNGSTADT. „Die mittlerweile 4. Pfungstädter CDU-Woche vom 15. bis 20. Juni 2015 hat unsere Erwartungen zur Anzahl der Besucherinnen und Besucher, aber auch durch viele interessante Gespräche, Besichtigungen und Anregungen übertroffen“, freut sich der Stadtverbandsvorsitzende Franz Schön. „Dieses Jahr lag unser Hauptau-

emotionale Debatte zum Thema „Sterbehilfe“.

Zum Auftakt der CDU-Woche traf man sich montags zu einem „CDU-Fraktion vor Ort“ am Gelände des ehemaligen Tiergartens in der Mühltalstraße. Zu Beginn stellten Bauamtsleiter Dag Schöy und die neue Stadtplanerin Simone Härtel den CDU-

bauplan noch in diesem Jahr durch die Stadtverordnetenversammlung fassen zu lassen und danach mit der Vermarktung durch die neu gegründete Stadtentwicklungsgesellschaft zu beginnen. Im Anschluss verdeutlichte der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Sebastian Sehlbach die Position und Ziele der CDU, in diesem Baugebiet höherwertigen Wohnraum zu schaffen, um auch die städtebauliche Vielfalt Pfungstadts gewährleisten zu können. Im Anschluss konnten die Bürgerinnen und Bürger die CDU-Stadtverordneten im Rahmen einer öffentlichen Fraktions-sitzung zu allen wichtigen Themen befragen, Kritik und Anregungen äußern oder sich die Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am 22. Juni 2015 erklären lassen.

„Für was steht eigentlich das 'C' in CDU oder warum packt man nicht auch einmal kontroverse und emotionale Themen an, die Menschen bewegen, aber oft tabuisiert werden? Diese beiden Fragen haben wir uns im letzten Jahr bei der Planung für die diesjährige CDU-Woche gestellt und haben daher zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema 'Sterbehilfe' am 16. Juni 2015 in die Säulenhalle des Historischen

Pink Ribbon Deutschland | Damentag-Serie | Golfen für mehr Brustkrebs-Aufmerksamkeit



DIE GUT GELAUNTEN und sehr engagierten Damen des Golfclubs Kiawah.

WÜRZBURG. Am 16.6.2015, nahmen zum ersten Mal auch die Damengolferinnen (DiDaGo) des Kiawah-Golf-Parks Leeheim, am jährlichen Pink Ribbon Damentag teil. „Meine Damen und ich waren von Anfang an von der Idee, einen Damentag im Zeichen der pinkfarbenen Schleife zu spielen und so Pink Ribbon Deutschland zu unterstützen, begeistert“, so Edith Willim, Ladies Captain des Golfclubs Kiawah-Golf-Park, im Vorfeld des Turniers. Bei optimalem Golfwetter starteten am 16.06.2015 33 Teilnehmerinnen zum Pink Ribbon Damentag 2015.

Die Damen ließen es sich nicht nehmen und traten an diesem Tag in Pink gekleidet oder mit der pinkfarbenen Schleife dekoriert an. Edith Willim im Anschluss an das Spiel: „Wir hatten wirklich viel Spaß und konnten darüber hinaus etwas Gutes tun und Pink Ribbon Deutschland unterstützen.“

Hintergrundinformationen zum Pink Ribbon Deutschland Damentag

2015: Deutschlandweit spielen Golferinnen zwischen April und Oktober einen (Damen)Tag lang im Zeichen der pinkfarbenen Schleife – dem internationalen Symbol im Engagement gegen Brustkrebs – und zeigen damit ihre Solidarität mit betroffenen Frauen, ihren Familien und Freunden. Zugleich soll das Bewusstsein für die wichtige Bedeutung der Früherkennung gestärkt werden. Denn was viele immer noch nicht wissen: Die Früherkennung der Krankheit ist für einen positiven Heilungsverlauf von entscheidender Bedeutung. Durch die große Golf-Gemeinschaft und mit Hilfe der Medien sollen die Informationen rund um das Thema Brustkrebs weit in die Regionen Deutschlands getragen werden. Alle teilnehmenden Golferinnen erhalten ein besonderes Tee-Off-Geschenk inklusive Informationsmaterial von Pink Ribbon Deutschland.

Über den Kiawah Golf Park: Der Kiawah Golf Park ist eine 18-Loch Golfanlage, verkehrsgünstig in Mitten des CDU Hessen, Axel Wintermeyer MdL, Sabine Kutscher von BeKuDe-Bestattungen aus Riedstadt, Pfarrvikar Dr. Werner Pelz von der Katholischen Kirche Pfungstadt und Rainer Weber vom Pfungstädter Hospizverein begrüßen.

Rhein-Main-Gebietes, unweit des Naturschutzgebietes „Kühkopf“ gelegen, mit Aussicht auf die linksrheinischen Weinberge, den Taunus und den Odenwald. Bereits bei der Einfahrt sehen Sie unsere Driving Range mit diversen Putting- und Pitching Grüns, die Sie alleine oder unter Anleitung unserer hochqualifizierten PGA-Golflehrer nutzen können. Der 18-Loch-Platz ist für Golfer aller Hcp.-Klassen fair zu spielen. Sanfte Hügel und Senken, strategisch platzierte Sandbunker und Teiche, aber auch unser schon zur Legende gewordenes Inselgrün an der Bahn 8 und die wohl größten und tiefsten Sandbunker der Region an den Bahnen 5, 16 und 18, ermöglichen es allen Golfern, den attraktiven Platz täglich mit einer neuen Herausforderung zu erleben. Die Dienstag-Damen-Golferinnen (46 Golferinnen) treffen sich regelmäßig jede Woche zum gemeinsamen Spiel. Dazu zählen vorgabewirksame Turniere, Fun-Spiele, Freundschaftsspiele, Tiger-Rabbit mit der 1. Damenmannschaft, Damen-Golfreize und Da-He-Golf. In den Wintermonaten bieten die DiDaGo-Damen jeden Monat ein Kulturprogramm an.

Über Ribbon Pink Ribbon Deutschland: Seit den 90er Jahren wird die rosa-

farbene Schleife „Pink Ribbon“ weltweit als Symbol im Engagement gegen Brustkrebs eingesetzt. In Deutschland trägt die Kommunikationskampagne verstärkt dazu bei, dass regelmäßige Brustkrebsvorsorge für Frauen jeden Alters zu einer Selbstverständlichkeit wird.

Die Pink Ribbon Kampagne in Deutschland ist langfristig und ganzjährig angelegt, denn Brustkrebs soll nicht nur im „Brustkrebsmonat Oktober“ thematisiert werden.

Fakten zum Thema Brustkrebs: Brustkrebs ist die gefährlichste Krebsart für Frauen. Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 17.000 Frauen an einem Mammakarzinom, dem Krebs der weiblichen Brustdrüse. Brustkrebs ist in den westlichen Staaten die häufigste Krebsart bei Frauen. Jede achte bis zehnte Frau erkrankt hier im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Allein in Deutschland sind das jährlich über 74.000 Neuerkrankungen (RKI 2012, Robert Koch Institute). Durch frühzeitiges Erkennen von Brustkrebs steigen die Heilungschancen im Vergleich zu anderen Krebsarten enorm.

49 €
monatlich
ohne Vertragslaufzeit

SPORTSTUDIO

AKUFGYM
FIT WITH A SMILE

Hier kommt zusammen,
was zusammen gehört!

Mühltalstrasse 21
64297 Eberstadt
Tel.: 06151 · 594710

Bewegung - die Medizin
des 21. Jahrhunderts

Fitnessstraining, Rehatraining,
Herz-Kreislauftraining, Sauna
und über 20 Kurse pro Woche

genmerk auf der städtebaulichen Entwicklung Pfungstadts durch die Ausweisung neuer Baugebiete und die Auseinandersetzung mit dem ‚C‘ in unserem Parteinamen durch die sehr interessante, fachliche und vor allem

Kommunalpolitikern und interessierten Anwohnerinnen und Anwohnern die bisherigen städtischen Ideen und Planungen für das brach liegende Gelände vor. Ziel sei es, zunächst den Aufstellungsbeschluss für einen Be-

Rathaus nach Pfungstadt eingeladen“, berichtet der stellvertretende CDU-Vorsitzende Maximilian Schimmel. „Dass das Thema Sterbehilfe durch die Debatte und die diversen fraktionsübergreifenden Anträge nun

so aktuell wird, konnten wir letztes Jahr noch nicht erahnen.“

Als Diskussionsteilnehmer konnten die Christdemokraten den Hessischen Staatsminister und Vorsitzenden des Evangelischen Arbeitskreises der

Kompetenz trifft Tradition beim Zweirad-Shop Wagner

WEITERSTADT. Bereits seit 1964 existiert das Familienunternehmen, das mittlerweile von Nicole und Roger Schwaab in der dritten Generation geführt wird.

Die Anfänge gehen auf Roger Schwaabs Vater Norbert Schwaab zurück, der an der Tankstelle seines Stiefvaters im Zentrum Darmstadts die ersten Garelli-Mofas und MZ-Motorräder wartete und kurz darauf eine eigene Motorradwerkstatt sowie einen Handel gründete.

1981 spezialisierte sich die Meisterwerkstatt dann auf Motorräder der Marke SUZUKI und übernahm 1990 auch eine eigene Vespa-Vertretung.

2007 platzten die Räumlichkeiten in der Adelungstraße endgültig aus allen Nähten und der Zweirad-Shop Wagner zog nach Weiterstadt in die Riedbahn.

Im Neuen, 1000 Quadratmeter großen Geschäft finden alle Kunden neben aktuellen und gebrauchten Bikes auch umfangreiches Zubehör.

Das große Ersatzteillager ermöglicht in den meisten Fällen auch kurzfristige Reparaturen und mit Philip und Hannah steht die vierte Generation be-

reits in den Startlöchern.

- seit 1981: über 30 Jahre Suzuki-Vertragshändler
- 1990 – 2013: 23 Jahre Piaggio / Vespa / Gilera Vertragshändler
- 2010 – 2013: Derbi Vertragshändler
- seit 2013: TRIUMPH-Vertragshändler

Wir präsentieren aktuelle Modelle der TRIUMPH- und SUZUKI-Produktpalette und alles was der Motorradfahrer sonst noch so braucht, z.B. Helme von Shark, Gernot und Caberg, Bekleidung und Zubehör unserer Stamm-Marken.

Das Programm wird durch Öle und Motorpflegeprodukte der Firma ELF und Motul abgerundet. Einmal wöchentlich erfolgen auch DEKRA-Abnahmen in unserer Werkstatt.

Zweiradshop Wagner
Feldstraße 8
64331 Weiterstadt
Telefon 06151-21140
www.suzuki-weiterstadt.de

AUF 1000 QUADRATMETER Verkaufsfäche befinden sich neue und gebrauchte Bikes sowie umfangreiches Zubehör:

reits in den Startlöchern.

Wir präsentieren aktuelle Modelle der TRIUMPH- und SUZUKI-Produktpalette und alles was der Motorradfahrer sonst noch so braucht, z.B. Helme von Shark, Gernot und Caberg, Bekleidung und Zubehör unserer Stamm-Marken.

Das Programm wird durch Öle und Motorpflegeprodukte der Firma ELF und Motul abgerundet. Einmal wöchentlich erfolgen auch DEKRA-Abnahmen in unserer Werkstatt.

Zweiradshop Wagner
Feldstraße 8
64331 Weiterstadt
Telefon 06151-21140
www.suzuki-weiterstadt.de

AUF 1000 QUADRATMETER Verkaufsfäche befinden sich neue und gebrauchte Bikes sowie umfangreiches Zubehör:



Am Donnerstagabend besuchten die CDU'ler das Pfungstädter Wasserwerk und informierten sich sowohl über die Funktions- und Arbeitsweise, aber auch über künftige notwendige Investitionsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung dieser wichtigen Daseinsvorsorge. „Erfreulich ist, dass in den letzten Jahren die notwendigen Investitionen regelmäßig getätigt wurden, sodass sich das Wasserwerk in einem tollen und zeitgemäßen Zustand befindet“, so Schön. Die Mitarbeiter des Wasserwerkes sind dankenswerterweise kurzfristig für einen erkrankten Kollegen des Bauhofes eingesprungen. Anschließend fand ein Bürgerstammtisch im Biergarten der Gaststätte „Zur Ratschänke“ u. a. mit dem Thema Eschollbrücker Baugebiet „Jahnstraße/Am Schelmsberg“ statt.

Am Samstagvormittag sammelte die Nachwuchsorganisation der CDU, die Junge Union (JU), Anregungen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge im Rahmen ihrer Kampagne „Gib Pfungstadt deine Handschrift“ am Pfungstädter Wochenmarkt. „Gerade die Themen Sauberkeit der öffentlichen Flächen, städtischen Grünflächen und auch der Friedhöfe, aber auch das falsche Parken in Wohngebieten ärgert viele Pfungstädterinnen und Pfungstädter“, resümiert Maximilian Schimmel die Rückmeldungen.

Wer nicht wirbt,
der stirbt!



Den Abschluss der CDU-Woche bildete samstagsabends das traditionelle Sommerfest der Pfungstädter CDU im Hof von Familie Spengler in der Eberstädter Straße. Der Stadtverbandsvorsitzende Franz Schön und der Fraktionsvorsitzende Jochen Kockejei nahmen gemeinsam mit dem CDU-Kreisgeschäftsführer Sebastian Sehlbach und dem Kreisvorsandsmitglied Maximilian Schimmel die Ehrung für langjährige Parteimitgliedschaft vor: Evelyn Hörn-Arnold wurde für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Walter Spieß (25 Jahre) und Marie Mayerl (ebenfalls 30 Jahre) konnten leider nicht anwesend sein. Danach ließen die CDU'ler das Sommerfest und die CDU-Woche in gemüthlicher Runde ausklingen. „Insgesamt bin ich mit dem Programm und dem zahlreichen Besuch der Bürgerinnen und Bürger vollkommen zufrieden und danke allen, die im Vorfeld die 4. CDU-Woche geplant haben. Ich freue mich auf die Fortsetzung im nächsten Jahr!“, so Schön abschließend. (Sebastian Sehlbach)

Das Wellness-Team Pfungstadt stellt sich vor!

Neue Kolleginnen und Kollegen unterstützen Trainerin Rosanda Kalamar

PFUNGSTADT. Das Wellness-Team unter der Leitung von Ernährungstrainerin, Wellness-Coach und zertifizierter Walking- und Nordic-Walking-Trainerin Rosanda Kalamar arbeitet in der Mittelgasse 11 in Pfungstadt im Vitaltreff. Zusammen mit ihrem Lebensgefährten, der sie im Bereich Sport unterstützt, arbeiten sie in den Räumlichkeiten mit einem erfolgreichen Konzept für gesunde Ernährung, Vitalität und Wohlbefinden. Ende Juli hat das Team räumlich neue Farbe ins Spiel gebracht und den Vitaltreff im neuen Look erstrahlen lassen. Nach einer erfolgreichen Neueröff-

nungswoche und großer Eröffnungsfeier stellt sich nun das Team vor. Recht herzlich wollen sie ihre neuen Kolleginnen begrüßen und freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

„Frau Christiane Berns arbeitet nun schon seit drei Monaten aktiv mit uns zusammen. Sie hat selbst als Kundin bei uns begonnen und schon fantastische Ergebnisse erreicht, 10 Kilo Körperfett reduziert und 50 cm Umfang verloren. Sie betreut Kursteilnehmer im Bereich Gewichtskontrolle und berät sie hierfür bei der Umstellung ihrer Ernährung.“ berichtet Frau Kalamar vom Wellness-Team.



FOTO: KALAMAR

VIELVERSPRECHEND: Kollege Rocco Buccino macht momentan eine Ausbildung zur Trainer A- und B-Lizenz zusätzlich zum Studium. Das Team ist immer zu den Kurszeiten Dienstag ab 19:30 Uhr, Mittwoch ab 9:30 Uhr und 18:00 Uhr für Sie da. Sichern Sie sich jetzt ihren Kurs für Ende August. Auf dem Bild zu sehen sind Mitarbeiterin Christiane Berns (li), Holger Koch, Rocco Buccino und Rosanda Kalamar.

Noch schönere Entdeckungsreisen in Darmstadt mit dem blauen Original

„Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de Darmstadt & Umgebung“ erscheint in neuem Design und mit vielen Specials

Frischer, moderner, übersichtlicher: Die „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de Darmstadt & Umgebung“ ist wieder da – diesmal erneuert und mit vielen Überraschungen im Gepäck. Die überarbeitete Neuauflage des beliebten Gastro- und Freizeitführers enthält so viele 2für1- und Wert-Gutscheine wie nie zuvor. Somit können sich Genießer auf noch schönere Entdeckungsreisen durch ihre Region freuen. Jetzt erhältlich zum Sonderpreis von 14,95 statt 19,95 Euro!

Noch mehr entdecken, genießen und sparen

Die „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de Darmstadt & Umgebung“ enthält 145 hochwertige Gutscheine aus den Bereichen Gastronomie, Wellness, Freizeit, Kultur und Shopping. Restaurants spendieren zum Beispiel das zweite Hauptgericht, beim Wellness bekommt der Partner die Massage geschenkt oder im Freizeitpark ist der zweite Eintritt gratis.

Einige Highlights der Ausgabe 2016 sind: Alte Schmiede, Tasty Donuts, Kinopolis, oder LaserTag.

Neu in diesem Jahr: Einige Teilnehmer im Buch bietet nun bis zu drei hochwertige Gutscheine an. Damit können die Kunden ihr Lieblingsrestaurant oder ihre Lieblingsfreizeitanlage gleich mehrfach besuchen. Außerdem ist auf jedem Gutschein der maximale Sparwert vermerkt. So weiß der Kunde auf einen Blick, wie viel er beim jeweiligen Anbieter höchstens sparen kann.

Ab sofort auch Online-Shopping nach Herzenslust

Der neue Bonus-Teil am Buchende enthält 28 Online-Gutscheine namhafter Anbieter wie Bücher.de, Doc Morris, Mirapodo, Miflora, Chocri, Mytoys, Valmano oder Lampenwelt. Damit können die Kunden bequem von zu Hause aus online einkaufen und dabei satte Rabatte nutzen.

Umfangreiche Gutscheine-Auswahl für kleines Geld

Trotz aller Neuerungen bleibt eines beim Alten: die hohe Qualität des Gutscheine-Angebotes. Jeder kann aus dem breiten Portfolio das für ihn Passende wählen.



FOTO: KLUFFER MARKETING

Die Gastronomie- und Freizeitgutscheine beschenken nicht nur Gaumenfreuden und unvergessliche Erlebnisse, sondern schonen auch noch den Geldbeutel. Der Wert der Gutscheine liegt bei mehreren Hundert Euro pro Buch. Bereits mit dem zweiten eingelösten Gutschein hat sich die Anschaffung meist schon gelohnt. Viel Genuss für wenig Geld!

Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de Darmstadt & Umgebung 2016. Preis pro Buch: 14,95 Euro (Code BLAU15 bei telefonischen und Online-Bestellungen angeben und Sonderpreis nutzen). Gültig ab sofort bis 31.1.2017. Erhältlich im Handel, unter www.gutscheinebuch.de oder der gebührenfreien Bestell-Hotline 0800 / 22 66 56 00.

GEWINNEN SIE 5 GUTSCHEINEBÜCHER! Einfach eine Postkarte an die Frankenstein Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: „145 Gutscheine“. Einsendeschluss ist der 20. August 2015. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse an. Die Gewinner erhalten Ihr Exemplar per Post. Viel Glück!

Sommerfest in der Staudengärtnerei auf des Pabstes Weinberg wieder voller Erfolg

Zum fünften Mal öffneten sich die Tore bei schönem Wetter und allerei künstlerischen und floralen Angeboten

PFUNGSTADT. Am Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. Juli machten sich zahlreiche Besucher von Fern und

Nah auf den Weg, um neben Stauden, Kräutern, Gräsern und Farne auch wieder viele außergewöhnliche kunst-

handwerkliche Objekte und Accessoires von ausgewählten Kunsthandwerkern erwerben.

Dabei war wieder das Keramikatelier von Marion Bartel mit Gebrauchskeramik vertreten, Herr Köhler mit seinen

filigranen Windobjekten aus Metall – jedes Einzelne ein Unikat, Handgefertigte Taschen und Täschen aus Wachstuch und Kunstleder von „Kolbi“, Schmuckdesign von Angelika Müller, „Home and Garden Arts“ mit Edelrostobjekten der ‚Etwas anderen Art‘, ‚Eis-



FOTOS: KARIN WIEBER

Gilb & Gilb § § §
 ♦ Rechtsanwälte ♦
Peter-Ulrich Gilb
 Rechtsanwalt & Notar (bis 2014)
Dieter Gilb
 Rechtsanwalt
Melanie Koeniger
 Rechtsanwältin
 Reuterallee 25
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 0 61 51 / 59 59 22
 Telefax 0 61 51 / 59 59 33
www.gilb-gilb.de

Wir bearbeiten:
 ♦ Verkehrsrecht
 ♦ Strafrecht
 ♦ Fahrschulrecht
 ♦ Mietrecht
 ♦ Familienrecht
 ♦ Zivilrecht
 ♦ Erbrecht ♦ u.a.

DAcore-Darmstadt
 VERKAUF: START 2. BA ERFOLGT

Attraktive Eigentumswohnungen! Z.B. 2-Zimmer-Wohnung, ca. 62m², 179.000 €, EBA, 76 kWh, Biomasse, 2017, C, provisionsfrei, inklusive Massivholzparkett, Fußbodenheizung, elektr. Rollläden uvm.
 Info-Center Darmstadt, Koblenzer Straße 2. Geöffnet: Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr und Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr. Telefon 069/509579-1065

bpd BPD Immobilienentwicklung GmbH | Lyoner Straße 15
 60528 Frankfurt | www.bpd-frankfurt.de

„Wann bekommen wir auch so ein CHICES BAD wie Neumann's?“

baustoff kramer

Bau-elemente
 Weru-Fachbetrieb
 Fliesenstudio
 Haustüren
 Zimmertüren
 Garagentore
 Markisen

64560 Riedstadt-Crumstadt
 Friedrich-Ebert-Strasse 24
 mail@baustoff-kramer.de
 www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0

Wir sind für Sie da
 Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
 Sa. 7.30-12.30 Uhr

beiten aus, ‚Aladins Basar‘ bot marokkanische Handarbeiten an und bei der ‚Scheuernäcke‘ von Doris Schega-Gilbert konnte man sich durch die Knäckebrötspezialitäten aus Zwingenberg durchknabbern. ‚Apifactum – von Bienen gemacht, von der Imkerin veredelt‘: Dies ist das Motto der noch ganz jungen Imkerei der Biologin Christiane Buta aus Pfungstadt. Hier gab es naturbelassenen Honig, auch „Presshonig“ genannt und leckere vielfältige Honig-Spezialitäten und Geschmacksrichtungen von der hessischen Bergstraße. Köstlich!

Landschaftsarchitektur Dipl.-Ing. Carmen Heil
 Mainstraße 39, 64319 Pfungstadt
 Mobil: (+49) 1772-987100
www.aufdespabstesweinberg.de
www.carmen-heil.de

Staudengärtnerei
 Auf des Pabstes Weinberg

Stauden, Gräser und asiatische Steinfiguren
www.aufdespabstesweinberg.de

Do. und Fr.: 10 bis 18 Uhr
 Sa.: 10 bis 16 Uhr
 Mo. bis Mi. geschlossen
 1. November bis 15. März geschlossen

zwischen Bickenbach und Pfungstadt an der L. 3303
 Bergstraße 142
 64319 Pfungstadt

Ohne Konservierungsstoffe
GÜNSTIGE ABHOLPREISE
Online Bestell-Shop

Natur Freund
Tiernahrung Freund GbR
Philipp-Reis-Weg 7 · 64293 Darmstadt

Hundefutter zum Barfen
Tel. 06151-77233
Bei Vorlage dieser Anzeige: **10% Rabatt**
Futter für Katzen, Nager, Vögel
www.tiernahrung-freund.de
Mo-Do 9-18 Uhr und Fr 9-16.30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 10-12.30 Uhr

Leder wie neu
Ledermöbel-Reinigung & Renovierung

Wertarbeit

Rufen Sie an und vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin:
061 06 / 28 51 90

25 Jahre Erfahrung rund ums Leder

- Neueinfärbung + Bezug
- fachmännische Ausführung
- qualifizierte Beratung
- Top-Qualität

Lederservice Loose

63110 Rodgau-Dudenhofen · Raiffeisenstraße 2
www.lederservice-loose.de

Tierpension Jünger

Auf Wunsch Einzel- oder Gruppenauslauf

Großzügig bemessene Ausläufe in gepflegtem, natürlichem Areal

Beheizte Räumlichkeiten

Termine nach Vereinbarung

Am Gipfelhorst • 68647 Biblis • Telefon (0 62 45) 47 87 • Mobil: (01 72) 7 62 55 36
E-Mail: tierpension-juenger@gmx.de • www.tierpension-juenger.de

Oldtimer-Treffen in Riedstadt-Crumstadt

Benefiz-Veranstaltung im Tennisclub am 1.8.15 | Musiker für Unterhaltung gesucht



FOTOS: LAUNER/WEBER

FOTOGRAFIEREN SIE GERNE?

In Ihrer Freizeit Geld verdienen!
Geeignet für Jedermann.
Nutzen Sie die Gelegenheit!
Telefon 06157.989 699

FRANKENSTEINER
RUNDschau

Sind Sie kontaktfreudig?
Haben Sie gerne mit Menschen zu tun?
Dann sind SIE die richtige Person für uns!
Haupt-/Nebenjob
Telefon 06157/989699

Zeitungsausträger
gesucht: Telefon 06157.989 699

Ihre Firmenreportage
mailen Sie an
redaktion@frankensteiner-rundschau.de

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz
Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

„Wissen ist cool“ | On Tour auf dem August-Euler-Flugplatz | 1. und 2. August

GRIESHEIM. Auch im Sommer 2015 startet die Wissenschaftsstadt Darmstadt das beliebte Sommerferien-Kinderprojekt „Wissen ist cool“, mit dem Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik begeistert werden sollen. Es findet in diesem Jahr an zwei Tagen auf dem Griesheimer August-Euler-Flugplatz statt (Samstag, 1. August, 12 bis 20 Uhr, Sonntag, 2. August, 11 bis 17 Uhr). Das bunte Programm richtet sich an die ganze Familie und bietet Groß und Klein viel zum Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen.

„Wissen ist cool ist diesem Sommer ein Ziel für die ganze Familie“, erläutert Oberbürgermeister Jochen Partsch das neue Format der Veranstaltung, die erstmals on Tour geht. „Klein und Groß finden hier etwas zum Entdecken und Mitmachen. Wissenschaft und Technik faszinieren am meisten,

wenn man sie im wahrsten Sinne des Wortes begreift, und das geht am besten durch anfassen und ausprobieren. Wenn bei Kindern das Interesse noch wächst und sie sich später bei der Ausbildung oder im Studium in Richtung Technik und Naturwissenschaften orientieren, wäre das ein großer Gewinn für uns: für die Macher des Projekts und für unsere Wissenschaftsstadt.“

Nach der offiziellen Eröffnung am Samstag um 14 Uhr mit Griesheims Bürgermeisterin Gabriele Winter und dem Darmstädter Stadtrat Peter Schmidt folgen „Experimente aus Heckers Hexenküche“ mit Fragen wie „Was ist eine echte Rakete? Wie erzeuge ich künstlich Schwerkraft im Welt-raum? Warum Windeln etwas für echte Kerle sind?“ Die Eröffnungsshow steckt voller Antworten mit einfachen wie verblüffenden Experimenten für neugierige Menschen von 8 bis 99 Jahren.



DER LEGENDÄRE „GELBE HUND“ August Eulers.

Zum vielseitigen Bühnenprogramm am Samstag und Sonntag gehören die Infinite Allstars der Darmstädter Cheerleader, der beliebte Darmstädter Singer-Songwriter Tobi Vorwerk, die TÜV Kids Hessen, bei denen man den Bau einer Raketenabschussrampe samt zugehöriger Rakete üben kann,

oder auch die Forscherwerkstatt für Familien. Die Anfahrt kann mit der Straßenbahnlinie 9 bis Haltestelle „Flughafenstraße“ erfolgen (Fußweg 900 m), vor dem Gelände gibt es kostenfreie Parkplätze sowie Fahrradab-

stellflächen im Eingangsbereich. Der Programmflyer „Wissen ist cool – on Tour“ ist erhältlich im Darmstadt Shop am Luisenplatz oder unter www.darmstadt-tourismus.de. Wir wünschen einen guten Flug!

Sommertheater sucht junge Mitspieler

SEEHEIM-JUGENHEIM. Viele Jugendliche träumen davon, einmal auf der Bühne zu stehen. Die kommunale Jugendförderung und die Werkstatt Sonne bieten in den Sommerferien vom 31.8. bis 4.9. einen einwöchigen Theaterworkshop an. Unter professioneller Leitung der Theaterpädagogin Rebecca

Fahrwald proben sie das Stück „Fluchtwege...“ Es handelt von Mut und Stärke, von Helden und Heldinnen, aber auch von Zweifeln. Gesucht werden noch Jungen im Alter von 11 bis 14 Jahren. Die Teilnehmergebühren betragen achtzig Euro. Darin enthalten sind Verpflegung und Getränke.

Am 20. Juli 2015 luden die Veranstalter von 17 bis 19 Uhr zu einem ersten Treffen in den Jugendtreff, Sandstraße 86 ein. Bei einem Imbiss gab es ausführliche Informationen.

Interessierte Jungen melden sich bei Jugendpfleger Matthias Itzel (Tel. 06257 9699428 oder Email matthias.itzel@seeheim-jugendheim.de) an, der auch weitere Infos gibt. (Frankensteiner)

CRUMSTADT. Die Tennismgemeinschaft 1987 Crumstadt e.V. ist mit dem TK Framersheim seit über 20 Jahren befreundet. Dieses Weindorf in Rheinland-Pfalz wurde durch einen Tornado stark beschädigt. So auch der dortige Tennisverein. Spontan wird die TG

Crumstadt am 1.8.15 eine Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten von Framersheim ausrichten. Schirmherr ist der Bürgermeister der Stadt Riedstadt, Werner Amend. Am Samstag (1.8.) wird ab 9.00 Uhr das 6. Crumstädter Sandbach-Turnier und das 15. Escholl-



brücken-Open im Herren-Doppel stattfinden. Um das Sportgelände zu bereichern, wird an diesem Tage ein Oldtimer-Treffen unter Leitung von Hildo Grabmann ausgerichtet. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Heinz Pflug. Daher Anfragen unter der Telefon-Nr. 06157-3630 oder per E-Mail: h.r.pflug@t-online.de richten. Für diese Veranstaltung wird ein Musiker gesucht, der kostenfrei die Sportler für 3 Stunden unterhält. Die Bevölkerung wird gebeten, diese Veranstaltung durch einen Besuch zu unterstützen. (Heinz Pflug)

DER TG CRUMSTADT hofft auf zahlreiches Erscheinen, um das befreundete Weindorf Framersheim zu unterstützen. Für Speisen & Getränke ist gesorgt. Die Ausrichter sind Heinz Pflug & Hildo Grabmann (TG Crumstadt).

Jazz-Film und Musik im Saalbaukino

Gewinnen Sie 3x2 Eintrittskarten!

PFUNGSTADT. Der Förderverein Kommunales Kino eV zeigt am Freitag, den 31.7.2015, den Dokumentarfilm „Carlo, keep swingin“: Der Film ist eine Hommage an den berühmten Jazzmusiker Carlo Bohländer. Er gründete während des 2. Weltkriegs den legendären Frankfurter Jazzkeller, wo entgegen aller Verbote Jazzgrößen wie Keith Copeland, Ella Fitzgerald und Louis Armstrong auftraten.

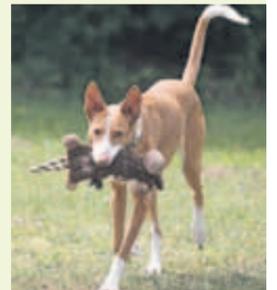
Umrahmt wird der Film durch das Jazz-Quartett „Rent Party Hot 4“, deren Mitglieder auch bei „En Haufe Leit-Jazzmusik“ spielen. Im Eintrittspreis von 15 € sind der Film, die Musik, ein Getränk und eine Brezel enthalten. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Infos zum Film unter www.carlokeepswingin.okfilm.de. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.kino-pfungstadt.de. Hier können sich Interessierte zum

Herrchen gesucht!
„Wir suchen ein nettes Zuhause“

Benno Hütehundefans aufgepasst!

Benno kam als Fundhund zu uns. Er wartet auf seine Chance. Gibt es in unserem schönen Land nicht irgendjemanden, der diesen durchgeknallten, nicht ausgelasteten, schreienden Hund ein attraktives Zuhause, auch Pflegestelle, anbietet...? Wir sind echt ein wenig verzweifelt und es tut uns in der Seele leid, dass er sich bei uns im Zwinger so abquält. Zu allem Überflus präsentiert er sich da-

Flora



FLORAS TIERISCHE DATEN: Podenco Ibicenco, weiblich, kastriert, braun-weiß, 4 Jahre, 60cm geimpft, gechippt.



BENNOS TIERISCHE DATEN: Border-Mix, männlich, kastriert, kastriert, ca. 2 Jahre, geimpft, gechippt.

durch, dass er voller Energien steckt, auch nicht gerade zu seinen Gunsten. Hütehundmenschen wissen wie solche Hunde ticken, leiden und querdrehen, durch eingesperrt sein und wenig Auslastung. Es muss doch jemanden geben, der mit ihm Spaß haben kann, der mit ihm arbeitet, der Freude und auch Nerven hat, Benno ein verlässlicher Partner zu sein.

Theo



THEOS TIERISCHE DATEN: Mischling, männlich, kastriert, geb. 10/2009, 65cm, 40 Kilo, geimpft, gechippt.

Theo ist seit dem 19.5.2015 bei uns. Leider, bedingt durch Scheidung wieder im Tierheim. Theo liebt lange Spaziergänge, auch mit dem Fahrrad, fährt problemlos im Auto mit, bleibt alleine, knabbert nichts an. Theo hat die Hundeschule besucht und er kennt die wichtigsten Kommandos, aber er ist ein Rüde mit Führungsanspruch. Theo ist optimal zum Joggen, Schmusen, zum Aufpassen.

Wir freuen uns auf Sie. www.tierheim-pfungstadt.de, info@tierheim-pfungstadt.de, Tel. 06157-5430. Öffnungszeiten: Freitags von 14.30–18 Uhr, samstags von 9–13 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat von 10–13 Uhr.

Die Frankensteiner Kanonenfreunde

Offiziell als **Interessen- und Böttlergruppe** dem Eberstädter Schützenverein SV Frankenstein e.V. 1957 Eberstadt beigetreten

Die Frankensteiner Kanonenfreunde mit z.Z. sechs Mitgliedern vereint das historische Interesse und der gemeinsame Spaß rund um das Thema. Im Vordergrund stehen nicht nur der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit den Böttlergeräten und den möglichen Gefährdungspotentialen. Auch die Planung und der Selbstbau oder der Erwerb einer eigenen echten Kanone kommen nicht zu kurz.



DAS BÖLLERN ist in vielen Landstrichen ein uralter Brauch

Schon beim ersten Kontakt mit dem 1. Vorsitzenden des SV-Frankenstein, Herrn Richard Raupach, konnten wir viele gemeinsame Interessen für die Öffentlichkeitsarbeit erkennen. Viele weitere Mitglieder des SV-Frankenstein zeigten sich bei einer Vorführung unserer historischen Kanonnachbauten und Böttlergeräte, von unseren bisherigen Aktivitäten und unserem Hintergrundwissen sofort begeistert. So haben wir sehr schnell zusammengefunden und eine gemeinsame Zukunft mit vielen Möglichkeiten und Bereicherungen für die Vereinsarbeit sowie der Unterhaltung der Öffentlichkeit in unserer Gemeinde gesehen und geplant. So wollen wir erstmals auch die diesjährige Eberstädter Kerb offiziell und öffentlich anböllern.

Uns sind die leidvollen und inhumanen Konsequenzen irrsinniger Kriege sehr wohl bewusst. Nicht das zerstörende Potential, sondern die handwerklichen und historisch erfindlichen Fähigkeiten der Menschen und die reine Funktion im Umfeld der

Technik stehen im Vordergrund. Auf keinen Fall pflegen wir den paramilitärischen Ausdruck alter Uniformen mit dem verherrlichenden Beigeschmack der sogenannten Kriegskunst alter Schlachten. Wir sind definitiv ausgesprochen pazifistisch und weltoffen eingestellt. Unser Ziel ist das reine Befassen mit dem Thema als solchem.

Auch dieses Jahr haben wir den Besuch von einigen Böttlerveranstaltungen im Odenwald und Süddeutschland geplant, wo wir mit unseren Kanonen und Böttlergeräten öffentlich auftreten.

Ab sofort ist jeden Freitag ab 18:30 Uhr ein Ansprechpartner aus unserer Gruppe im Vereinsheim des SV-Frankenstein vor Ort, der die Fragen von Besuchern und Interessenten gerne ganz zwanglos beantwortet. Über die Kontaktseite des SV-Frankenstein www.schuetzenverein-eberstadt.de kann sich über den Anfahrtsweg informiert werden. Weitere Informationen über die Frankensteiner Kanonenfreunde sind über die Homepage der Gruppe www.kanonen-freunde.de zu erhalten.

Reisen trotz chronischer Erkrankung

BERLIN. Den Alltag und die Sorgen in den Sommermonaten zuhause lassen, wollen auch Menschen mit chronischen Krankheiten. Nach Angaben der Deutschen Stiftung für chronisch Kranke zählt mehr als ein Drittel der Bevölkerung in Deutschland zu dieser Gruppe. Ihnen rät das IPF: Vor der Reise mit dem Arzt sprechen, ausreichend impfen lassen und gut versorgt starten.

Ältere Menschen, Patienten mit mehreren Erkrankungen, Hepatitis- oder HIV-Patienten sowie Diabetiker sollten vollständig geimpft sein. Gerade für Immungeschwächte empfehlen Experten die Standardimpfungen gegen Influenza, Pneumokokken sowie Hepatitis A und B. Führt der Urlaub in ein Zeckengebiet, kommt der Schutz gegen FSME hinzu. Die Impfstoffe wirken aufgrund einer eingeschränkten

Immunabwehr aber nicht bei jedem hundertprozentig. Betroffene sollten sich deshalb individuell von ihrem Arzt beraten lassen.

Wer exotische Reiseländer bevorzugt, sollte Rat von einem Reisemediziner einholen. Touren in Gebiete mit Gelbfieberisiko können etwa für Rheumatiker oder Krebspatienten problematisch sein, da eine Gelbfieberimpfung unter Umständen nicht durchgeführt werden darf. Malaria-Risikogebiete sollten sie ganz meiden.

Weitere Infos enthält das IPF-Faltblatt „Reisemedizin“. Es kann unter www.vorsorge-online.de heruntergeladen oder schriftlich bestellt werden beim IPF-Versandservice, Postfach 27 58, 63563 Gelnhausen. Bitte Titel des IPF-Faltblatts angeben, Namen und vollständige Adresse. www.vorsorge-online.de.

„Baue Dein Traumhaus!“

Der **Girls Day 2015** beim Architekturbüro planquadrat

DARMSTADT. „Wow, das Haus habe ich selber entworfen und gebaut!“, so der Kommentar der Schülerin Liv am Ende des Girls Day 2015 bei planquadrat, an dem sie gemeinsam mit sieben Mit-

streiterinnen teilgenommen hatte. Das Darmstädter Architekturbüro planquadrat Efers Geskes Krämer PartG hatte sich am deutschlandweiten Girls Day beteiligt, und acht Plätze für Schülerin-



FREIE KREATIVITÄT: 8 Schülerinnen aus dem Darmstädter Umkreis entwarfen auf einem fiktiven Grundstück in Darmstadt ein eigenes Wohnhaus.

Heike Hofmann: Große Anfrage im Hessischen Landtag

Welche Gefahren gehen für Lebensmittel von Kunststoffverpackungen aus?

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Heike Hofmann weist auf eine Große Anfrage ihrer Fraktion hin, die Auskunft von Seiten der Landesregierung über die Gefahren von Lebensmitteln durch Kunststoffverpackungen fordert. „Verpackungen, die direkten Kontakt mit Lebensmitteln haben, stehen in Verdacht, Inhaltsstoffe an diese abzugeben. Das muss nicht automatisch bedeuten, dass damit eine negative Veränderung d. Lebensmittels einhergeht. Sollte es sich dabei jedoch um Schadstoffe handeln, von denen eine Gefahr für die Endverbraucher ausgehen könnte, muss die Aufsichtsbehörde

einschreiten. Die Gesundheit der Verbraucherin und Verbraucher in Hessen hat oberste Priorität“, betont die SPD-Politikerin. Die SPD-Fraktion wolle wissen, welche Gefahren von Kunststoffen ausgehen, in denen Lebensmittel angeboten werden, welche Kontrollen es dazu gebe und wie diesen potentiellen Gefahren begegnet werde. „Es muss sichergestellt sein, dass keine gesundheitlichen Risiken durch Verpackungen, die vielleicht gar nicht für ein bestimmtes Lebensmittel geeignet sind, entstehen“, so Hofmann. Die stellvertret. Fraktionsvorsitzende erinnerte daran, dass beispielsweise 2008 Inhaltsstoffe der Innenbeschichtungen

der Deckel von Babygläsern im Lebensmittel nachgewiesen wurden. „Wir alle kennen darüber hinaus vorgefertigte Lebensmittel, die in ihrer Verpackung im Ofen oder in der Mikrowelle erhitzt werden. Ob hier eine Unbedenklichkeit bestehe oder nicht, will die SPD-Fraktion beantwortet haben“, betonte die Abgeordnete. Es gehe nicht um Panikmache, sondern um gesundheitliche Vorsorge und um Transparenz. Mögliche Gefahren müssten bekannt sein, nur dann könne entsprechend gehandelt werden. „Sei es durch Verbote bestimmter Stoffe oder durch Kennzeichnung“, so SPD-Landtagsabgeordnete abschließend. (Wahlkreisbüro Heike Hofmann)

Die Kraft der Sonne nutzen

Energieabende über Solaranlagen, Heizungssanierung und Fördermittel bei Thomas Drewes in Bensheim



Günstig, zukunftssicher und einfach zu bedienen soll sie sein, die optimale Heizung für das eigene Heim. Doch welche Heizungsart ist für welche Anforderungen am besten geeignet? Antworten auf alle Fragen rund um die richtige Heiztechnik gibt es bei den Energieabenden der Thomas Drewes Solar und Heizung GmbH am 13. August, 1. September und 17. September jeweils um 19 Uhr im Firmengebäude in der Mühlthalstraße 202 in Bensheim. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter Telefon 06251 - 63119 ist jedoch erforderlich. Sonne und Holz gelten als die Rohstoffe der Zukunft. Sie sind kostengünstig, umweltfreundlich und wer-

PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST

ZUGELASSEN FÜR ALLE PFLEGE- UND KRANKENKASSEN

- Alten- und Krankenpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegebesuch • Betreuungsdienste
- hauswirtschaftliche Versorgung

Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent

INHABER DIETER STETTER
EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER

BORNIGASSE 5 · PFUNGSTADT
TEL. 06157 / 955416

Thomas Drewes
Solar und Heizung GmbH

Energieabende im Sommer:
13.08.2015: Strom und Wärme aus Sonnenlicht
01.09.2015: Welche Heizung passt zu mir?
17.09.2015: Fördermittel für Ihre neue Heizung

jeweils um 19:00 Uhr, bitte vorher anmelden.
Beginn 19:00, bitte anmelden!

Mühlthalstraße 202 - 64625 Bensheim
Tel 06251 - 63119 - info@drewes-solar.de
www.drewes-solar.de

den auch langfristig noch ausreichend vorhanden sein. Die Kraft der Natur kann man auch im eigenen Haus nutzen: Thermische Solaranlagen wandeln die Energie der Sonne in warmes Wasser für Küche, Bad und Heizung. Pelletsheizungen arbeiten mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Die Technik ist mittlerweile ausgereift, die Systeme sind zuverlässig und günstig im Verbrauch. Doch welche Heizung ist die richtige für welche Anforderungen? Eine Antwort darauf gibt Diplom-Ingenieur Thomas Drewes bei den regelmäßig stattfindenden Energieabenden. Dabei erklärt der Solarexperte die Funktionsweise von thermischen Solaranlagen, Holzpellets-Heizungen

und Wärmepumpen und zeigt auf, wie bestehende Anlagen nachgerüstet und ergänzt werden können. Zudem geht er auf die ökonomische Seite der regenerativen Heizsysteme ein und skizziert, wie hoch die verschiedenen Förderungen sind und wie lukrativ der Einsatz einer Solaranlage oder Holzpellets-Heizung sein kann. Die Thomas Drewes Solar und Heizung GmbH hat sich auf die regenerative Heiztechnik spezialisiert. In den vergangenen 22 Jahren haben Thomas Drewes und sein Team mehr als 30.000 Quadratmeter Kollektorfläche für thermische Solaranlagen und Fotovoltaikanlagen und rund 120 Pelletskessel installiert. Weitere Infos unter www.drewes-solar.de.

KÜHNEN GMBH
FENSTER + HAUSTÜREN

Aluminium Haustüren
RAL-Farbe

ab 1.856,- € netto
zzgl. Montage-Paket

Kunststoff Haustüren
Farbe Weiß

ab 1.179,- € netto
zzgl. Montage-Paket

Kompetenz-Partner
FeBa Darmstadt

Röntgenstraße 26 Telefon 06151 376322
64291 Darmstadt-Arheilgen Telefax 06151 376328

www.kuehnen-fenster-und-haustueren.de

FTS
FLUGHAFENTRANSFER SERVICE

pro Strecke ab **38,- €**
Z.B. Pfungstadt-Frankfurt FFM

- Personenbeförderung
- Kurierfahrten
- Vereinsfahrten
- Flughafentransfer

06157.91112

seniormed24

24-Stunden-Betreuung zu Hause.
Professionell, liebevoll und bezahlbar!

Keine Provisions-, Anfahrts-, oder Bearbeitungskosten!
Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir eine individuelle
Bedarfsplanung – **kostenlos und unverbindlich!**
Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!

Rowena Kuhfuß · Rostocker Str. 13 · 64579 Gernsheim · Tel. 06258 – 9894911
Mobil 0151 – 21260914 · info@seniormed24.de · www.seniormed24.de

Pilgerweg St. Jost im Fischbachtal

SEEHEIM-JUGENHEIM. Delegato, der Seeheimer Verein zur Förderung der Pilgerbewegung lädt ein zu einem Pilgerweg im Fischbachtal/Odenwald am Samstag, 08. August. Gewandert wird der Pilgerweg St. Jost, ein ca. 22 km langer Rundweg von Niedernhausen zur Neunkircher Höhe über Schloss

Lichtenberg retour. Die spirituellen Impulse gibt Pfarrer Joachim Diertmann. Die Teilnahme ist kostenlos. Für An- und Abreise ab Seeheim werden PKW-Fahrgemeinschaften organisiert. Detailinformationen: www.delegato-ev.de, Anmeldungen: E-Mail post@delegato-ev.de, Tel. 0625785082. (Jörg Mattutat)

CARAT **BALTZ**

AUTOTEILE & ZUBEHÖR

Robert-Bosch-Straße 4a
64319 Pfungstadt
Tel. 06157-98 91 10
Fax 06157-98 91 08
anfrage@baltz-autoteile.de
www.autoteile-baltz.de

Wanderung zum Mainzer Berg

Der **SKG Nieder-Beerbach** lädt alle Wanderbegeisterten am 5. August 2015 ein

Abfahrt: 10.45 Uhr Kreuzgasse, Ziel: zum Mainzer Berg. Länge: rd. 13,1 km, Zeit: ca. 4 Std., Höhenmeter: ca. 90 m. Wir wandern vom „Mainzer Berg“ zum Parkplatz an der Kubigbrücke, zur Schutzhütte Schefftheimer Eiche, vorbei an Einsiedel und zum Haus auf der M ret. Eine schöne Rundwanderung für sommerliche Tage im Wald des Messeler Hügellandes. Wir gehen auf geschichtsträchti-

gen Wegen und haben auch die Möglichkeit, einen Blick in ein vorhandenes Syenit-Werk zu werfen. Stärkung unterwegs ist aus dem Rucksack. Schlussrast ist im „Haus auf der Moret“, dem Dieburger Naturfreundehaus. Anmeldung bis 3.8. mit Fahrbereitschaft. Nichtmitglieder sind gerne willkommen. Info: Heiner Roßmann, Tel. 06151-57526, Mail: uhr-rossmann@gmx.de. (SKG Nieder-Beerbach)

8	7	3		6	2	9		
6		9		2	1		3	
2				9		6	5	8
					4			
	4	3		8				
					2	8		5
5	9	6	7	1				2
4		8			5	1		7

Ausstellung „Spätsommer“

Termin: 14. Sept. bis 26. Oktober 2015: 14 KünstlerInnen stellen aus. Öffnungszeiten: MO-DO 10-12 Uhr, MI 16-19 Uhr sowie nach Vereinbarung; Tel. 0160 429 5681

Galerie Trigon, Oberstraße 12, 64297 Darmstadt, Tel. 0160 429 5681.

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei

Büchelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151-55293
Telefax 06151-506022

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Hautüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollladendienst

- Reparaturen
- Wartung
- Absicherung

Die ersten Sommer-Äpfel sind da!
aus eigenem Anbau

Unser Angebot:
Johannisbeeren und Zwetschen.
Im August gibt es dann Mirabellen und Renekloten.

landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung
Obsthof Breitenloh
64367 Mühlal-Nieder-Beerbach
Familie Muth
Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

www.obsthof-breitenloh.de

1000 Euro vom Kerweverein

NIEDER-BEERBACH. Ermöglicht durch das positive Ergebnis des vergangenen Jahres konnte am So., dem 5.7.15 Frau Denise Kögel, Vors. des Nieder-Beerbacher Kerwe-Vereins, dem Kirchenvorstandsmitglied Harry Holderried im Anschluss an den gemeinsam mit den Kerwemädchen und Kerweburschen besuchten Gottesdienst eine Spende in Höhe von 1.000,- € überreichen. Die Zuwendung ist ein Beitrag für die bauliche Sanierung der durch das Erdbeben beschädigten Kirche. In den vorangegangenen Jahren wurden Überschüsse des Kirchweihfestes an den ev. Kindergarten gespendet. Das traditionell am 4. September-Wochenende stattfindende „Heinerfest“ der Nieder-Beerbacher wird auch in diesem Jahr am Freitag durch den Zelt-Gottesdienst u- das Stellen des Kerwebaums eröffnet. An allen 3 Festtagen werden attraktive Veranstaltungen im Zelt und rund um



ES FREUEN SICH DIE KERWEBEGERSTERTEN: (v.l.n.r.): Denise Kögel (Vorsitzende des Kerwevereins), Prädikantin Gabriele Frontzek, Harry Holderried (Kirchenvorstand) sowie Kerwemädchen und Kerweburschen.

Karnevalisten on Tour

Ende Juni 2015 startete ein großer Teil der **SVE Karnevalsabteilung** zu ihrem diesjährigen Abteilungsausflug.



DIE SVE-KARNEVALISTEN trugen den Regenschauer im Freizeitpark mit gewohntem Humor und wurden letztendlich dafür doch von der Sonne verwöhnt.

LOCHMÜHLE. Es ging in den Freizeitpark Lochmühle. Trotz schlechtem Wetter kamen alle bestens gelaunt an. Mittagessen wurde der Grill angeschmissen und alle wurden satt. Nach dem Essen gab es den einzigen kurzen Regenschauer des Tages der, wie es

stürmte die Fahrgeschäfte, Trampoline, Streichelzoo und die Ponys. Zum Mittagessen wurde der Grill angeschmissen und alle wurden satt. Nach dem Essen gab es den einzigen kurzen Regenschauer des Tages der, wie es

sich für Karnevalisten gehört, mit Humor genommen wurde, indem die Bimmelbahn gestürmt wurde und lauthals Hits wie Jingle Bells und Schwarze Natascha gesungen wurden. Zum krönenden Abschluss lies sich

auch wieder die Sonne blicken und es wurde noch getobt, gespielt und gesonnt. Müde aber bestens gelaunt trat die Mannschaft nach diesem Wundervollen Tag den Heimweg an und freut sich auf nächstes Jahr. (Sabine Laucht)

Ganz Paris träumt von der Liebe

DA-EBERSTADT. Am einem Sonntagmorgen trafen sich die beiden Eberstädter gemischten Chöre Germania 1894 und Frohsinn 1842 und gaben im Rahmen der Promadenkonzertreihe 2015 in Verbindung mit dem Kulturamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt ein gelungenes Konzert im gut besuchten Rathaussaal. Mit „Ein bunter Strauß“ begannen die Künstler ihr Pro-

gramm. Nachdem der Frauenchor der Germania unter Leitung ihrer Dirigentin Angelika Henß drei schöne Lieder gekonnt vorgetragen hatte, kamen die Männer dazu. Der gemischte Chor sang u.a. zur Jahreszeit passend, aus dem bekannten Film „Die Kinder des ‚Sommerfarben‘ sowie ein schönes Liebeslied „Ganz Paris träumt von der Liebe“. Gemeinsam mit dem Publikum

kam das alt bekannte Volkslied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ zu Gehör.

Im 2. Teil präsentierte sich der GV Frohsinn unter der Leitung seiner Dirigentin Karin Glitscher u.a. mit dem Lied über die schönste Straße der Welt: „Champs Elysees“. Weiterhin wurde aus dem bekannten Film „Die Kinder des Monsieur Matthieu“ ein Abschiedslied an einen Pädagogen, „Papierflieger“ sehr einfühlsam vorgetragen.

Als 2. gemeinsames Lied mit dem Publikum wurde ein Quodlibet ausgewählt. Es handelt sich um einen Kanon mit verschiedenen Texten, die jedoch gleichzeitig gesungen werden.

Zum Schluss sangen beide Chöre gemeinsam „Fröhlichkeit und leichtes Leben“. Die begeisterten Zuschauer bedankten sich mit großem Applaus. So war es trotz Regen ein schöner Sonntagmorgen im Eberstädter Rathaussaal. (Monika Luft)



DIRIGENTIN ANGELIKA HENSS gestaltete zusammen mit Germania 1894 und Frohsinn 1842 trotz Regen einen gelungenen Sonntagmorgen im Rathaussaal.

C-Ausbildung im Bistum Mainz

Auch dieses Jahr nimmt das Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz wieder Schülerinnen und Schüler für die Kirchenmusikalische C-Ausbildung auf. Im Rahmen des zweijährigen Curriculums können Kenntnisse für den nebenamtlichen Dienst als Chorleiter und/oder Organist erworben werden, die in Form eines Examens geprüft und bescheinigt werden. Der Unterricht beginnt nach dem 1. Advent und findet in Darmstadt und Mainz statt, neben den praktischen Fächern werden auch umfassende theoretische Grundlagen vermittelt. Als Vorkenntnisse sind Grundlagen der Musiktheorie sowie pianistische (für angehende Chorleiter auch sängerische) Fähigkeiten gefragt, das Mindestalter für den Einstieg beträgt 15 Jahre. Weitere Informationen auf der Homepage des Institutes für Kirchenmusik: <http://www.bistummainz.de/einrichtungen/kirchenmusik>. Das mit der Ausbildung erworbene Zeugnis befähigt zum Organisten- und Chorleiterdienst mit entsprechender Vergütung. Bis zum 15. September können sich Interessierte der Dekanate Darmstadt, Dieburg und Erbach bei Regional Kantor Jorin Sandau (06151-996816 oder sandau@st-ludwig-darmstadt.de) melden und ein unverbindliches Informationsgespräch vereinbaren. (Jorin Sandau)

79 Blutspender in Nieder-Beerbach

Das **DRK** und der Blutspendedienst sagen Dankeschön

Mit 79 erschienenen Blutspendern am Freitag, den 29. Mai 2015 in Nieder-Beerbach wurden die Erwartungen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) mehr als erfüllt.

Ein besonderes Dankeschön gilt hierbei den 9 Erstspendern Celina Heinz, Anke Schwinn, Petra Hilgert, Ilona Rapp, Ulrike Busch, Dennis Rapp, Frank Kürpries, Henrik Schuppan und Florian Hofmann.

Für die zehnte Spende wurde Bettina Karpen-Jahn mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde des DRK Blutspendedienstes ausgezeichnet. Iris Tyralla erhielt diese Auszeichnung für die 25. Spende.

Unter allen Blutspendern dieses Termins wurden 2 Tablets verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag, den 18. Dezember 2015 in der Zeit von 15:30 bis 19:30 Uhr im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach statt.

Körper und Coaching: Den Knoten lösen

„Der Konflikt mit meinem Chef schlägt mir auf den Magen“, „Eine wichtige Entscheidung bereitet mir Bauchschmerzen“, „An meiner Kündigung habe ich lange zu knabbern“. Hinter diesen körperorientierten Redensarten steckt oft



SEMINARRAUM für Vorträge, Seminare, Kurse und Ausstellungen



INHABERIN KATHARINA ROGALLA, staatlich anerkannte Physiotherapeutin und Coach

eine Leidensgeschichte, die durch einen Arztbesuch nicht kuriert werden kann, denn die Ursachen sind nicht im Körper, sondern in der aktuellen Lebenssituation zu finden. Deswegen ist es wichtig, wieder Ordnung in das Leben zu bringen, um gelassener durch den Alltag zu kommen. Physiotherapeutin und Coach Katharina Rogalla kombiniert in solchen

Fällen Körperbehandlungen mit Coachingsitzungen. In der Körpertherapie verknüpft sie verschiedene Massageformen wie Akupressur und Fußreflex mit Atem- und Entspannungsübungen, so dass der Organismus vom Stressmodus auf Entspannung umschalten kann. Während des begleitenden Coachings kann die Situation in Ruhe reflektiert

werden, das gefühlte Durcheinander kann sich klären. Beides miteinander hilft den inneren Knoten zu lösen und dadurch das körperliche und seelische Wohlbefinden zu spürbar zu verbessern.

Neben Coachingsitzungen bietet Frau Rogalla auch eine Reihe anderer Methoden an. Von Schmerztherapie über bindegewebs- und mobilisierenden Massagen bis hin zur Begleitung bei Kinderwunsch.

Zu ihrem Angebot gehören auch Präventions- und Rückenurse. Sie finden in der Praxis statt, können aber auch von Firmen als Maßnahme zur betrieblichen Gesundheitsförderung gebucht werden.

Mehr Informationen, auch über das physiotherapeutische Angebot, sowie Vorträge und Kurse unter: www.physiotherapie-eberstadt.de (Gina Flau)

Katharina Rogalla
Staatl. anerkannte Krankengymnastin

USA licensed Physical Therapist
Georgenstrasse 40
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel./Fax. 06151-506275
Mail: katharina@rogalla-eberstadt.de
www.physiotherapie-eberstadt.de

Badideen 50+

- Neubau und Umbau
- Duschen • Duschwannen
- Dampfbäder • Whirlpools



„EASY-IN“ Duschwannen für weniger mobile Menschen

Seniorengerechte und barrierefreie Bäder



- Wohlfühlwannen mit maximalem Liegekomfort
- motorgetriebene Schiebtüren



Schiebautomatik per Knopfdruck

Pfungstadt: Tel. 06157.989761
Darmstadt: Tel. 06151.371207

Stork Haustechnik
GmbH & Co. KG

info@stork-haustechnik-darmstadt.com
www.stork-haustechnik.com



KNOW HOW SEIT 1945

Neu: Tumorzentrum Südhessen

Ambulante Krebstherapie am Marienhospital | Onkologische Ambulanz behandelt Patienten mit Tumoren des Verdauungstraktes

DARMSTADT. Krebspatienten mit fortgeschrittenen Tumoren im Magen-Darm-Bereich oder in der Bauchhöhle können sich ab sofort am Marienhospital ambulant behandeln lassen. Möglich wird das durch die neue Onkologische Ambulanz am Marienhospital, die Kernzentrum des neu gegründeten Tumorzentrums Südhessen ist. Der erweiterte Landesausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen hatte am 24. Februar 2015 die Genehmigung erteilt.

Im Tumorzentrum Südhessen arbeitet die Ambulanz im Marienhospital als Leitzentrum mit onkologischen Praxen in Groß-Gerau, Langen und Wiesbaden sowie über 25 weiteren niedergelassenen Fachärzten aus verschiedenen Disziplinen zusammen. Der Vorteil für die Patienten: Nach der ambulanten Behandlung in der Klinik können sie nach Hause zurückkehren.

Darüber hinaus profitieren Tumorpatienten von einem Spezialisten-

Netzwerk aller wichtigen Fachdisziplinen. „Besonders wertvoll ist die enge Kooperation gleich mehrerer onkologischer Praxen mit dem Marienhospital, die die Sektorengrenzen zwischen ambulanter und stationärer Behandlung überwinden hilft – alles im Sinne des Patienten“, bestätigen Prof. Dr. Carl Schimanski, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Marienhospital, und Prof. Dr. Gernot Hartung, Sektionsleiter Onkologie am Marienhospital und Lei-

ter der onkologischen Schwerpunktpraxis Groß-Gerau.

„Das Tumorzentrum Südhessen bündelt das medizinische Know-how zu einem großen, interdisziplinären Behandlungsnetzwerk“, erklärt Dr. Manuel Barreto Miranda, Leiter der Onkologischen Ambulanz und Oberarzt in der Klinik für Innere Medizin am Marienhospital. Es ist die erste ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV) in Hessen, die nach der neuen Richtlinie des

Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) genehmigt wurde. Demnach dürfen seit Juli 2014 Kliniken und niedergelassene Ärzte eine ambulante spezialärztliche Versorgung für die Behandlung von gastro-intestinalen Tumoren – also Tumoren im Magen-Darm-Bereich und in der Bauchhöhle – anbieten. „Wir sind damit Vorreiter in Hessen, weil wir eine der ersten Kliniken waren, die eine ASV-Ambulanz nach den neuen Richtlinien beantragt

haben“, weiß Schwester Liberata Ricker, Klinikleiterin des Marienhospitals.

In der Onkologischen Ambulanz im Marienhospital werden Patienten mit fortgeschrittenen Tumor-Erkrankungen von Speiseröhre, Magen, Dünndarm, Dickdarm, Bauchspeicheldrüse, Leber, Gallenwege und der (Neben-)Schilddrüse behandelt. „Wir arbeiten mit innovativen und effizienten Therapien und hochmoderner Ausstattung“, so Barreto Miranda. „Aber das A und O ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Kooperationspartner. Nur so können wir die Patienten optimal betreuen.“

5 Jahre Apollo-Optik in Pfungstadt

Feiern Sie mit uns!
Designerfassungen, Markengläser und viele tolle Angebote!

Wie die Zeit vergeht! Das Apollo-Optik Team in Pfungstadt um Augenoptikermeisterin Karin Tjarks ist diesen Sommer bereits seit fünf Jahren vor Ort für Sie rund um das gute Sehen tätig.

Welche Brille brauchen Sie? Wir finden es heraus!

Ob Sonnenbrillen in Sehstärke zum Autofahren, Lesebrille, Lese-Sonnenbrille oder Gleitsichtsonnenbrille, eine spezielle Brille für komfortables Arbeiten am Bildschirm oder eine Gleitsichtbrille. Wir ermitteln Ihren individuellen Bedarf.

Was steht mir? Um Ihr gutes Aussehen kümmern wir uns gerne!



DAS LADENGESCHÄFT in Pfungstadt, Eberstädter Str. 20.

Für Sie haben wir stets die neuesten Trends vor Ort. Markenfassungen wie Ray Ban, Joop, Esprit, Carrera, Gant oder Boss orange finden Sie ebenso wie klassische zeitlose Modelle oder wunderschöne Brillenfassungen im Retro-Stil. Wir begeistern Sie auch gerne mit schrillen bunten Modellen für mutige Brillenträger oder für eine Zweitbrille zum Wechseln! Bei der Auswahl Ihrer neuen Brillenfassung machen wir Ihnen gerne Vorschläge, geben Tipps und zeigen Ihnen typgerechte Farben und Formen.

Wie baue ich mir meine eigene Brille? NEU!

Wir haben für Sie die aktuelle eye max Kollektion eingekauft – dies sind unsere Brillenfassungen mit auswechselbaren Brillenbügeln in unzähligen Farben, Mustern und Materialien! Stellen Sie sich Ihre eigene Brille zusammen. Jeden Tag ein neuer Look! „Uns liegt besonders am Herzen, dass Sie optimal Sehen und genau

die Brillen bekommen, die für Ihren individuellen Bedarf und vom Stil her perfekt zu Ihnen passen“ so Filialleiterin Marion Rost. „Unsere Mission ist es, Sie mit unseren Brillen, unserem Service und optimaler Sicht glücklich zu machen.“

Und was ist das Besondere?

Das Besondere bei Apollo Optik ist, dass wir für Sie das ganze Jahr stets attraktive Angebote und Sonderaktionen haben und somit ein absolut faires Preis-Leistungsverhältnis. „So kann ich meinen Kunden ganz besondere Preise anbieten“, freut sich die Augenoptikermeisterin.

Stimmt meine Brille noch?

Selbstverständlich führen wir unverbindlich und gratis einen Sehtest durch und finden heraus, ob ihre aktuelle Brille noch stimmt oder ob Sie generell eine Brille benötigen.

Mit Freude bietet Ihnen das fachkompetente Apollo-Optik Team die gesamte Produktpalette vom individuellen ausführlichen Sehtest, über bedarfsgerechte Glasberatung, typ- und stilgerechte Fassungsberatung bis hin zur Anpassung von Kontaktlinsen. Fachkompetenz wird bei uns groß geschrieben, um Ihnen eine sehr gute Qualität anbieten zu können. So ist Augenoptikermeisterin Karin Tjarks seit über 30 Jahren in der Augenoptik tätig – Filialleiterin Marion Rost, Dipl.-Ing. Augenoptik sowie Augenoptikerin Katharina Benker greifen auf über 20 Jahre Erfahrung in der Augenoptik zurück. Unsere junge Augenoptikerin Chiara Lo Bue bereichert unser Team bereits seit 4 Jahren.

Zu allen Fragen rund um das Sehen berät Sie Ihr Apollo Optik Team gerne! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (10€)

Apollo-Optik Karin Tjarks

Eberstädter Straße 50
64319 Pfungstadt
Telefon 06157/9885305
Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa 9.30 bis 13.00 Uhr.



ab 100,-

3 BRILLEN
ZUM PREIS VON EINER!

1. Brille für mich ab 100,-
2. Brille zum Wechseln im Wert von bis zu 100,-
3. Brille zum Verschenken im Wert von 100,-

Gesamt: 1. Brille ab 100,- / 2. Brille im Wert von bis zu 100,- / 3. Brille im Wert von 100,-

*Der Preis für das ganze Paket entspricht dem Preis der ersten Brille oder Sonnenbrille (Fern- oder Lesebrille ab 100,-) und Kontaktbrille ab 150,-. Der zweite Fern- oder Lesebrille im Wert von bis zu 100,- (bis zu 150,- als Gleitsichtbrille, wenn die erste Brille eine Gleitsichtbrille ist) wird im Paket nur in der Variante der ersten Brille und zusammen mit dieser abgegeben. Für die dritte Brille enthält das Paket einen Gutschein im Wert von 100,-. Rückzahlung nach erfolgreicher Auftragsbearbeitung und je dementsprechend. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Coupons und Rabatten. Abgabetermin: 31.07.2015, Art. Nr. 1.289.54, Art. Nr. 1.289.18, Sonnenbrille Art. Nr. 1.312.960. Ein Angebot von Apollo-Optik, Inh. Karin Tjarks.

Ihre Apollo-Optik Filialen in
Pfungstadt, Eberstädter Str. 50
und Bensheim, Hauptstrasse 9

Apollo
800x in Deutschland. www.apollo.de

15,- Rabatt* auf Ihren nächsten Einkauf!

* gültig bis 22.08.2015 ab einem Einkaufswert von 79,- €. Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten, Coupons und Rabatten. KG 94



DAS TEAM: Katharina Benker (Augenoptikerin), Marion Rost (Diplom-Ingenieurin Augenoptik, Filialleiterin), Karin Tjarks (Augenoptikermeisterin, Inhaberin), Chiara Lo Bue (Augenoptikerin)

Grün in den Frühling | Wirtschaft, Gemeinschaft, Verkehr, Umwelt und Kultur

DA-EBERSTADT. Die Modapromenade war kürzlich sonntags der Schwerpunkt des Grünen Frühlingsspazierganges. Der Eberstädter Ortsverband hatte dazu eingeladen und viele Eberstädterinnen und Eberstädter sind gekommen. "Die Modapromenade ist ein Ort der Begegnung, Fußgängerweg, Ökosystem und Wirtschaftsstandort. Viele grüne Kompetenzen sind hier zu besprechen", so begrüßt Sprecherin Ute Laucks die Gäste. Sie freut sich über die Anwesenheit des Oberbürgermeisters Jochen Partsch, der Sozialdezernentin Barbara Akdeniz, dem ehrenamtl. Stadtrat Ulrich Pakleppa u. der Stadtverordneten-

vorsteherin Doris Fröhlich. Auch die Parteispitze von Bündnis90/Die Grünen war mit Hildegard Förster-Heldmann und Jürgen Deicke vertreten. Zu Beginn

gramm". Bevor es mit der Wanderung losgeht begrüßt Oberbürgermeister Jochen Partsch die Spaziergänger und berichtet über die Arbeit der Stadtregie-

ist der Stopp in der Nähe der Firma KAO. Mit der Ansiedlung von KAO wurden 300 neue Arbeitsplätze geschaffen und ebenso viele gesichert. Dass KAO seine Europazentrale hier errichtet, spricht für gute Gesprächskultur und attraktive Rahmenbedingungen. Ein vergessener Ort erwartet die Wanderer an der alten Kläranlage. Niemand käme heute auf die Idee, diese Industrietrübe in Frage zu stellen. Werkstätten, Kunstschaffende, Ausbildung, Beschäftigung und Teile einer Produktionschule verbergen sich hier und präsentieren sich als unverzichtbarer Bestandteil von Eberstadt. Die muntere Gruppe erreichte den Kirchberg und lauschte den Geschichten zur Kirche. Sibylle Kalkhof, Kandidatin bei der gerade laufenden Kirchenvorstandswahl und Mitglied der Eberst. Grünen-Gruppe, berichtet über die Stiftung zur Erhaltung der Kirche und die über 500 Jahre alte Glocke St. Anna. Abschließend warteten leckeres Gebäck und kühle Getränke in der Geibel'schen Schmiede auf die Wandergruppe. Prof. Jürgen Deicke, Vorstand von Bündnis 90/Die Grünen, dankte allen Beteiligten und hob die Entwicklungen der Stadt und des Stadtteils unter der Grün/Schwarzen Koalition hervor. "Ohne Beteiligung von vielen Aktiven wäre das Grüne Eberstadt nicht so wie es ist", so Deicke. Die nächste Aktion Ortsverbands Eberstadt von Bündnis90/Die Grünen in Eberstadt wird sicher nicht lange auf sich warten lassen. (Frankensteiner)

METALLBAU SCHWEISSEREI BLITZ

IHR PARTNER FÜR HOCHWERTIGE EDELSTAHL-, METALL- UND SCHWEIßARBEITEN

GELÄNDER VORDÄCHER METALLTREPPEN GARTENTORE CARPORTS FENSTERGITTER

REPARATURARBEITEN AUCH VOR ORT MOBIL 0177-6054894

BLITZ.CUNEYTG@GMAIL.COM WWW.SCHWEISSER-BLITZ.DE



betont Birgit Pörtner, grüne Stadtverordnete aus Eberstadt wie wichtig es im letzten Jahr war, das Thema Aufenthaltsqualität im Ortskern in den Mittelpunkt zu rücken. "Immer mehr Junge und Alte nutzen den Ortskern zum Einkaufen und zur Begegnung. Alle Verkehrsteilnehmer sollen deshalb einen guten Platz dort finden", so Pörtner. Auch die Entwicklung des Klinikgeländes und zeitgemäße Altenhilfe und Pflegeangebote sind ihr ein wichtiges Anliegen. Horst Miltenberger: "Ob Bürgerversammlung, Planungswerkstatt oder Treffen des OV Eberstadt. Bei den Grünen ist Mitreden und Beteiligen Pro-

derung mit Blick auf Eberstadt. "Wenn wir eine Tankstelle im Eberstädter Süden verhindern, regelmäßig mit der Bahn über die unhaltbaren Zustände am Bahnhof reden und den Investor bitten, die Entwicklungen bei dem Einkaufsmarkt voranzubringen, dann ist das nicht täglich sichtbar. Aber es ist gut für Eberstadt". Die erste Wanderpause ist dem neugestalteten "Modapromenadenkreis" gewidmet. "Hier haben wir ein Angebot für junge Menschen, für Ältere und für Familien geschaffen" führt Barbara Akdeniz zu den Entwicklungen aus. Ein Höhepunkt des Nachmittags

Fliesen karch
Beratung · Verkauf · Verlegung

- Planung
- Wellnessbereiche
- Fliesen-, Platten-, und Mosaikverlegung
- Senioren-Bäder
- Barrierefreie Duschen
- Bodenbeläge
- Balkon- und Terrassensanierung
- Verfugungen
- Reparaturen

Mo, Di, Do 9.30-12 und 13-18 Uhr
Mi 16-18 Uhr, Fr 9.30-18 Uhr
Sa. mit Terminvereinbarung

Pfützenstr. 73 · 64347 Griesheim
Tel. 06155/3991 · Fax 2873



UTE LAUCKS begrüßt die Gäste (5.v.r.). Sie freut sich über den sehr guten Besuch und über die Anwesenheit des Oberbürgermeisters Jochen Partsch (Mitte), der Sozialdezernentin Barbara Akdeniz, dem ehrenamtlichen Stadtrat Ulrich Pakleppa und der Stadtverordnetenvorsteherin Doris Fröhlich. Auch die Parteispitze von Bündnis90/Die Grünen war mit Hildegard Förster-Heldmann und Jürgen Deicke vertreten.

Ferien- und Freizeit-Tipp für die ganze Familie

Die Vorfreude auf die Sommerferien wächst, doch die wenigsten können 6 Wochen oder überhaupt in den Urlaub fahren. Deshalb lädt der Tierhilfeverein Kellers Ranch e.V. auch in diesem Jahr alle Daheimgebliebenen zum Besuch des Gnadenhofs ein.

Idyllisch am Waldrand von Weiterstadt gelegen, befindet sich das weitläufige Gelände und ist eine Oase für Tiere und Menschen. Hier leben durchschnittlich ca. 300 Tiere verschiedenster Arten und Rassen von Haus-, Nutz- und Wildtieren, u.a. Papageien, Sittiche, Enten, Gänse, Hühner, Kaninchen, Waschbären, Ziegen, Schafe, Schweine, Esel, Ponys, Pferde, Lamas, Affen u.v.m. An den Gehegen sind Informationstafeln zu den einzelnen Tieren oder Tiergruppen angebracht. Besonders liebevolle Kinder mit Eltern und Großeltern können dort einen unvergesslichen Tag verbringen. Wer möchte, kann eine Tier-Rallye absolvieren. Hierfür gibt es von montags bis samstags für eine kleine Spende die entsprechenden Fragebögen und für eine erwachsene Begleitperson den Lösungsbogen im Büro. Und der Spaß kann beginnen. Die Lösungsworte sind in den Texten der Informationstafeln versteckt.

Anschließend laden Tische, Bänke und ein großer Spielplatz zum Verweilen ein. Ein Picknick darf gerne mitgebracht werden. Hunde an der Leine sind erlaubt; sie sollten sich jedoch friedlich gegenüber den Besucherkindern und freilaufenden Tieren verhalten. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende willkommen, Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Einen kleinen Film gibt es unter www.kellers-ranch.de, "Medien – Ferientipp 2012". Gnadenhof Kellers Ranch, Im Waserlauf 3 (Navi Griesheimer Weg), 64331 Weiterstadt, Telefon: 06150-5049343, www.kellers-ranch.de. Öffnungszeiten täglich März bis Oktober 9 bis 18 Uhr, November bis Februar 9 bis 16 Uhr. Zu jeder Jahreszeit lohnt ein Besuch (ingrid Gunkel)



KELLERRANCH: Ein Besuch lohnt sich immer, der Eintritt ist frei.

2 Solariumgutscheine à 40 € zu gewinnen

Hier scheint die Sonne auch wenn es regnet!

Sonnenstudio Summer Sun Griesheim-Tel. 06155-830004
Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 9-20 Uhr, Sonntag+Feiertag 10-18 Uhr
Frau Hügel, die gute Seele des Studios spendiert jedem Gast ein Getränk!

Abk.: Nord Abk.: Einfamilienhaus

Abk.: Drei-finger-familialer Laparus

Abk.: der Altäre

Abk.: Vorläufer: ehemals

Abk.: Rauschgift abweisen: der Ausruf

Abk.: DDR-Gehilfen

Abk.: indonesische Münze

Abk.: weibliche Personen

Abk.: verflochten

Abk.: Göttlichkeit der Germanen

Abk.: 3 cremig

Abk.: 1

Abk.: 2

Abk.: 4

Abk.: 5

Abk.: 6

Abk.: 7

Abk.: 8

Abk.: 9

Abk.: 10

Abk.: 11

Abk.: 12

Abk.: 13

Abk.: 14

Abk.: 15

Abk.: 16

Abk.: 17

Abk.: 18

Abk.: 19

Abk.: 20

Abk.: 21

Abk.: 22

Abk.: 23

Abk.: 24

Abk.: 25

Abk.: 26

Abk.: 27

Abk.: 28

Abk.: 29

Abk.: 30

Abk.: 31

Abk.: 32

Abk.: 33

Abk.: 34

Abk.: 35

Abk.: 36

Abk.: 37

Abk.: 38

Abk.: 39

Abk.: 40

Abk.: 41

Abk.: 42

Abk.: 43

Abk.: 44

Abk.: 45

Abk.: 46

Abk.: 47

Abk.: 48

Abk.: 49

Abk.: 50

Abk.: 51

Abk.: 52

Abk.: 53

Abk.: 54

Abk.: 55

Abk.: 56

Abk.: 57

Abk.: 58

Abk.: 59

Abk.: 60

Abk.: 61

Abk.: 62

Abk.: 63

Abk.: 64

Abk.: 65

Abk.: 66

Abk.: 67

Abk.: 68

Abk.: 69

Abk.: 70

Abk.: 71

Abk.: 72

Abk.: 73

Abk.: 74

Abk.: 75

Abk.: 76

Abk.: 77

Abk.: 78

Abk.: 79

Abk.: 80

Abk.: 81

Abk.: 82

Abk.: 83

Abk.: 84

Abk.: 85

Abk.: 86

Abk.: 87

Abk.: 88

Abk.: 89

Abk.: 90

Abk.: 91

Abk.: 92

Abk.: 93

Abk.: 94

Abk.: 95

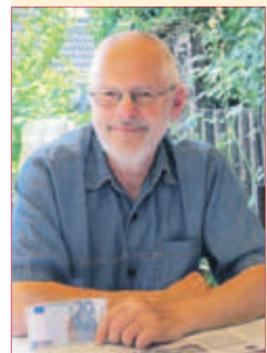
Abk.: 96

Abk.: 97

Abk.: 98

Abk.: 99

Abk.: 100



Herzlichen Glückwunsch, Hans-Ulrich Krüger!

20 EURO FÜR HANS-ULRICH KRÜGER, den Gewinner des Kreuzworträtsels der Juni-Juli-Ausgabe. Es gratulierte ihm unser Redakteur Wolf Dietrich Will und überreichte das Preisgeld.

Das Lösungswort einsenden

Schicken Sie eine Postkarte mit der Angabe des Lösungswortes an die Frankensteiner Rundschau, Bürgermeister-Lang-Straße 9 in 64319 Pfungstadt. Einsendeschluss ist der 20. August

2015. Bitte geben unbedingt Adresse und Telefonnummer an zwecks Benachrichtigung. Die 20 Euro bringt eine Fotografie oder ein Fotograf vorbei und schießt ein Foto, welches wir in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlichen. Wir drücken die Daumen und wünschen Ihnen viel Glück!

Mittwochskultur

DARMSTADT. In der Galerie & Atelier Trautmann referiert Frau Monika Simonet, Sozialpädagogin, im Rahmen der monatlichen Mittwochskultur, am 12. August 2015 um 18 Uhr: "Die Jungen Wilden". Malerei der 80er Jah-

re. Der Eintritt ist frei. Galerie & Atelier Trautmann, Mathildenplatz 5, 64283 Darmstadt. www.mariatrautmann.de. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Springflute | The Sound of Music

DARMSTADT. Samstag, 01.08.15: Open-Air / Bürgerpark-Nord, Darmstadt, ab 19 Uhr; Samstag, 29.08.15

Kerb Waldkolonie / „Lessing-Schulhof“, Darmstadt, ab 20.00 Uhr. www.springflute.com.

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE FRANKENSTEIN

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein

7. Kapitel | Teil 51

So gelangten die drei bis an das Gemäuer, und schon hörte man draußen das dumpfe Dröhnen des Werkzeugs am festen Gestein. Da ertönte plötzlich ein donnerartiges Krachen im Innern des Hügels, gefolgt von einem einzigen lauten Schrei der Verzweiflung, während der Boden leise zitterte. Zum Tode erschrocken sprangen die Männer auf, fahle Blässe bedeckte ihr Antlitz und mit stierem Blick schauten sie nach dem Eingang des Schachtes. Aus dem drang eine leichte Staubwolke hervor, sonst herrschte die Stille des Todes. Kein Zweifel, ein Teil des Schachtes war eingestürzt. Da faßten sich der Förster und der Hannjockel ein Herz und suchten in den Schacht einzudringen,

aber sie kamen nicht weit. Schutt und Geröll versperrten ihnen den Weg. Entsetzt eilten sie zurück und schrien laut um Hilfe. Aber die Buben, die bisher neugierig zugehört hatten, liefen bereits schreiend dem Dorfe zu. Der Herr Kommissarius stand leichenblau da und rang, keines Worts fähig, die Hände. Auch dem Bachkasper versagten die Glieder den Dienst. Zitternd kauerte er am Boden, und ein krampfhaftes Zucken lief über seinen Körper.

Es dauerte nicht lange, da nahen sich die Dorfbewohner in Scharen der Unglücksstätte, aber keiner hatte daran gedacht, ein Werkzeug zur Hilfeleistung mitzunehmen. Nur die Neugierde führte sie hinaus, und scheu umstanden sie den Ort des Schreckens. Nun sahen die meisten in der Tat das Unglück als die gerechte Strafe des Himmels an. „Um Gottes willen, so helf doch, ihr Leut!“ schrie die Förster verzweifelt an. „Vielleicht können wir die Verschütteten noch

retten! Helft doch, helft, ihr lieben Leute!“ Da traten endlich einige Männer hervor, griffen zu den umherliegenden Werkzeugen und suchten den Schutt aus dem Schachte beiseite zu räumen. Aber das war ein aussichtsloses Beginnen, und ein neuer Einsturz der Geröllmassen stand zu befürchten. Daher mußte man von oben nach der Stelle vorzudringen suchen, wo man die Verschütteten vermutete.

Doch das erforderte trotz ununterbrochener Arbeit viel Zeit, und erst am Abend des nächsten Tages stieß man auf die Leichen der Unglücklichen. Nur mühselig konnten sie mit Ketten und Stricken emporgezogen werden zum Tageslicht, und entsetzt starrte die Menge auf die furchtbar entstellten Körper der Sergeantin und des Heinrich Drott. Während der Leichnam des Adam Walter nur geringe Verletzungen

aufwies. Er hatte offenbar den Erstickungstod gefunden. Auf einem einfachen Bauernwagen brachte man die Leichen unter ungeheurem Zulauf des Volkes in das Dorf und legte sie in einer einsamen Scheune nieder. Ein lähmender Schrecken hatte sich der Bevölkerung bemächtigt, allein Mitleid mit dem Schicksal der Unglücklichen suchte man vergeblich. Der landgräfliche Kommissarius aber war und blieb spurlos verschwunden. Da gingen den Leuten die Augen auf, und sie sahen ein, daß sie es mit einem Schwindler zu tun gehabt hatten. Auch der Pfarrer erblickte, wie die meisten Dorfbewohner, in dem Unglück eine Strafe Gottes für das schändliche Treiben der Schatzgräber und versagte den Verunglückten ein christliches Begehren. Er schickte sofort einen Boten an das fürstliche Konsistorium, und dies gab Weisung, daß die „Kadaver“ abends, vor Beginn der Dunkelheit, ohne Sang und Klang an der Kirchhofsmauer begraben

werden sollten. Und so geschah es. Damit hatte die Schatzgräberei in Beerbach ein Ende mit Schrecken genommen. Der Förster und der Bachkasper, die einzigen überlebenden Beteiligten an dem unseligen Unternehmen im Dorfe, gingen scheu und gemieden einher, und der Druck, der sichtlich auf ihnen lastete, ließ keine rechte Lebensfreude mehr bei ihnen aufkommen. Mochte man ihnen auch späterhin eine gewisse Teilnahme nicht versagen, man ging ihnen doch so weit als möglich aus dem Wege. Erschütternd hatten alle diese Vorgänge auf das Gemüt Evas gewirkt. Nichts hatte sie bewegen können, den Burgkopf aufzusuchen, während die Arbeiten der Schatzgräber im Gange waren. Und als die Unglücksbotschaft auch sie erreichte, da starrte sie erst fassungslos vor sich hin, um dann bald in ein schrilles, gellendes Lachen auszubringen, bald herzbewegend zu wimmern und zu schluchzen. Und dann senkten sich die dunklen Fit-

tische einer unlöslichen Schwermut, einer stillen, geistigen Umnachtung auf ihr empfindsames und einst so leidenschaftliches Gemüt. Gefühllos und mechanisch verrichtete sie ihre häuslichen Arbeiten, und nur ihr irrer, geistesabwesender Blick verriet das trostlose Dunkel ihrer Seele. Gegend Abend konnte man sie häufig hinaus zum Burgkopf schleichen sehen. Dort saß sie oft stundenlang an den von den Schatzgräbern aufgewühlten Gruben, stöberte mit einem Stöcklein in dem umherliegenden Geröll, als ob sie etwas Verlorenes suche, und von ihren Lippen tönten wehmütige, ergreifende Weisen hinab ins Tal und zu dem stillen Kirchhof. „Wenn ich schon keinen Schatz mehr hab, Werd ich doch einen finden. Geh die Gassen wohl auf und ab, Geh bis an die Linden.“ Fortsetzung folgt

HERBST Gebäudereinigung

Unterhaltsreinigung Auch Privathaushalte Grundreinigung Treppenhausreinigung Hausordnung Fensterreinigung

MITARBEITER ! GESUCHT !
im Großraum Darmstadt/Pfungstadt auf 450€-Basis

Rudolf-Diesel-Str. 9 | 64319 Pfungstadt | Tel. 06157.157390

Restaurant Afrodithé

Naturschöner Biergarten lädt Sie ein

ALS BACH-HÄHNLEIN. Das Verweilen in angenehmer Atmosphäre fängt bereits an mit einem wunderschönen Ausblick auf den Odenwald und auf den Melibokus, wenn man zum Restaurant Afrodithé in Alsbach-Hähnlein, Rheinstraße 40 kommt. Hier erwartet die Familie Arabatzis ihre Gäste in südländischer Atmosphäre.

Das Restaurant bietet ca. 70 Gästen Platz, die traditionelle griechische-mediterrane sowie moderne Küche genießen zu können.

Bei schönem Wetter lockt der große naturschöne Biergarten mit seiner Weinrebe und den Birken sowie den freien Blick auf den Melibokus bis zu 100 Gäste zum Verweilen an.

Heute möchte Inhaber Arabatzis seinen Gästen auch einmal das Geheimnis seines beliebten Gerichts „Gyros am Drehspeiß“ verraten, damit Sie auch zu Hause die Köstlichkeit zubereiten und sich daran erfreuen können.

Rezept Gyros am Drehspeiß:
1,5 bis 1,8 KG Schweinenackchen
2 große Zwiebeln
3 TL Senfkörner
3 TL Koriander
3-4 TL schwarzer Pfeffer
2 TL Thymian gerebelt

3 TL Chiliflocken
4 TL Salz
2 TL Cumin (Kreuzkümmel) gemahlen
2 TL Majoran, gerebelt
3 TL Oregano, gerebelt
3 TL Paprikapulver scharf
1 Brise Zimt (wirklich wenig)
200ml Olivenöl

4 frische Knoblauchzehen
Zubereitung: Schneiden Sie den Schweinenackchen und die Zwiebeln in dünne Scheiben. •

Hierfür wenden Sie den Schmetterlingschnitt an. Die Gewürze in einem Mörser und unter Zugabe von Olivenöl zu einer Gewürzpaste verarbeiten.

• Jetzt die Schweinenackenscheiben und die Zwiebelscheiben mit der Gewürzpaste marinieren und für zwei Stunden im Kühlschrank durchziehen lassen. • Nun Scheibe für Scheibe auf einen Speiß ziehen und langsam am Drehgrill grillen. Servieren Sie das Gyros mit Tzatziki, und leckerem Retzinawein. (Arabatzis)

Guten Appetit!

Restaurant Afrodithé

Familie Arabatzis
Rheinstraße 40
64665 Alsbach-Hähnlein,
Tel. 06257-7908.
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 17.30 bis 23.00 Uhr, So und Feiertage 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23.00 Uhr.



„Leckerer Rezept für die Sommerzeit“

GROSSE TERRASSENFLÄCHE im Grünen mit dem Blick auf die Bergstraße vor dem Lokal. Frau Arabatzis bedient mit steter Liebenswürdigkeit die Gäste.

Sommerfrische durch kühlenden Yoga-Atem



KUNDALINI YOGA-KURSE zum Thema „Sommerfrische“ werden auch während der Sommerferien angeboten.

Yoga

IN DARMSTADT- EBERSTADT UND PFUNGSTADT

Infos & Anmeldung: Beate Jung · Tel. 0151-24241540
info@pause-vom-alltag.de · www.pause-vom-alltag.de

Die Welt in Seeheim-Jugenheim entdecken

Olaf Kühn unterstützt Suche nach **Gastfamilien** für Austauschschüler in Seeheim-Jugenheim

SEEHEIM-JUGENHEIM. Bürgermeister Olaf Kühn unterstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September 2015 nach

Deutschland kommen. Die 15- bis 18-jähr. Jugendlichen werden hier zur Schule gehen und den deutschen Alltag kennenlernen. „Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Familien bereit erklären würden, einen Austauschschüler aufzunehmen“, so Bürgermeis-

ter Kühn. „Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen ist eine sehr bereichernde Erfahrung und passt gut zu einer welt-offenen Gemeinde wie Seeheim-Jugenheim.“ Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. „Ein besonderes Luxusprogramm erwarten die Schüler nicht – es geht vor allem darum, die Jugendliche herzlich zu empfangen“, erklärt Kühn. Alle Schüler besitzen mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie wie die Gastfamilien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen bei allen Fragen zur Seite. Familien & Paare, die Interesse haben, Austauschschüler bei sich aufzunehmen, melden sich bitte bald bei YFU: 040 227002-0, gastfamilien@yfu.de. Mehr Info unter www.yfu.de/gastfamilien. (Frankensteiner)



AUSTAUSCHSCHÜLER: Darunter ist auch ein Schüler aus Japan, der ab Sommer bei einer Familie in Seeheim-Jugenheim leben wird.

Stadtradeln | statt Autofahren in Seeheim-Jugenheim

SEEHEIM-JUGENHEIM. Ab dem 6. September (Sonntag) können sich die Einwohner von Seeheim-Jugenheim wieder an der deutschlandweiten Aktion „Stadtradeln“ beteiligen und bis zum 26. September (Samstag) Fahrradkilometer sammeln. Die Gemeinde beteiligt sich damit nach 2012 zum zweiten Mal an dieser Aktion. „Die Einwohner sind eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer für den Klimaschutz

und für Seeheim-Jugenheim zu sammeln“ so Torsten Leveringhaus, Organisator der Aktion. „Dabei spielt es keine Rolle, ob die Strecke privat oder beruflich zurückgelegt wird, ob Sie die Kilometer in der Gemeinde oder außerhalb des Gemeindegebietes erradeln. Und jeder Meter zählt, egal ob es die kurze Fahrt zum Einkaufen oder eine größere Fahrradtour ist.“ Die Aktion „Stadtradeln“ bietet dabei auch die Möglichkeit, im sportlichen Vergleich gegeneinander anzutreten. „Vere-

ine oder Gruppen können auch hier Teams bilden und gegeneinander radeln. Die Eingabe der gefahrenen Kilometer erfolgt dabei selbstständig und auf Vertrauensbasis im Internet“ so Leveringhaus. „Im Vordergrund soll aber auf alle Fälle der Klimaschutz durch den Verzicht auf das Auto stehen.“ Im Jahr 2012 radelten die 34 Teilnehmer im dreiwöchigen Aktionszeitraum 20.422 Kilometer und sparten damit fast drei Tonnen CO2 ein. Damit diese Marke in 2015 noch

übertriften wird, gibt es für die fleißigsten Radler in diesem Jahr Preise zu gewinnen, die von „Bike & Sports Seeheim, Rad & Triathlon an der Bergstraße“ gestiftet werden. Anmelden können Sie sich schon heute auf der Seite www.stadtradeln.de/seeheim-jugenheim2015.html. Dort finden Sie auch weitere Infos zur Aktion, die rechtzeitig vor Beginn des Aktionszeitraumes auch auf der Homepage www.seeheim-jugenheim.de veröffentlicht werden.

Der Boss bezahlt die Brille

Bildschirmarbeitsplatzbrillen zum „Nulltarif“ | Information und Augenüberprüfung für Computerbrillen

EBERSTADT. Was viele nicht wissen: Arbeitnehmer erhält vom Arbeitgeber eine Computerbrille. Nach § 6 Abs. 2 der Bildschirmarbeitsplatzverordnung ist der Arbeitgeber verpflichtet, seinen Mitarbeitern im erforderlichen Umfang spezielle Sehhilfen (Brillen) für Arbeit am Bildschirm zur Verfügung zu stellen, wenn eine Untersuchung durch eine fachkundige Person ergibt, (Augenarzt oder -Optiker) dass solche spezielle Sehhilfen notwendig und normale Sehhilfen nicht geeignet sind.

Voraussetzungen: Dazu Augenoptikermeister Bernd Beutel von Beutel Augenoptik: „Eine Bildschirmarbeitsplatzbrille ist insbesondere meist dann notwendig, wenn eine Bifokal oder Gleitsichtbrille getragen wird und der Bildschirm nur durch das Nahteil der Brille gesehen werden kann, so dass es zu einer ungünstigen Überstreckung der Halswirbelsäule kommt. Dies kann durch eine spezielle Bildschirmarbeits-

platzbrille verhindert werden.“ Zuhause: Im eigenen Heim wird immer mehr Zeit am Computer verbracht. Daher sollte man auch hier die richtige Brille tragen. Bei Beutel Augenoptik kann ein Test durchgeführt werden, der aufweist, ob eine Computerbrille sinnvoll ist.

Beutel Augenoptik bietet innerhalb der nächsten 8 Wochen eine Palette von kompletten Computerbrillen an, die ab einer Preislage von 99 € starten. Viele Varianten sind möglich.

Terminvereinbarung: Ab sofort können Sie kurzfristig einen Sehtest- und Beratungstermin vereinbaren.

Augenoptikermeister Bernd Beutel
Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151-56076
Email: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

✗ Falsche Haltung (Gleitsichtbrille) ✗ Falsche Haltung (Lesebrille) ✓ Korrekte Haltung (Bildschirmarbeitsplatzbrille)

„Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer“

RUNDUMSICHER

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

ROLLLÄDEN GÖLZ GBR

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON 06245-7162
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

HAUS BIRKENHOF
Betreuungseinrichtung GmbH & Co. KG

Wir beziehen unseren Neubau!

Ab sofort suchen wir in Voll- und Teilzeit:

Sozialpädagogen/-innen (BA/MA)
Fachkraft Soziale Arbeit (BA/MA)
Fachkrankenschwester/-innen für Psychiatrie
Heilerziehungspfleger/-innen

sowie:

Haustechniker/in (Teilzeit)
Hauswirtschaftler/in
Reinigungskräfte

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Haus Birkenhof
Birkenstraße 19
64342 Seeheim-Jugenheim
info@birkenhof-betreuung.de
www.birkenhof-betreuung.de

bringen. Info bei Ortrun Wagner (Tel. 06252-6119, ortrun-wagner@t-online.de) und Michaela Pöcker (Tel. 06251-4790, m-poecker@t-online.de).

H-H-Tankservice

Inhaber R. Prinz

40 Jahre zufriedene Kunden -
Tankschutz ist Vertrauenssache.Wir führen aus:
Tankauskleidung
NeutankanlagenSanierungsarbeiten
Wir vermitteln:
QualitätsheizölNibelungenstraße 106 64653 Lorsch
Telefon 06251 - 576 40 Fax 062 51 - 569 45**Suche 2-3-Zi-Wohn.**Darmstadt/Griesheim/Umg.
• Wohnfläche ca. 60-70 m²
• 2-6-Familienhaus
• in ruhiger zentraler Wohnlage
• Balkon erwünscht
Telefon 0 61 55 - 60 55 83**Eiche ersetzt Linde**

SEEHEIM-JUGENHEIM. Viele Menschen haben auf der Bank um die Linde vor der Trauerhalle an der Seeheimer Laurentius Kirche ausgeruht und die Ruhe genossen. Im vergangenen Jahr musste der Baum wegen Pilzbefall gefällt werden. Vor kurzem wurde als Ersatz eine Eiche gepflanzt. Es handelt sich um eine langlebige, robuste und Trockenheit verträgliche Traubeneiche.

Nach Auskunft von Baumexperten ist es ratsam, die Baumart am gleichen Standort zu wechseln. Der Grund ist, dass die Wurzeln der Linde spezielle Nährstoffe verbrauchen und mit bestimmten Bodenlebewesen einseitige Lebensgemeinschaften bildeten. (psj)

Neuerscheinung: Prof. Karl Listner

„Amtsitz – Räubernest – Ausflugsziel, 800 Jahre Burg Tannenber in Seeheim-Jugenheim“



Prof. Listner beschreibt in mehreren Episoden seines neuen Werkes auf lockere Art und gut lesbar auch die Ergebnisse der archäologischen Forschungen des 19. bis 21. Jh. auf der Burgruine und die

„Amtmann“) auf die regionale Entwicklung beschrieben: Mühlenbau, Wassertechnik, frühgotische, sehr gut ausgestattete Kirchen. Das Werk übertrifft dabei deutlich die bisherigen Veröffentlichungen, z. B. im Heimatbuch Seeheim-Jugenheim und in einer kleinen (vergriffenen) Museumsbroschüre. Das Buch ist damit ein wichtiges Dokument des Bergsträßer und Seeheim-Jugenheimer Kulturerbes. Es ergänzt in dieser Beziehung die Veröffentlichungen von Prof. Listner zu Schloss und Parkanlage Seeheim, zum Goldschmidt-park Seeheim und zu Streifzügen durch Seeheim-Jugenheim.

Das Buch ist für 10 € erhältlich im Museum Burg Tannenber des Bergsträßer Museum Seeheim-Jugenheim (sonntags 15-17 Uhr) und in Buchhandlungen (ISBN 978-3-00-049409-3).

Dazu noch ein Hinweis: Wer sein Wissen und sein Verständnis zur Burg Tannenber vertiefen möchte, ist eingeladen, sonntags von 15 bis 17 Uhr das „Museum Burg Tannenber im Amt Seeheim“ im Historischen Seeheimer Rathaus zu besuchen. Dort stehen zum Thema auch Bilder-CDs und Ansichtskarten zum Verkauf. Für Gruppen bietet der Museumsverein Führungen im Museum und auf der Burgruine an. (Jürgen Eck)

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rollladen/Markisenumbau auf elektische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenaufreiser
- Markisen - Sonnen- und Insektenschutz
- Klapppläden - Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer - Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden - auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

Industriestraße 3a · 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 · Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr**Volle Halle beim Basketballturnier in Seeheim**

VfL Bensheim gewinnt Qualifikationsturnier der U 16 Mannschaften

SEEHEIM-JUGENHEIM. In der großen Sporthalle des Schuldorfs Bergstraße fand im Juni ein vom SC Bergstraße organisiertes Basketballturnier für 14-15-Jährige mit vier männlichen Jugendmannschaften statt, von denen sich die ersten zwei Mannschaften für die Bezirksliga Darmstadt qualifizierten. Zahlreiche Helfer, sei es am Grill oder durch zahlreiche Kuchen-, Brötchen-, Obst- und Salatspenden kümmerten sich während der ganztägigen Veranstaltung um das leibliche Wohl der Gäste.

In der gut gefüllten Sporthalle - zeitweise waren ca. 100 Fans in der Halle und unterstützten ihre Mannschaft -

fanden insgesamt sechs Partien à 30 Minuten statt. Bereits das erste Spiel sollte dabei vorentscheidenden Charakter haben. In einem spannenden Spiel konnte sich am Schluss der SSC Pfungstadt gegen das Team vom SC Bergstraße mit 43:37 durchsetzen. Nachdem Bensheim gegen BC Darmstadt deutlich gewann, konnte auch der SC Bergstraße sein erstes Spiel gewinnen, so dass zu diesem Zeitpunkt je drei Mannschaften ein Spiel gewonnen hatten.

In der anschließenden Partie zwischen Pfungstadt und Bensheim lag das Team aus Pfungstadt fast das ganze Spiel vorne, verlor am Ende jedoch

unglücklich mit einem Korb Unterschied. Nun musste die Mannschaft aus Seeheim gegen Bensheim gewinnen, um noch eine Chance auf die ersten zwei Plätze und somit die Qualifikation zu haben. Entsprechend engagiert begannen die Jungs, die in dieser Konstellation erst seit einigen Wochen zusammen trainieren, und konnten das Spiel bis zur Halbzeit offen gestalten. In der zweiten Halbzeit schwanden die Kräfte und die Konzentration, so dass man das Spiel am Ende doch recht deutlich verlor. Da der SSC Pfungstadt sein letztes Spiel gegen die Mannschaft vom BC Darmstadt ge-

wann, standen am Ende der VfL Bensheim und der SSC Pfungstadt als Qualifikanten für die Bezirksliga fest. Für das Team vom SC Bergstraße war das Turnier ein guter Leistungstest, in dem es viel Spaß hatte und sich auf Augenhöhe mit den anderen Mannschaften präsentierte. (Gero Seidler)

Wassersähler werden ausgetauscht

SEEHEIM-JUGENHEIM. Rund 500 Wassersähler tauschen die Gemeindewerke in diesem Jahr in den Haushalten. Betroffen sind alle Zähler, die vor sechs Jahren eingebaut wurden, deren gesetzlich vorgeschriebene Eichung nun abläuft. Die Firma Berkenbusch aus Saarbrücken, die die Arbeiten durchführt, informiert die betroffenen Haushalte mit einem Schreiben. Die Monteure der Firma können sich mit einem Bestätigungsschreiben der Gemeindewerke Seeheim-Jugenheim ausweisen. (psj)



TV SEEHEIM entsendet zwei Mannschaften zu den Gau-Mannschaftsmeisterschaften. Im Juni führen die Turnerinnen des TV Seeheim zu den Mannschaftswettkämpfen in Biebesheim. Die Mädchen turnten in 2 Wettkämpfen P5-P7 und P4-P5 in den Jahrgängen 1998 bis 2004 an den Geräten Balken, Boden, Barren und Sprung. Der Wettkampf dauerte 4,5 Stunden. Beide Mannschaften waren sehr erfolgreich. Die älteren Turnerinnen haben bisher Platz 6 erreicht. Die jüngere Mannschaft liegt auf Platz 1.



100 FANS waren zeitweise in der Halle und unterstützten ihre Mannschaft.

Henny Koch in vielen Ländern gelesen

Vor 90 Jahren starb Jugenheimer Schriftstellerin

SEEHEIM-JUGENHEIM. Fast vergessen ist die Jugendbuchautorin Henny Koch. Vor wenigen Tagen, am 13. Juni, vor 90 Jahren starb die Jugenheimer Autorin. Zu ihrer Zeit war sie eine sehr bekannte und viel gelesene Jugendschriftstellerin. Neunundzwanzig Bücher hat sie veröffentlicht. Geschrieben wurden sie vor allem für junge Mädchen im Alter von zwölf bis siebzehn Jahren. Ihre Erzählungen erschienen zumeist als Fortset-

zungsgeschichten in der illustrierten Mädchenzeitung „Das Kränzchen“. Zum Teil wurden ihre Werke in fünf Sprachen übersetzt. Alle Bücher und Kurzgeschichten hat sie in Jugenheim verfasst. Auch wenn der Ort selbst nie erwähnt wird, so ist doch in einigen Erzählungen zu erkennen, dass die Umgebung und die Bewohner der Hessischen Bergstraße ihre Erzählkunst angeregt haben. Begonnen hat

Koch, die 1854 in Alsfeld geboren wurde, ihre schriftstellerische Arbeit im Alter von sechsunddreißig Jahren mit der ersten deutschen Übersetzung amerikanischer Werke, darunter das Buch „Huckleberry Finn“. Ihr erstes eigenes Werk brachte sie 1901 heraus. Der Roman „Papas Junge“ erschien in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts in der 94. Auflage. Es gab Übersetzungen ihrer Jugendbücher ins Spanische und Italienische. Noch in den sechziger und siebziger Jahren wurden Bücher in Argentinien und in Italien verkauft. Gewohnt hat die Schriftstellerin zusammen mit ihrer Mutter und Schwester ab 1881 in der Zwingenbergerstraße 20 in Jugenheim. „Die Klaus“ nannte die Familie das Haus. Dieses Gebäude steht heute unter Denkmalschutz. (psj)



NEUE TRAININGSBÄLLE FÜR DIE BAMBINIS: für die Bambinis: Die neu gegründeten Bambinis der „SpVgg Seeheim-Jugenheim“ möchten sich auf diesem Wege recht herzlich bei den Braustübel Wirten Klaus Wernecke vom Engelsbrunnen (links) und Michael Seitz (rechts) vom Sportheim über 25 neue Bälle bedanken. Mit auf dem Bild das neue Betreuersteam, Stefan Heß, Michael Heß und Lars Guntermann (Mitte von l-r). Auf diesem Bild sehen wir nur einen Teil der Bambinis, zur Zeit werden ca. 30 Kinder schon betreut und in die Grundlagen des Fußballs herangeführt. Die Bambinis trafen sich zum ersten öffentlichen Auftritt, es wurde mit eingelaufen von Michael Klang, einem herausragenden Spieler der SpVgg. Richtig ernst wird es dann nach den Sommerferien, denn dann beginnt die neue Freundschaftsrunde. (Michael Heß)

Ihre FRANKENSTEINER RUNDSCHAU im Internet

www.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

IHR TRAUM VOM NEUEN BAD

Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerei · Solar
Kundendienst

HEINZ DIETER GMBH

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Meisterbetrieb
seit 1878

info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Rufen Sie einfach an!

„Hausnotruf gibt Sicherheit – gerade während der Urlaubszeit“

Ohne Sorge Angehörige in Obhut geben

Die schönsten Wochen des Jahres möchten wir alle entspannt genießen. Egal ob als Badeurlaub am Meer oder Erlebnisreisen in fernen Ländern. Möglichst sorgenfrei wollen wir die Wochen verbringen, auf die wir uns so lange gefreut haben.

Doch nicht selten gibt es Verpflichtungen und Aufgaben, die auch während des Urlaubs nicht unerledigt bleiben können. Die Verantwortung für Eltern und Großeltern zum Beispiel; die Sorge für Menschen, die unserer Aufmerksamkeit bedürfen.

Hier gilt es Vorbereitungen zu treffen, damit auch in dieser Zeit Sicherheit und Versorgung nahestehender Menschen gewährleistet bleiben. Hilfe und Unterstützung finden Angehörige



und Senioren bei Beratungsstellen (u. a. Pflegestützpunkte), Pflegediensten und Pflegekassen. Eine ganze Reihe an



FOTO: SOPHIA

SEIT ÜBER 30 JAHREN in Deutschland gibt es den „Hausnotruf“. Eine direkte Sprechverbindung zur Notdienstzentrale; auf Knopfdruck, in Minutenschnelle.

Dienstleistungen steht den Interessenten zur Verfügung. Von Hauswirtschafts- und Einkaufshilfen, über re-

gelmäßige Medikamentengaben und Pflegeleistungen bis hin zu Fahrdiensten. Vieles ist ambulant möglich, es sollte aber im Vorfeld geregelt werden.

Doch nicht alles ist planbar. Ein Sturz in der Wohnung zum Beispiel, eine Herzattacke oder ein Schwindelanfall. Situationen, in denen schnelle Hilfe erforderlich ist.

Hierfür gibt es in Deutschland seit über 30 Jahren den „Hausnotruf“, eine direkte Sprechverbindung zu einer Notdienstzentrale – auf Knopfdruck und in Minutenschnelle. Insbesondere für alleinlebende Menschen bietet der Hausnotruf mit einfacher Technik die Möglichkeit, rasch Hilfe zu bekommen. Da in der Regel beim Notrufanbieter ein Schlüssel hinterlegt wird, ist auch der schnelle Zugang im Notfall gewährleistet.

Einen besonderen Service gibt es seit einigen Jahren bei der SOPHIA

Hessen GmbH.

Passend zur Ferienzeit bietet der Darmstädter Hausnotrufanbieter den „Urlaubsnotruf“.

Für max. 4 Wochen steht dem Teilnehmer das komplette Hausnotrufangebot zur Verfügung. Die angeschlossene Notdienstzentrale vermittelt auf Knopfdruck und Rund-um-die-Uhr die erforderliche Hilfe.

Eine Tagestaste auf dem Notrufgerät signalisiert (auf Wunsch), dass der Teilnehmer wohlhaft ist. Dank moderner Technik sind auch selbständige, automatische Alarme bei längerer Bewegungslosigkeit möglich.

In einem Aufnahmegespräch werden neben notfallrelevanten Diagnosen und Medikamenten auch Angehörige sowie Bezugspersonen, Pflegedienste und Hausärzte aufgenommen. Maßnahmen, die im Notfall eine schnelle und umfassende Hilfe ermöglichen.

SOPHIA
Zu Hause leben.
Mit Sicherheit.

„Der Hausnotruf, der mir einfach mehr bietet“

SOPHIA Hessen

- 24 Stunden Hilfe und Service
- Selbstauslösende Alarme
- Regelmäßige Patenanrufe
- Feste Ansprechpartner
- Auch ohne Festnetzanschluss

Unser Angebot für Sie:
Der 4 Wochen-Urlaubsnotruf für 49,-80 €

SOPHIA Hessen GmbH · Rheinstr. 67 · Darmstadt
Telefon 06151-780500 · www.sophia-hessen.de

Und um die Abwesenheit der Angehörigen während des Urlaubs etwas zu verkürzen, bieten die ehrenamtlichen Telefonpatinnen und -paten von SOPHIA mit ihren Patenanrufen darüber hinaus für ein wenig Unterhaltung.

SOPHIA Hessen GmbH

Rheinstraße 67
64295 Darmstadt
Telefon 06151-780500
www.sophia-hessen.de

Freiwillige Feuerwehr Seeheim beim Frankfurter Flughafen

Besichtigungsfahrt der Ehren-, Alters- und Einsatzabteilung der FFW

FRANKFURT. Nach einem kräftigen Frühstück musste zunächst die Sicherheitsschleuse passiert werden, bevor die Besichtigungstour am 28. Juni mit

dem Bus begann. Unter fachkundigen und sehr interessanten Erläuterungen eines Begleiters der Flughafengesellschaft führte die Tour entlang der Ter-

minals sowie über das weiträumige Vorfeld schließlich zur Wache 3 der Flughafenfeuerwehr direkt an der Startbahn West. Bei der anschließenden

Führung durch die Wache bestand ausgiebig Gelegenheit, auch dort stationierte Flugfeld-Großlöschfahrzeuge zu besichtigen. Die 40 Tonnen schweren Fahrzeuge verfügen über je zwei je 680 PS starke Motoren, die die Fahrzeuge in kürzester Zeit auf Höchstgeschwindigkeit und an die Einsatzstelle

bringen können. Zudem führen die Fahrzeuge einen großen Vorrat an Löschwasser, Löschschaummittel und Löschpulver mit, um im Ernstfall wirksam eingreifen zu können.

Hierzu ergänzend stehen in der Feuerwache auch Nachschubfahrzeuge für Löschmittel, darunter auch zwei

Anhänger mit je 40.000l Löschwasser, sowie ein Spezialfahrzeug mit Bühnen zur Rettung von Passagieren aus einem Flugzeug zur Verfügung. Insgesamt sind auf dem Flughafengelände vier Feuerwachen verteilt.

Anschließend führte die Tour weiter zum Frachtbereich des Flughafens und vorbei an dem Gelände des geplanten Terminals 3. Nach der rund zweieinhalbstündigen Besichtigungsfahrt bildete ein gemeinsames Mittagessen den Abschluss.

Die Organisation der gesamten Tour lag in den Händen des Sprechers der Ehren- und Altersabteilung der Seeheimer Wehr, Jürgen Heß. Mit von der Partie waren auch Mitglieder des Löschzuges Berghausen der Feuerwehr Gummersbach. (Klaus Kraft)



FLUGFELD-GROßLÖSCHFAHRZEUGE: Die 40 Tonnen schweren Fahrzeuge verfügen über je zwei je 680 PS starke Motoren, die die Fahrzeuge in kürzester Zeit auf Höchstgeschwindigkeit und an die Einsatzstelle bringen können.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften im Rope Skipping

Drei Ropidz-Teams vom TV Seeheim erfolgreich am Start

SEEHEIM-JUGENHEIM|HANAU. Die besten Deutschen Rope Skipping Teams

kamen am 25. und 26.4.2015 in Hanau zusammen, um sich bei den alljährlich

stattfindenden Deutschen Teammeisterschaften zu messen.

Die Ropidz vom TV Seeheim gingen mit drei Teams an den Start und wurden bereits dafür mit einem Pokal für das größte Starterfeld bei den Meisterschaften geehrt. Verletzungspech im Vorfeld verhinderte für das Mädchen-

team in der Altersklasse 15-17 eine lückenlose Vorbereitung. Trotzdem entschieden sie sich für einen Start. Nach den 4 Freestyle- und 2 Speed-Disziplinen konnten sie sich immerhin einen vierten Platz sichern.

Für das Open-Team, in dem Björn als einziger Mann des Teams jede Disziplin springen musste, zeigte sich eine starke Konkurrenz. Mit aufregenden Freestyles, vor allem im Double Dutch, sicherten sie sich wertvolle Punkte. Souveräne Speed-Werte machten das Ergebnis komplett und am Ende reichte es für die Bronze-Medaille für Hannah Kehr, Björn Zeißler, Jessica Wagner, Julia Bauer und Kimberly Kuschmann.

Die stärkste Konkurrenz gab es für Team 1 in der AK 18+, hier kämpften 20 Mannschaften um die Podestplätze. Die Stärke der Mädchen liegt im Single Rope und so konnten sie sich mit Pair und Team Formation nach den ersten beiden Disziplinen weit nach vorn springen. Diese Punkte waren nötig, um die Schwäche vor allem im Pair Double Dutch auszugleichen.

Nach spannenden Speed-Disziplinen war das Ergebnis völlig offen und die Freude riesig, als für die ROPIDZ 1 ebenfalls der dritte Platz verkündet wurde.

Das nächste große Ziel für die Teams der ROPIDZ heißt Paris, hier starten sie im Juli bei den World Jumpope Championchips. (Roland Seiffen)



FOTO: SCHULDOF BERGSTRASSE

Ein Bewegungsparcours für Senioren

SEEHEIM-JUGENHEIM. Ein neues Angebot in Sachen Gesundheit erwartet Senioren auf dem Villenave d'Ornon – Platz in Seeheim. Ausdauer, Kräftigung, Beweglichkeit und Koordination können an vier Outdoor-Fitnessgeräten ausprobiert und trainiert werden. An den speziell für ältere Menschen entwickelten Geräten sollen auch Senioren, die über Jahre immobil geworden sind, wieder Freude an Bewegung erfahren. Die Benutzung ist kostenfrei.

Ein Bewegungstrainer, ein Duplex-Schultertrainer, ein Duplex-Twister und ein Rudergerät warten auf viele Nutzer. Konstruiert sind sie aus nicht rostendem und robustem Stahl. 16.000 Euro hat der kommunale Seniorenbeirat, der Initiator des Parcours, dafür ausgegeben. Intensiv gesammelt hat er die Spenden dafür bei der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt, dem Turnverein Seeheim, der Fraport, der GGEW und der Volksbank Darmstadt-Südhessen. Aufgestellt wurden die Trimm-Geräte vom Betriebshof der Gemeinde.

Mit dem Projekt hat der Beirat vor drei Jahren begonnen. Er hat sich ver-

schiedene Bewegungsparcours angeboten, Informationen zusammengetragen und Erfahrungen mit derartigen Anlagen ausgewertet. Dann wurde ein geeigneter Standort gesucht. Dieser sollte unter Schatten spendende Bäumen, in der Nähe einer Toilette und gut erreichbar sein. Dies alles bietet der Villenave d'Ornon-Platz. (Frankensteiner)



FOTO: IAE

SCHON MAL AUSPROBIERT haben Bernd Dietrich, Vorsitzender des Seniorenbeirates (r.) und Klaus Loem, Vorsitzender der kommunalen Seniorenvertretung den neuen Bewegungsparcours auf dem Villenave d'Ornon-Platz.



FOTO: TVS

VIEL SPASS HATTEN 8 MÜTTER MIT IHREN BABYS beim vergangenen Kurs „Babys in Bewegung mit allen Sinnen“, den der Turnverein Seeheim (TVS) seit Jahren im Programm hat. Darin werden für die drei bis sechs Monate alten Babys Bewegungsanreize gegeben. Mit Bewegungs- und Streichliedern sowie mit verschiedenen Materialien und Geräten werden die Sinne der Kinder aktiviert. Außerdem haben Mütter Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Ende September beginnt für Babys, die zwischen März und Juni geboren werden, ein neuer Kurs. Anmeldung & Info unter ps.krick@gmx.de.

Nostalgie Reisen mit MS Lofoten

Konzept mit historischem Ambiente

NORWEGEN. Seit April 2015 lässt MS Lofoten die Geschichte der Hurtigruten entlang der norwegischen Küste lebendig werden. Der Oldtimer der Hurtigruten Flotte (Baujahr 1964) bietet seinen Gästen nostalgisches Flair und

authentische Erlebnisse. Ganz im Stil vergangener Tage erstrahlt auch der Schornstein der Lofoten in neuem al-

tem Glanz. In stilvoller Atmosphäre bietet MS Lofoten eine besondere Zeitreise. Nicht nur der Schornstein glänzt wieder in Blau-Weiß, den Farben der Vesteraalen Dampfskibsselskab (VDS), der Gesellschaft, die Hurtigruten 1893 etablierte. Auch im Interieur des Schiffes sowie im Service der Crew wird der Charme vergangener Zeiten lebendig. Der traditionelle Aperitif wird in weißen Handschuhen und klassischer Uniform dargereicht. Ein köstliches 4-Gänge-Menü, serviert auf Silbertellern, kombiniert die Küche der 60er mit saisonbasierten Zutaten der lokalen norwegischen Lieferanten entlang der Küste.

Ursprüngliche Aktivitäten aus der alten Zeit, wie das Bad im kalten Fjordwasser oder das Angeln vom Außen-deck, werden zusätzlich zum regulären Ausflugsprogramm angeboten. Der Fang des Tages wird frisch zubereitet und den erfolgreichen Anglern zur nächsten Mahlzeit serviert. Zudem hat der kleine und wendige Oldtimer Lofoten einen Vorteil gegenüber anderen Schiffen: Das Nostalgieschiff

kommt leichter in engere Gewässer und ermöglicht alternative Routen. Je nach Fahrplan und Witterung fährt der Kapitän seine Gäste in teils unberührte Fjorde und zeigt Ihnen damit neue Ansichten Norwegens.

Das Postschiff MS Lofoten lief 1964 in Oslo vom Stapel. Seitdem sind 50 Jahre vergangen, in denen der heutige Oldtimer der Hurtigruten Reederei und seinen Fans treu geblieben ist. 2003 wurde MS Lofoten renoviert und neu ausgestattet. Die geschmackvollen Holzdecks, ursprünglichen Salons und klassischen Panorama-Decks sorgen für ein charmantes und authentisches Ambiente. Die Kabinen sind klein, aber gemütlich hergerichtet. Das kleinste und älteste Schiff der Hurtigruten, das bereits seit 2001 unter Denkmalschutz steht, genießt mit seinem traditionellen Charme und einzigartigem Charakter einen ganz besonderen Stellenwert bei den Hurtigruten Freunden und rühmt sich einer großen Fan-Gemeinde. Pünktlich zum 50. Geburtstag in 2014 hat MS Lofoten knapp drei Millionen Seemeilen zurückgelegt, 1,25 Millionen Gäste befördert und mehr als 75.000 mal in den Hurtigruten Häfen angelegt.

Informationen und Reservierung: Alle Reisen mit Hurtigruten können Sie bei Extratour Touristik in Griesheim, bei Horst Reitz direkt buchen. **Telefon: 06155/8 37 10** oder **E-Mail: info@extratour-griesheim.de**



FOTOS: REITZ

EXPEDITIONSREISE nach Spitzbergen, erleben Sie die Arktis hautnah.



KULINARISCH REISEN: Auch wenn die Reise mit den Hurtigruten leger abläuft, Sie reisen erste Klasse in puncto Kulinaritäten.

Informationsabend am 15. Oktober 2015 in Griesheim

Visuelle Postschiffreise mit Extratour

Hurtigruten ist bekannt für seine einzigartigen und erlebnisreichen Seereisen in legerer, entspannter Atmosphäre. 118 Jahre maritime Erfahrung bieten Ihnen eine Fahrt, die weit über klassische Kreuzfahrterlebnisse hinausgeht. Was macht den Unterschied zwischen Hurtigruten und den klassischen Kreuzfahrten, die in die Nordkapregionen führen? Mit imposanten Bildern erzählen wir bei diesem Informationsabend die überwältigende Geschichte der Postschiffreise, der wohl schönsten Seereise der Welt in der unvergleichlichen Fjordlandschaft Norwegens.

Die unveränderte Route mit nahezu täglichen Abfahrten in Bergen gehört seit Generationen zum norwegischen Küstenleben. Ganzjährig reisen Urlauber und Einheimische, genauso wie mancherlei Fracht mit einem der

12 Schiffe und genießen die Vielfalt der norwegischen Küstenlandschaft auf einzigartige Weise. Erleben Sie mit Extratour entspannte Tage an Bord eines der vielen Hurtigruten Postschiffe, und auch Alternativen bei der An- und Abreise, ob per Flugzeug mit dem Direktflug nach Bergen oder die wirklich attraktive Anreise über Oslo mit der Bergensbahn durch ein traumhaftes Norwegisches Bergland mit der NSB.

An diesem Informationsabend, zeigt Ihnen Horst Reitz, der bereits mehrere Fahrten mit den Hurtigruten absolviert hat, die vielen Mög-

lichkeiten, die Hurtigruten bietet. Reicht es, die Tour nur in eine Richtung, Bergen – Kirkenes oder Kirkenes – Bergen zu fahren, was ist zu beachten, welche Route soll man wählen. Welches Schiff, was macht den Unterschied und welche Jahreszeit wählen Sie, warum ist die Wahl der Abfahrtstermine für die möglichen Ausflüge wichtig? Diese



FJORDE: Auch dieses typische Bild des Anglers verdeutlicht Ihre Perspektive zu den Fjorden Norwegens.



DIE MS LOFOTEN, seit 1964 im Dienst der Hurtigruten, das Nostalgieschiff neben der modern Postschiff flotte.



DIE SEEADLER: Beobachten Sie diese Könige der Luft in deren Reich aus nächster Nähe.



DIE MS FRAM, das Expeditionsschiff der Hurtigruten hier vor einem Eisfeld in der Arktis.



NORWEGENS KÜSTEN: Mit Hurtigruten immer nah an der Küste und trotzdem meilenweite Sicht.

und viel mehr Informationen gibt Ihnen dieser Informationsabend.

Im Jahr 2016 und 2017 wird es auch wieder je eine begleitete Gruppenreise mit einem der Hurtigrutenschiffe zu machen, veranstalten wir am 15. Oktober 2015 um 19 Uhr einen Informationsabend in Griesheim. Bitte melden Sie sich per mail: info@extratour-griesheim.de oder per Telefon 06155/83710 an.

im Zeichen der Hurtigruten mit uns zu verbringen. Um so richtig Lust auf Norwegens imposante Natur und das angenehm komfortable Reisen auf den Hurtigruten Schiffen zu machen, veranstalten wir am 15. Oktober 2015 um 19 Uhr einen Informationsabend in Griesheim. Bitte melden Sie sich per mail: info@extratour-griesheim.de oder per Telefon 06155/83710 an.

Lisbet & Hoiner

Hoiner: „Männ, ea Laid wäs e Hids. Do kennst ma däch de gånse Dääg in de Bäädbidd laije. Orra im Schwimmbääd – wänn ma noch ääns henn...“

Lisbeth: „Ja, do hosde rääscht. Awwa ma keende däch ände Äallesee fään. Do känn ma doch aa bääre geh...“

Hoiner: „...wäs? Nä, zwische deene gånse Naggische bääd isch nedd; isch nedd...!“

Lisbeth: „Äi, un wäs heldsde dänn vunn eme klääne Ulaab?“

Hoiner: „Ulaab; Hmm – gääkää so'n schlääsche Gedänge...“

Lisbeth: „Mea kenne däch ände Noaddsee fään; orra e nunna ände Gaddasee in Idalien. Do hodds da däch imma so guud gefalle, gäll moi Hoinasche...“

Hoiner: „Sällemools wän ma aa noch äaddlich jung. Awwa Du hosd rääscht: ‚s wäa schee äm Gaddasee.“

Lisbeth: „Sisde, un die Laid un es Ässe do unne gefellid uns jä aa... Soll isch emool die Gaby ooruffe, ob's e schee Hoddäll gidd?...“

Hoiner: „Nä, nä, nä, kää Hoddäll. Wänn ma schumm ände Gaddasee mache, dänn dunn ma Kembbe.“

Lisbeth: „Nä – do mach isch nedd midd. In unsam Älda wäädd nem-mee gekembbd.“

Hoiner: „Jez wäa nedd glai wirra gaschdisch. Isch will däch nedd Zälde. Mea miere uns e

Lisbeth: „Ach moi doch de Besd...!“



schee groß Wohnmobil. So ääns midd era un era Dusch un alle nix vazischde mussd, Hoinasche, Du bisd Eier Lisbet

KOHLPAINTNER'S
Betten- und Matratzenwelt

„Für Ihren Schlaf sind wir hellwach“

Die Revolution beginnt an der Basis.

Die neue Swissflex®-Unterfederung mit patentierter bridge® Technologie

Waldstraße 55
Groß-Zimmern
Tel.: 06071 / 4 28 25
www.matratzenwelt.net

Unser Service für Sie:

- ✓ Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal
- ✓ 35 Testbetten auf über 200 qm
- ✓ Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- ✓ Sonderanfertigungen in jeder Größe
- ✓ Zuverlässiger Lieferservice
- ✓ Entsorgung der Altteile
- ✓ Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- ✓ Große Kundenparkplätze

Mo.-Fr. 9.30 -19.00 Uhr Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

CVS Musikzug verbringt erfolgreiches Trainingswochenende in Seeheim

GRIESHEIM/SEEHEIM. Das letzte Wochenende stand für die Musiker des Tanzsport- und Carneval Vereins St. Stephan unter dem Motto "Viel Arbeit

und bei schönem Wetter die gemütliche Außenanlage in Beschlag genommen. Die Versorgung der Truppe lag in den Händen von Gruppenmitglied Verena Schuppik, die gern diese Aufgabe übernommen hatte. Ihr zur Seite stan-

den der 1. Vorsitzende des CVS, Norbert Lotz, und Henni Merk vom Gardecorps. Während die Musiker am Abend ihre Instrumente reinigten und polierten, heizten die Küchenchefin und ihre Beiköche den Grill an. Nachdem man gemeinsam gegessen hatte, ging die Truppe zum gemütlichen Teil über. Es wurden Spiele gespielt oder auch rund um das entfachte Lagerfeuer gesellig beisammen gesessen. Die erste Nacht war für einige Teilnehmer sehr kurz.

Nach einem reichhaltigen Frühstück begann am Samstagvormittag das Training in Kleingruppen. Heiko Ernst (der musikalische Leiter des Zuges), Manuel Schultz (Abteilungsleiter), Mark Hermann (stellv. Abteilungsleiter) sowie Patrick Ehmann und Ian Tuddlebee übten mit Kleingruppen getrennt mit Trommlern, Trompetern, Saxophonen und zum Teil auch im Einzeltraining an neuen Stücken. Zur Mittagszeit spielten die Musiker dann das soeben geübte Liedgut gemeinsam im Innenhof der Herberge bevor ein leckeres Mittagessen eine längere Pause einläutete.

Das Küchenteam hatte den Pizaoen im Innenhof angefeuert und die kleinen Bleche mit Teig bestückt. Jeder konnte sich seine Pizza nach Herzenslust belegen und Grillmeister Henni

hatte die Bedienung des Ofens und die erforderliche Backzeit im Handumdrehen im Griff. Gut gestärkt verbrachten die meisten CVSler die Pause in der Sonne. Nur wenige nutzten die Gunst der Stunde und versuchten zu schlafen, was die Kinder des Musikzuges mit aller Macht zu verhindern wussten. Diese schienen geradezu energiegeladener zu sein. Es wurden Papierflieger gebastelt und wilde Fangspiele gespielt.

Am frühen Nachmittag stand erneut die Musik im Vordergrund. Der Probenabend endete in den frühen Abendstunden. Die Leitung des Musikzuges konnte das Fazit eines erfolgreichen Wochenendes bereits am Samstagabend abgeben. Neue Lieder für die anstehende Kerb wurden ebenso begonnen wie ein erstes Lied für das Bühnenspiel in der kommenden Kampagne. Auch für die Fahrt in unsere Partnerstadt Gyöng/Ungarn konnte man die Hymnen der Länder auflegen, womit man die ungarischen Freunde zu deren Weinfest im Oktober überraschen möchte. Mit Spaghetti Bolognese, jeder Menge guter Laune und einem weiteren geselligen Abend rund um das Feuer ging ein anstrengender aber erfolgreicher Tag zu Ende. Am Sonntagmorgen herrschte dann Auf-

bruchsstimmung. Nach einem leckeren Frühstück stand die Reinigung des Hauses an. Einmal mehr konnte die Gruppe ihr gutes Miteinander zeigen. Nachdem das Gepäck in den Innenhof gebracht war gab es niemanden zu sehen, der nicht mit angepackt hätte. Es wurde gekehrt, gewischt, Tische zusammengeklappt und Stühle gestapelt, das Geschirr gespült und der Grill gereinigt. Die Abnahme durch den Vermieter erfolgte ohne Beanstandung und so konnten die Musiker am späten Vormittag in Richtung Griesheim aufbrechen. Fest steht, es war ein erfolgreiches und tolles Wochenende, das man im kommenden Jahr gerne wiederholen will. (Manuela Schultz)

HURTIGGRUTEN

Norwegen per Patisschiff
MAGISCHE WINTERMÄRCHEN

HURTIGGRUTEN Infoabend am 19. Oktober 2015 in Griesheim

Fordern Sie unser ausführliches Programm, für die begleiteten Postschiffreisen 2016/17 an. Vielfältige Optionen für die An- und Abreise nach Bergen, auch mit der Bergens- oder Drovebahn. Sehen und hören Sie, welche Erlebnisse unsere Reisen mit Hurtigruten Ihnen bieten, profitieren Sie von bis zu 25% Frühbucherrabatten bei frühzeitiger Reiseplanung. Der Infoabend, mit beeindruckenden Bildern zu den nächsten Gruppenreisen findet am 15.10. um 19Uhr, in Griesheim statt. Anmeldung per E-Mail oder Telefon, freuen Sie sich auf einen spannenden Abend.

EXTRATOUR TOURISTIK
Hans Ritz
Pferseeweg 29
64347 Griesheim
Tel. 06153/83710 Fax 837120
info@extratour-griesheim.de

Keif für die Insel...

und noch mehr Spaß. Am Freitagnachmittag ging es zu einem Trainingswochenende nach Seeheim. Nachdem sich die Musikzugmitglieder am frühen Abend in der Ein-

che Außenanlage in Beschlag genommen. Die Versorgung der Truppe lag in den Händen von Gruppenmitglied Verena Schuppik, die gern diese Aufgabe übernommen hatte. Ihr zur Seite stan-



TANZSPORT- UND CARNEVAL VEREINS ST. STEPHAN: Bei schönem Wetter wurde die gemütliche Außenanlage der Falken in Beschlag genommen.

Reisepapiere überprüfen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Zu den Urlaubs- vorbereitungen, die allmählich beginnen, gehört die Überprüfung, ob man im Besitz gültiger Reisepapiere ist. Auch wenn die Grenzen immer offener und durchlässiger werden und die Kontrollen entfallen, sind für Reisende der Personalausweis oder Reisepass nach wie vor notwendig. Für die Beschäftigten im Bürgerbüro kündigt sich die Hauptreisewelle schon jetzt an. Seit einiger Zeit häufen sich die Anträge auf Personalausweise. Da die Dokumente zentral in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt werden, ist gegenwärtig eine Wartezeit von zirka

drei Wochen bei Personalausweisen und Reisepässen üblich. Sie kann sich sogar verlängern, da viele Anträge erst kurz vor Beginn der Sommerferien gestellt werden. Soll es sehr schnell gehen, kann ein Express-Dokument beantragt werden. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Antragstellung persönlich vorgenommen werden muss. Zur Antragstellung mitgebracht werden müssen: Das alte Personaldokument und ein neues, geometrisches Passbild. Der Rathauschef empfiehlt, schon jetzt die „ständigen Begleiter“ zu beantragen. Sämtliche Informationen sind im Internet unter www.ePass.de abrufbar. (p9)

Orientierung für Schulabgänger | „Zeit, die Zukunft zu planen“

Neue FSJ- und BFD-Stellen bei den Johannitern in der Region

Nach dem Schulabschluss haben die ehemaligen Schülerinnen und Schüler langsam den Kopf frei und Zeit, nächste Schritte in die weitere Zukunft zu planen, Ideen und Vorstellungen zu realisieren. Für alle, die sich bisher weder für eine Berufsausbildung noch für ein Studium entscheiden konnten, ist die Teilnahme an einem Freiwilligendienst eine gute Möglichkeit, die eigenen Interessen und Fähigkeiten zu erforschen, zu erproben und gleichzeitig die Berufswelt „live“ zu erleben.

„In den nächsten Wochen und Monaten werden mehrere Stellen bei uns frei, weil die jetzigen Freiwilligen ins Studium oder in die Berufsausbildung wechseln“, sagt Holger Lehr, Vorstand beim Johanniter Regionalverband Darmstadt-Dieburg. Voraussetzungen sind lediglich der PKW-Führerschein und natürlich die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen und in einem Team zu arbeiten.

Die Johanniter bieten in der Region Darmstadt-Dieburg an den Standorten Dieburg, Griesheim und Weiterstadt Beschäftigungen für junge Frauen und Männer. Freiwillige können im Fahrdienst für Menschen mit Handicap, in den Diakonie-Sozialstationen in Weiterstadt/Erzhausen und Griesheim, beim Hausnotruf und Menüservice, in der Erste Hilfe Ausbildungsabteilung aber auch im Projekt „Leuchtturm“, der Arbeit mit Menschen mit Demenz, mitwirken. „Je nach persönlichem Interesse, nach Stärken und Vorstellungen ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei“, so Lehr. Er empfiehlt Interessenten, sich rechtzeitig zu bewerben, damit genügend Zeit zur Information



JETZT BEWERBEN! In den nächsten Wochen und Monaten werden Stellen frei, weil die jetzigen Freiwilligen ins Studium oder in die Berufsausbildung wechseln.

und eventuell auch für einen „Schnuppertag“ bleibt. „Egal, ob es Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) heißt, praktisch sind die Rahmenbedingungen für alle gleich“, erklärt Lehr. Beide Arten des Engagements laufen in der Regel über ein Jahr und werden mit einem Taschengeld entlohnt. Stellt der Dienstgeber keine Unterkunft, werden die Fahrtkosten erstattet. Außerdem werden die Freiwilligen natürlich sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub. Theoretisches

Know-how und weitere Weiterbildungsmöglichkeiten werden in 25 Seminartagen vermittelt.

Kontakt für weitere Auskünfte und Bewerbungen: Johanniter-Unfall-Hilfe, Telefon 06155-00 00 0 oder 06071-20 96 0 – siehe auch: www.juh-da-di.de

Wasserleitungen dauerhaft sanieren bei Rost, Lochfraß, Druckabfall

Seit 1994

Mit Abteilung Sanitär- und Heizungstechnik

Saubere Rohre. Sauberes Wasser.

D+D Rohrsanierungstechnik

06231-916384
www.rohrsanieungstechnik.de

Kummervoll kommt man, strahlend geht man!

GRIESHEIM. Gibt es ein Problem bei der Funktion des Autos? Mit diesem „Leiden“ geht man einfach zu Herrn Karl-Heinz Wrazidlo in Kalli's Werkstatt nach Griesheim, Schönweibergasse 100.

Egal, welche Automarke Sie fahren, hier bekommen Sie fachmännische Hilfe. Herr Wrazidlo hat eine Lehre als Lkw-Mechaniker absolviert und anschließend nach 2-jähriger Vorbereitung

1998 seine Meisterprüfung im Kraftfahrzeughandwerk abgelegt. Sein großer Wunsch, sich selbstständig zu machen, hat sich seit Juni letztem Jahr mit



EIN BLICK IN DIE WERKSTATT mit Karl-Heinz Wrazidlo



KFZ-MEISTER Karl-Heinz Wrazidlo in seiner Werkstatt

der Übernahme der Kraftfahrzeugwerkstatt in der Schönweibergasse erfüllt. Und das mit großem Erfolg, wie ihm seine zufriedenen Kunden gern bestätigen. Hier bekommen Sie die TÜV-Abnahme im Haus, täglich Abgasuntersuchungen (AU), Reparaturen an allen Fahrzeugtypen, Klimageschäft für alle Fahrzeuge, Reifenservice, sofortigen Ölwechsel sowie Glasreparaturen, z.B. bei Steinschlag. Sein Erfolg begründet sich nicht nur auf seinem Fachwissen, nein, auch der ganz persönliche Umgang mit den Kunden ist es, was die Leute an ihm schätzen und was zur Aufwärtsentwicklung des Unternehmens beiträgt. Inzwischen hat er einen fachlich kompetenten Mitarbeiter und einen Auszubildenden sowie eine Bürokräftin. Und – heute auch wichtig – die Firma ist gut zu erreichen. Parken ist hier kein Problem. Kalli's Werkstatt ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr für alle Problemfälle, die das Auto betreffen, erreichbar. (Wolf/Wil)

Kalli's Werkstatt
Inhaber Karl-Heinz Wrazidlo
Schönweibergasse 100
64347 Griesheim
Telefon 06155-77553
Fax 06155-6081189
Mobil 0171-7232594
E-Mail Service@kallis-werkstatt.de

A5: Tödlicher Verkehrsunfall | Polizei sucht Zeugen

ZWINGENBERG. Ein schwerer Verkehrsunfall auf der A 5 hat am Freitagmorgen (24.07.) zu einer längeren Vollsperrung in Richtung Norden geführt. Ein 24 Jahre alter Motorradfahrer war gegen 10 Uhr zw. der Anschlussstelle Zwingenberg und Seeheim-Jugenheim aus ungeklärter Ursache gestürzt und verstarb aufgrund seiner schweren Verletzungen noch an der Unfallstelle.

Erste Ermittlungen brachten keine Hinweise auf eine Kollision mit einem anderen Verkehrsteilnehmer. Warum der Griesheimer zu Fall kam, müssen die weiteren Nachforschungen zeigen. Hierzu hofft die Polizei auf Zeugen. Diese werden gebeten, sich unter Tel. 06151/8756-0 mit der Polizeiautobahnstation Südhessen in Verbindung zu setzen. (Frankensteiner)

Sommer, Sonne, Ki-Bar

GRIESHEIM. Das Orient House am Markt 9 mitten in Griesheim bietet auch mit seiner Terrasse und dem angenehmen Abstand zur Hauptstraße eine nette Atmosphäre, um das kleinstädtische Treiben mitzuerleben. Zum Beispiel mit einem alkoholfreien Sommerdrink wie den Orient-Spritz oder diversen Softdrinks aus frischen Zutaten, wie beispielsweise Minze, Granatapfel, Mango, Pfirsich oder Limette verführt Cocktailmeister Erdinc Balci einfach meisterlich. Zum Einstimmen vor, als Ersatz für oder auch nach dem Urlaub hat jeder die Möglichkeit, mit der Ki-Bar Urlaubsfeeling zu erleben. Mit leckeren Speisen, auch Gegrilltem und natürlich allen anderen stets frischen Gerichten sowie den verschiedenen Sommer-Salaten zu fairen Preisen ist es ein Vergnügen, sich vom Ki-Bar-Team verwöhnen zu lassen. Frau Balic hat sich seit über 20 Jah-

ren mit „Leib und Seele“ der Gastronomie verschrieben, ihr Sohn Erdinc tut es ihr gleich und gestaltet durch neue Innovationen und Ideen die Ki-Bar mit. Familie Balci oberstes Gebot: Der Gast darf sich richtig wohl fühlen! Demnächst, ab dem 29.07.2015, eröffnet Erdinc eine neue Location in Riedstadt-Goddellau, Starkenburger Straße 20: „Das Wohnzimmer“, –Artisan Drinks-, Presented By Ki-Bar.
Das Ki-Bar Team wünscht seinen Gästen eine schöne Ferienzeit!
Ki-Bar Orient House
Inhaberin Frau Balci
Hans-Karl-Platz Am Markt 9
64347 Griesheim
Tel. 06155-62909
www.ki-bar-orienthouse.de
Öffnungszeiten:
Täglich geöffnet von 10-24 Uhr
Warme Küche bis 22 Uhr



ERFRISCHENDE GETRÄNKE hält Inhaberin Frau Balci (Mitte) bei sommerlichen Temperaturen für Ihre Gäste auf der Terrasse stets bereit!

Fehlstart mit Happyend

MÖRFELDEN. Für die wD ging es am Sonntag nach Mörfelden wieder zum Beachhandball. Mit dem getanktem Selbstvertrauen von der letzten Woche (2.Platz), hatte man sich auch zu der

TuS Mädels zu spüren und würden mit viel Spielwitz vom Beachsand verweht. Das 3. Spiel gegen die 2. Mannschaft der SG Egelsbach war ein Endspiel um den Einzug ins kleine Finale. Es konnte sicher

man führte schnell mit 5:1 und vergab dazu noch leichtfertig gut Chancen noch weiter wegzuziehen. So wurde es mit zunehmender Spielzeit immer enger und die SG glich fast zeitgleich mit dem Schlusspfiff aus. Nun musste das Golden



sehr frühen Stunde viel vorgenommen. Doch die Mädels waren wohl noch nicht wach! Das ersten Spiel gewann, wenn auch sehr knapp, der TV Wettenberg. Der nächste Gegner war der Gastgeber, dieser bekam den angestauten Frust der

gewonnen werden. Nach kurzer Pause ging es um den 3. Platz des Beachturniers und wieder hieß der Gegner SG Egelsbach, aber dieses Mal die 1. Mannschaft. Zu Anfang sah es aus als ob, die TuS Mädels nicht anbrennen lassen, denn

Goal entschieden. Es wurde gleich die 1. Möglichkeit eiskalt genutzt, damit gingen die Bronzemedallien nach Griesheim. Es spielten: Celia, Sophie, Maki, Lara, Kimberly, Leonie, Tabea, Lea Marie, Merle, Lena und Amina.

KOMMENTAR

Sommerzeit – Urlaubszeit

Endlich ist er da. Der lang erwartete Sommer ist nun auch in Deutschland angekommen.

Nicht immer entspricht diese Jahreszeit den Hoffnungen und Wünschen aller. Doch in diesem Jahr macht er seinen Namen alle Ehre.

Temperaturen wie sonst nur im Süden lassen viele Menschen unter der Hitze stöhnen und außerdem fehlt hier mitten im Hesse-land das kühlende Meer.

So zieht es viele in die Schwimmbäder, sofern die Gemeinde noch eins hat, und Badeseeen. Doch leider sind auch diese zum Teil hoffnungslos überfüllt und das Badevergnügen nicht immer schön.

Doch Sommerzeit ist auch Urlaubszeit und Millionen von Menschen zieht es in die Ferne.

Nur wohin soll es gehen. Berichte über Unruhen und sogar Attentate schrecken manche Reiselustigen vor vielen Urlaubsorten zurück.

Immer mehr Reiselustige stellen sich die bange Frage, ist es auch sicher in dem gewählten Urlaubsland oder sollte ich doch lieber in Deutschland bleiben?

Sicher gibt es in unserer Heimat auch wunderschöne Flecke, die viele interessante und auch erholsame Angebote bereithalten. An der Nord- oder Ostsee wäre auch das Meer und die großen Seen im Landesinneren laden zur Abkühlung ein.



Viele möchten heraus aus dem Alltag und andere Länder und Kulturen sehen. Wie auch jeder die „schönste Zeit des Jahres“ erleben möchte.

Die Natur ist bei allen Anstrengungen nicht zu beeinflussen und ob warmes oder kaltes Wetter, wichtig ist es, dass jeder seinen Urlaub so gestalten kann, um genug Energie für den Rest des Jahres und darüber hinaus speichern zu können.

In diesen Sinn wünsche ich allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit.

Joachim Schluckebier, Redakteur

Tresorbau Balkmann
www.balkmann-tresore.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Wir beraten Sie freundlich & kompetent! **Schlüsseldienst**

Wandtresore
Möbeleinsatztresore
Waffenschränke

Stahl-Sicherheitsschränke
Schlüsselschränke
Notöffnungen

Mo-Do 9-17 h
Fr 9-16 h

Ostendstr. 11 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157-83333
verkauf@balkmann-tresore.de

Onlineshop
bis zu **50%** auf ausgesuchte Produkte

Neue Sonnenbatterie macht Solarstrom-Eigenverbrauch für Hausbesitzer noch günstiger

Die Sonnenbatterie eco setzt neue Maßstäbe für Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Stromspeichern



Mit 10.000 Ladezyklen ist sie enorm ausdauernd und bietet Kunden somit eine langfristige Sicherheit für ihre Investition.

Dezentrale Speichersysteme wie die Sonnenbatterie sind bereits heute ein aktiver Bestandteil der Energiewende. Sie ermöglichen PV-Anlagenbesitzern, den erzeugten Strom maximal selbst zu nutzen und teuren Strombezug aus dem Netz zu vermeiden.

Künftig werden Speichersysteme jedoch immer mehr Aufgaben übernehmen, die über das bloße Speichern von Solarstrom hinausgehen. So

module mit der extrem robusten Fortelion™-Batterietechnologie des japanischen Markenherstellers Sony. Das Systemdesign der Sonnenbatterie und die proprietäre Software sorgen dafür, dass die Batteriezellen optimal genutzt werden.

Die neue Sonnenbatterie eco lässt sich flexibel ab einer Größe von 4 kWh in 2-kWh-Schritten bis auf 16 kWh an die individuellen Bedürfnisse des jeweiligen Haushalts anpassen. Dank der Entladetiefe von 100 Prozent ist die gesamte Ladekapazität der Batterie nutzbar. Wie die vorhergehende Generation

SONNEN-BATTERIE
Viel mehr als ein Stromspeicher

Center - Hemsbach

Speicherst Du schon... oder verschenkst Du noch?

MIMP

Schloßstraße 48
64342 Seeheim-Jugenheim
Mobil 0171-3157743

möchte eine wachsende Zahl von Kunden ihre Wärme- und Stromerzeugung in die eigene Hand nehmen und ihre Photovoltaik-Anlage plus Speicher mit einem Mikro-BHKW verbinden. All diese Anwendungen stellen erhöhte Anforderungen an die Ausdauer von Stromspeichern, welche die neue Sonnenbatterie eco problemlos erfüllt.

Hinter den 10.000 Ladezyklen steckt ein komplexes Zusammenspiel aus Batterietechnik, Systemdesign und Software. Basis sind speziell für die Sonnenbatterie konfigurierte Batterie-

auch, erfüllt die neue Sonnenbatterie eco die Anforderungen des „Sicherheitsleitfadens für Li-Ionen-Hausspeicher“ und beweist somit ihre herausragende Sicherheit und Qualität.

Da die Sonnenbatterie ECO ein AC-DC System ist, können wir natürlich auch bestehende Photovoltaikanlagen ohne Probleme mit einem Speichersystem nachrüsten.

Vereinbaren Sie mit dem Sonnenbatterie-Center Rhein-Neckar/Baden einen kostenlosen VOR-ORT Termin Tel. 06201-602070 oder www.sunpeak.eu

KREATIVITÄT UND HANDWERKSKUNST

Hoftore • Geländer • Treppen

Schlosserei • Edelstahlverarbeitung

CREATIVHOUSE
AN DER HARTBRÜCKE 12
64625 Bensheim

www.creativhouse.de • Tel: 0 62 51 - 79 04 13

Lärmaktionsplan Hessen

Aufstellung des Teilplans Straßenverkehr für den Regierungsbezirk Darmstadt

Nach § 47 d des Bundes-Immissionschutzgesetzes (BImSchG) sind Lärmaktionspläne in der Umgebung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen/Jahr aufzustellen.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans Hessen, Teilplan Straßenverkehr, für den Regierungsbezirk Darmstadt wird vom 13. Juli 2015 bis zum 13. Sept. 2015 (ausgedehnte Zeit wegen hess. Sommerferien) auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Darmstadt (www.rp-darmstadt.hessen.de) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht und zum Download bereitgestellt. Der Lärmaktionsplan kann auch über den Link www.laermaktionsplan.hessen.de aufgerufen werden. Der Entwurf wird während dieser Frist darüber hinaus in Papierform beim Regierungspräsidium Darmstadt zu den Geschäftszeiten unter folgender Adresse zur Einsichtnahme ausgelegt: Regierungspräsidium Darmstadt Wilhelmstr. 1-3, 64283 Darmstadt, Raum 3.03; Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung IV Frankfurt/Main, Raum 7.6.13; Regierungspräsidium Darmstadt, Abt. IV Wiesbaden, Lessingstr. 16-18, 65189 Wiesbaden, Raum 122. Zu dem Entwurf d. Lärmaktionsplans Hessen, Teilplan Straßenverkehr, für den Regierungsbezirk Darmstadt können Stellungnahmen bis 2 Wochen nach Ende der Offenlage (bis 27.09.15) eingereicht werden. Hierzu kann man mit Hilfe eines Internetformulars unter www.rp-darmstadt.hessen.de bzw. www.laermaktionsplan.hessen.de eine Stellungnahme auf elektron. Weg abgeben. Ferner können Stellungnahmen schriftl. innerhalb der genannten Frist an die oben genannte Adresse oder über die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung unter dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ eingereicht werden. Nach Abschluss der Bewertung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgt die Bekanntmachung.

K2

Café & Bistro

1 Schälchen frischer Obst-Salat 3,20 €
 2 Eier im Glas mit Brötchen & Butter 2,90 €
 1 großer Toast mit Tomaten, frischem Basilikum
 Mozzarella überbacken & kleinem Salat 6,30 €
 1 Eiskaffee 3,40 €
 1 Eisschokolade 2,90 €

1 Tasse Kaffee gratis!
* bei Bestellung eines Frühstückstücks. Gültig bis 15.8.15

Anzeige ausschneiden + mitbringen
 Citypassage 3 · Pfungstadt · Tel. 06157-9879186
 Mittw.-Montag 9-18 h · Di. Ist Ruhetag · www.K2-Pfungstadt.de

Im undurchsichtigen Dschungel der vielen Trendsportarten gibt es reichlich Auswahl | Warum also ausgerechnet Nordic Walking?

Nordic Walking ist altersunabhängig, beinahe überall durchführbar und es bedarf weder großer Vorbereitung noch einer teuren Ausstattung. Der positive Effekt von regelmäßigem Nordic Walking ist eine deutliche Steigerung der Fitness und des persönlichen Wohlbefindens.

Nordic Walking ist eine herrlich unkomplizierte Gesundheitssportart, die man mit wenig Aufwand zu jeder Zeit ausführen kann. Kaum eine andere Sportart fordert über 85% der Muskeln, wobei es sehr risikoarm und gelenkschonend ist. Bei einem Kurs in der

Gruppe ist es sehr kommunikativ und leicht zu erlernen.

Positive Gesundheitsaspekte sind:

- Steigerung der Leistungsfähigkeit und Ausdauer
- Kräftigung der gesamten Oberkörpermuskulatur
- Erhöhter Kalorienverbrauch
- Lösung von Muskelverspannungen
- effektives Ganzkörper-Konditionstraining
- Verbesserung der Körperhaltung
- Entlastung der Gelenke
- Stärkung des Immun- und Herzkreislaufsystems

Bewegen Sie sich in freier Natur, in Kleingruppen oder beim Einzeltraining, am besten unter der Anleitung eines professionellen Trainers. Nordic Walking ist eine Sportart, die sich je nach Gestaltung für Anfänger, Wiedereinsteiger oder passionierte Läufer eignet. (Ulmer)

Beginnen Sie einfach und lernen Sie die Vorzüge von Nordic Walking in einem Kurs kennen!

**RENATA UNGER –
NORDIC WALKING-TRAINERIN**
 Telefon 06257-868150
info@fit-walking.de



RENATA UNGER, Nordic Walking-Trainerin

walking & more
by Renata

Nordic Walking-Training und vieles mehr

Mein Angebot für Sie:
 Nordic Walking als Einzel- und
 Gruppentraining für Einsteiger
 und Fortgeschrittene.
 Kostenlose Leihstöcke vorhanden.

Infos unter: Tel. 06257/868150 &
info@fit-walking.de

Steuererklärung | Die Wenigsten kennen sich aus

Ab 34 Euro Mitgliedsbeitrag pro Jahr sind Sie dabei

Nur elf Prozent der Bundesbürger wissen, dass man Werbungskosten in unbegrenzter Höhe steuerlich absetzen kann. 63 Prozent wissen nicht, was ein Grundfreibetrag ist. Diese und weitere Ergebnisse haben wir von der VLH in einer deutschlandweiten Umfrage erhoben. Um Steuern sparen zu können, muss man sich aber richtig gut auskennen und auch ständig auf dem Laufenden bleiben. Genau das mache ich als VLH-Berater/in für Sie. Auch dank vieler zertifizierter Beraterinnen, Berater und Beratungsstellen kann die VLH für Sie das Beste rausholen. VLH-



CARSTEN BÜHRT leitet eine von rund 3.000 VLH-Beratungsstellen in ganz Deutschland. Ab 34 Euro Mitgliedsbeitrag/Jahr sind Sie dabei.

Mitglieder mit Steuererstattungsansprüchen erhielten 2014 durchschnittlich 1.193 Euro.

Sie haben noch Fragen? Herr Carsten Bührt leitet eine von rund 3.000 VLH-Beratungsstellen in ganz Deutschland und steht Ihnen gerne Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag zwischen 14.30 und 17.00 Uhr zur Verfügung – entweder vor Ort im Büro im Julius-Gernsheimer-Weg 26, 64297 Darmstadt oder telefonisch unter 06151-6065580 bzw. via E-Mail unter carsten.buehrt@vlh.de. Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH): Wir sind Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein und beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG.

**Lohnsteuerhilfeverein
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**
 Beratungsstelle Carsten Bührt
 Julius-Gernsheimer-Weg 26
 64297 Darmstadt
 Tel. 06151-6065580
 Mail carsten.buehrt@vlh.de
 Mo-Do 14.30 bis 17.00 Uhr
 Mo-Fr 8.30 bis 12.30 Uhr

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
 Beratungsstellenleiter Carsten Bührt
 Julius-Gernsheimer-Weg 26 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 06151-6065580
 Email: carsten.buehrt@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

JOACHIM TSCHUCK

Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Miet- & Wohnungseigentumsrecht

Adelungstraße 23 | Tel. 06151 / 391 33-0
 64283 Darmstadt | Fax 06151 / 391 33-11
 E-Mail: info@kanzlei-tschuck.de
 Internet: www.kanzlei-tschuck.de



SPIELUHR LÄUFT WIEDER: Erfolgreiche Reparaturen beim 2. Repair-Café in Pfungst.-Eschollbrücken. Am Sa., 11.07.15 fand von 15-18 Uhr das 2. Repair-Café im Bürgerheim Eschollbrücken statt. Repair Cafés, Reparatur-Initiativen od. Reparatur-Treffs organisieren Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden. Elektrische & mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, auch Textilien, Fahrräder, Spielzeuge u.v.m. Die Kinder- und Jugendförderung / Stadtteile hat diese Idee aufgegriffen und will auch Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, Reparaturen jeglicher Art selbst anzugehen. „Kleine Ursache – große Wirkung“. In eine Spieluhr war irgendwann und irgendwie eine kleine Kette gefallen. Nachdem der Kasten auseinandergelöst, der Fremdkörper entfernt war, lief die Melodie wieder. Tochter und Mutter waren froh über die Problemlösung. Das nächste Repair-Café findet am Sa., 26.09. statt. Info: www.repaircafe-pfungstadt.de, M. Hirt, matthias.hirt@pfungstadt.de, 06157-9881601.

Tag der offenen Tür im Kieswerk am Eicher See

Am 11. Juli fand auf dem Gelände des Kieswerks der Firma Minthe am Eicher See der „Tag der offenen Tür“ statt. In diesem Rahmen arbeitete die DLRG Pfungstadt gemeinsam mit der Firma Minthe und dem Angelsportverein Worms zusammen. Die Station der Lebensretter am Eicher See liegt direkt neben dem Kieswerk am See. Die DLRG übernahm bei der Veranstaltung die Betreuung der Hüpfburg und einen Grillstand für das leibliche Wohl der Gäste. Für diese war auch noch einiges mehr geboten: Show-Baggern und Verladen auf ein Schiff mit entsprechenden Erläuterungen, Besichtigen der Anlagen des Kieswerks und Schatzsuche für Kinder.

Neben der geplanten Einsatzvorführung, bei der die DLRG die Rettung eines Seglers und das Aufrichten eines Segelbootes zeigte, gab es jedoch auch einen richtigen Einsatz für die ehrenamtlichen Lebensretter.

Die WRD-Station Eicher See der DLRG Pfungstadt wurde um 11:04 Uhr durch Passanten alarmiert. Die Personen hatten vom Gelände des Kieswerks Minthe aus eine Luftmatratze ohne Person auf dem See in der Nähe des Schwimmbaggers entdeckt. Zu diesem Zeitpunkt lief auf dem Gelände des Kieswerks der „Tag der offenen Tür“ bereits auf Hochtouren. Da die genannte Stelle - trotz Verbots - häufig durch Badegäste genutzt wird, leitete der DLRG-Wachleiter sofort eine Suche ein.

Dazu startete zunächst ein Bootstrupp zu der Stelle und versuchte abzuklären, ob die Luftmatratze durch nahe gelegene Wassersportler verloren gegangen war oder ob diese irgendetwas gesehen hätten. Parallel wurde auch auf dem Gelände des Kieswerks bei den zahlreichen Festbesuchern nachgefragt.

Nachdem dort nicht in Erfahrung zu bringen war, wohin die Luftmatratze gehörte, wurden 4 Schnorcheltaucher zu der Einsatzstelle gebracht, die anfangen den Bereich systematisch abzusuchen. Parallel fragte die Bootsmannschaft weitere Ferienhäuser und See-Anwohner ab. Während sowohl die Suche durch die Schnorcheltaucher als auch die Abfrage bei den See-Anwohnern negativ verlief, hatte die Wachleitung auch Kontakt zur Rettungsleitstelle Mainz aufgenommen. Da dort keinerlei Vermisstenmeldung im Bereich Eicher vorlag, wurde der Einsatz nach einer knappen Stunde abgebrochen.

Alle Beteiligten waren mit dem gesamten Tag sehr zufrieden. „Wir konnten uns im Rahmen des Tags der offenen Tür beim benachbarten Kieswerk gut präsentieren und haben die Zusammenarbeit mit dem Team des Kieswerks sowie mit den anderen Vereinen und Organisationen am See intensivieren können“, freut sich Bernd Spieß als Ortsgruppenleiter der Pfungstädter DLRG.

Thomas Siesenop war als Technischer Leiter und damit Verantwortlicher für den Bereich Einsatz auch mit dem Einsatzverlauf und der geplanten Übungs-Vorführung am Eicher See sehr zufrieden: „Die Wachmannschaft hat bezüglich der leer treibenden Luftmatratze gut reagiert und die Kommunikation mit der Rettungsleitstelle in Mainz hat ebenfalls geklappt. Während der Übungs-Vorführung sind wir mit den zahlreichen Gästen gut ins Gespräch gekommen und haben auch unser neues Rettungs-Material vorführen können.“ (Holger Heisel)



EINE BOOTSMANNSCHAFT DER DLRG PFUNGSTADT nimmt im Rahmen einer Rettungsübung einen verletzten Segler in ihr Motorrettungsboot mittels des Spineboards auf.

Erbrechtskanzlei

Rechtsanwalt G. Dingeldein Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht
Rechtsanwalt M. Wahlers Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht
Rechtsanwalt Dr. M. Arras Fachanwalt für Erbrecht, Steuerrecht
Rechtsanwalt Th. Waegt Fachanwalt für Familienrecht, Steuerrecht

Dingeldein · Rechtsanwälte

64404 Bickenbach Bachgasse 1 Telefon 06257/86950
 64372 Ober-Ramstadt Nieder-Ramstädter Straße 70 Telefon 06154/803980

www.dingeldein.de

Feldmann
Versicherungen · Finanzierungen

- Lokale Verbundenheit
- Loyalität
- Erreichbarkeit
- Weiterentwicklung

Sie wollen sich den staatlichen Pflegezuschuss sichern?

Sichern Sie sich die mit fünf Euro pro Monat staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung. Und wenn Sie eine ganz individuelle Absicherung wünschen, haben wir auch die passende Lösung: **Pflegevorsorge Flex von AXA sichert Sie für jede Pflegestufe ganz flexibel ab.**

Mit der Kombination beider Tarife schließen Sie Ihre Pflegegücke optimal: Sie sichern sich die staatliche Förderung und den preiswerten guten Versicherungsschutz von **Pflegevorsorge Flex.**

Wir beraten Sie gerne zu Ihrer individuellen Pflegeabsicherung.

Postanschrift: Feldmann Versicherungen e.K. Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
 Eberstädter Straße 82 Mo, Di, Do, Fr 14.00-18.00 Uhr
 64319 Pfungstadt Sa 9.00-12.00 Uhr
 Fon 0 61 57-91 51-0 www.agentur-feldmann.de
 Fax 0 61 57-91 51-21 info@agentur-feldmann.de

Alles aus 1 Hand **KLINK**
Ihr Meisterbetrieb

Heizung · Sanitär · Erdwärme · Brunnenbau

Gartenbewässerung aus eigenem Brunnen

Bewässerungssysteme
voll-/halbautomatisch
Hauswasserwerke
Unterwasserpumpen
Verkauf und Einbau

Regenerative Heiztechnik
Energiesparen mit Erdwärme
Wärmepumpen
Öl- Gas- Pelletheizung
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Bäder - kreativ bis exklusiv

06152-84435

H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn (Worf) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de

Fahrschule Plößer

Inh. Tanja Liebi

Pfungstadt, Seeheimer Straße 81:
Mo + Di 18:45 - 20:30 Uhr

Grundbetrag Kl. B 200,00 € Vorst. zur theor. Prüfung Kl. B 50 €
Fahrtunde Kl. B 32,50 € Vorst. zur prak. Prüfung Kl. B 125 €
Sonderfahrt Kl. B 42,50 € **jetzt buchen 0171 44 9 3333**